



SEPTEMBER/OKTOBER · 1050 · ISSN 1437-3345 · 57. JAHRGANG

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

6.2013

schützenwarte

64. Westfälischer Schützentag 2013 in Gladbeck



Brinkmann Henrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Engelt bezahlt · 1050 · Heft 6.2013

SPORT

S. 24

AUS DEM WSB

S. 36

AUS DEM WSB

Landesmeisterschaften und EM Flinte/Lfd Scheibe

WSB-Jugendcamp und -Jugendtag 2013

Hol dir den WSB auf dein Smartphone (siehe Seite 46)





Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

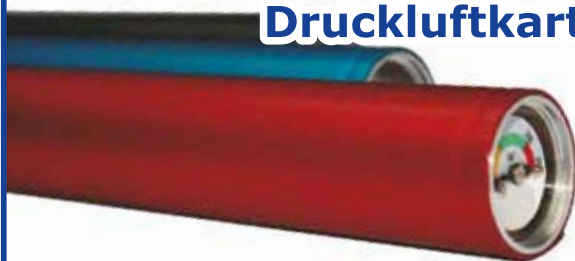
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Button-Produktion
beim WSB-Jugendcamp
in Nordwalde.
Foto: Christoph Rachuba/
Marius Küppershaus



Einladung des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V. zum 64. Westfälischen Schützenfest in Gladbeck

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

in diesem Jahr findet der Westfälische Schützenfest in Gladbeck statt.

Die Organisatoren vor Ort haben hervorragende Arbeit geleistet und gute Rahmenbedingungen für einen schönen Schützenfest geschaffen. Ich möchte mich für die im Vorfeld geleistete Arbeit vor allem bei den oft nur im Hintergrund agierenden Personen herzlich bedanken.

Nach dem offiziellen Auftakt des Schützenfestes bei Bürgermeister Ulrich Roland im Gladbecker Rathaus beginnen mit der Gladbecker Schützenparty am Freitagabend die Feierlichkeiten zum diesjährigen Schützenfest. Und während die Delegierten am Samstagmorgen in der Delegiertenversammlung im Festzelt Ecke Horster Straße/Bergmannstraße beispielsweise über Änderungen an unserer Satzung diskutieren, wird im Sportparadies Gelsenkirchen um die Landeskönigswürde gekämpft und unsere Damen vergnügen sich bei der Après-Ski-Party im Alpincenter Bottrop. Nach der Proklamation der neuen Landesmajestäten und dem großen Festzug durch die Gladbecker Innenstadt startet am Samstagabend im Festzelt der 1. Gladbecker Stimmungsmacher-Grandprix.

Ihr seht also, es ist an alles gedacht und für jeden etwas dabei! Um den Kameradinnen und Kameraden in Gladbeck die Arbeit zu erleichtern, meldet Euch bitte frühzeitig an.

Karten für alle Veranstaltungen sind noch zu haben, und je größer und farbenfroher der Festzug wird, desto besser können wir unser Schützenwesen präsentieren. Denn mit unserem Schützenfest begehen wir ein Stück lebendige westfälische Schützengeschichte und dokumentieren unsere Verbundenheit zu gewachsenen Traditionen. Auf der anderen Seite zeigen wir auch, dass wir ein moderner, aktiver und sich seiner Verantwortung bewusster Verband sind.

Auch der 64. Westfälische Schützenfest bietet uns wieder die Plattform, Einigkeit und Stärke zu demonstrieren. Im Interesse der Zukunft unseres Verbandes, des Schießsports, der Jugendarbeit und des Schützenbrauchtums gilt es, der Öffentlichkeit klar zu machen, wofür wir Schützen stehen. Helft alle dabei, unser Bild so zu gestalten, wie es unsere gemeinsame Schützensache verdient. Zeigen wir durch geschlossenes Auftreten, dass der Westfälische Schützenbund eine starke Gemeinschaft ist.

Schützen, wir sehen uns in Gladbeck!

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident



Julive! Das erste WSB-Camp-Radio! Frei nach dem Motto ich kam, sah und siegte, wurde die Idee umgesetzt. Foto: Christoph Rachuba/Marius Küppershaus

AUS DEM WSB

Einladung des Präsidenten zum
64. Westfälischen Schützenntag **03**
 Einladung zur 64. Delegiertentagung
 des WSB **06**
 Grußworte zum Schützenntag **07**
 Festprogramm **08**
 Freizeitstätte Wittringen **09**
 Ausschreibung Landeskönigsschießen/
 -jugendkönigsschießen in Gelsenkirchen **11**
 Orientierungshilfe Festplatz/Festzug **12**
 Berichte **12 - 23**
 Satzungsänderungsvorschlag **20 - 21**
 Über 50 WSB-Vereine nehmen am
 „Wochenende der Schützenvereine“ teil **22 - 23**
 Jugendcamp und Jugendtag des WSB **36 - 41**
 Jugend-News **42 - 43**
 Chronik „150 Jahre WSB“ **45**
 Geschäftsstelle **46**
 Die WSB-App ist da **46**
 Grundkurse **46**
 Zulassungskriterien WSB-Bogenkader **47**
 Neue Leistungsabzeichen **47**
 Aus- und Fortbildung 2013 **48 - 49**
 Sportförderung **02, 29, 31, 35, 44**

SPORT

Landesmeisterschaften 2013 **24**
 Endkampf JVR **25**
 Sven Korte im Weltcup-Finale **26**
 EM Flinte/Lfd Scheibe in Suhl **27 - 28**
 EM Gewehr/Pistole in Osijek **30**
 Sommerbiathlon Cross EM **32**
 Bogen-Ranglistenturnier in Welzheim **33**
 Deutsche Meisterschaften - Unsere Sieger **34**

AUS DEM DSB

DSB-Prüfsteine zur Bundestagswahl **50**
 Schützenmuseum ist „Gedächtnis
 des Verbandes“ **51**
 Wochenende der Schützenvereine **52**

**VEREINS-
INFORMATIONEN**

53 + 62

**AUS BEZIRKEN
UND KREISEN**

Mitteilungen Bezirke und Kreise **54 - 55**

AUS DEN VEREINEN

Berichte **55 - 59**
 Start-Gelegenheiten **58**

TRADITION

Dank für treue Mitgliedschaft **60**

**AUS INDUSTRIE
UND HANDEL**

62 - 63

VORSCHAU

63

IMPRESSUM

63

ZUM TITELBILD

Altes Rathaus in Gladbeck. *Foto: Stadt Gladbeck*

06



Foto: Stadt Gladbeck

Schützenntag in Gladbeck - Die größte Sehenswürdigkeit ist das Wasserschloss. Idyllisch gelegen, befindet es sich mitten im Herzen des Naherholungsgebiets.

33



Foto: Nils Winkelmeier

1. Bogen-Ranglistenturnier 2013 in Welzheim - Die 13 Teilnehmer des Westfälischen Schützenbundes schlugen sich tapfer auf der anfangs grünen Wiese ...

36



Foto: Christoph Rachuba/Marius Küppershaus

WSB-Jugendcamp in Nordwalde - Am Freitag erfolgte der Aufbau der Zeltstadt. Nachdem der letzte Verein eingetrudelt war, begann auch schon der Eröffnungsabend.

64. Westfälischer Schützenntag

in Gladbeck und Gelsenkirchen am 12./13. Oktober 2013

Einladung zur Delegiertenversammlung 2013 des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V.

Die 64. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes findet traditionell im Rahmen des Westfälischen Schützenntages statt.

Tag der Veranstaltung: **12. Oktober 2013**

Zeit: 10.00 Uhr (ab 09.00 Uhr Stimmkartenausgabe)

Ort: Festzelt Ecker Horster Straße/Bergmannstraße, 45968 Gladbeck

Unsere Mitgliedsvereine werden hiermit zu dieser Jahreshauptversammlung nach § 13 unserer Satzung eingeladen. Ihre Stimmzahl richtet sich nach § 9 der Satzung. Stimmkarten werden von 9.00 Uhr bis zum Ende der Feierstunde gegen Rückgabe der Vertretungsvollmacht (unten aufgeführter Stimmausweis, der unbedingt die Vereinsnummer und den Namen der/des Delegierten enthalten muss) ausgegeben. Die Ausübung des Stimmrechtes ist nur möglich, wenn alle Beiträge bis einschließlich 2013 entrichtet wurden.

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich nach § 13 Punkt 4 der Satzung bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung an die Geschäftsstelle. Die Delegiertenversammlung wird nach unserer Satzung und der Versammlungs- und Sitzungsordnung des Westfälischen Schützenbundes e. V. abgehalten.

Diese Bekanntmachung gilt offiziell nach § 13 unserer Satzung als Einladung.

Tagesordnung

für die 64. Delegiertenversammlung des WSB am 12. Oktober 2013 in Gladbeck

10.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
 2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Klaus Stallmann
 3. Totenehrung
 4. Grußworte
 5. Einladung zum Westfälischen Schützenntag 2014 nach Ennigerloh
 6. Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen
 7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch
- Anschließend Delegiertenversammlung

Stimmausweis (Vertretungsvollmacht)

für die

64. Delegiertenversammlung des WSB am 12. Oktober 2013

um 10.00 Uhr in Gladbeck

Stimmzahl: _____ Vereinsnummer: _____

Als Vertreter des _____

sind als Delegierte für uns stimmberechtigt: _____

(Unterschrift nach § 26 BGB)

(Vereinssiegel)

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 13. Oktober 2012 in Stadtlonn, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 8/2012
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2013)
 - a) Bericht des Präsidenten Klaus Stallmann
 - b) Bericht des Sportleiters Fritz-Eckhard Potthast
 - c) Bericht der Jugendleitung
 - d) Bericht des Schatzmeisters Jochen Willmann
 - e) Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an
 - a) das Präsidium
 - b) die Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2013)
9. Beschlussfassung über
 - a) Jahresbeiträge 2014
 - b) Haushaltsplan 2014
10. Wahlen
 - a) ein/e Vizepräsident/in
 - b) Schatzmeister
 - c) stellvertretender Sportleiter
 - d) Jugendleiterin (Bestätigung)
 - e) stellvertretender Jugendleiter allgemeine Jugendarbeit (Bestätigung) (wenn im Präsidium)
 - g) zwei Rechnungsprüfer
11. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge
Klaus Stallmann, Präsident



Das Festprogramm

Freitag, 11. Oktober 2013

- 10.00 Uhr Empfang beim Bürgermeister der Stadt Gladbeck, anschließend Baumpflanzung am Rathaus
- 12.00 Uhr Kleiner Imbiss für geladene Gäste im Rathaus Gladbeck
- 15.00 Uhr WSB-Hauptausschusssitzung im großen Ratssaal im Rathaus Gladbeck
- 19.30 Uhr Musikalisches Abholen des Bürgermeisters und des WSB-Präsidiums am Rathaus Gladbeck, Festzug zum Festzelt, Ecke Horster Str./Bergmannstr. in Gladbeck
- 20.00 Uhr Großer Zapfenstreich im Festzelt, anschl. „Gladbecker Schützenparty“

Samstag, 12. Oktober 2013

- 08.00 Uhr Landesjugend- und Landeskönigsschießen im Sportparadies, Adenauerallee 118, Gelsenkirchen
- 09.00 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur WSB-Delegiertenversammlung im Festzelt Ecke Horster Str./Bergmannstr. in Gladbeck
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde des Westfälischen Schützenbundes, Ehrungen, anschließend Delegiertenversammlung im Festzelt

- 10.00 Uhr „Après-Ski-Party“, Partnerprogramm in der Skihalle Bottrop, Bustransfer ab Festzelt
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen im Sportstadion Wittringen an der B224, Proklamation der neuen Landesmajestäten, Bannerübergabe an den Bürgermeister von Ennigerloh
- 16.00 Uhr Festzug durch Gladbeck, Parade am Rathaus, weiter zum Festzelt
- 19.00 Uhr „1. Stimmungsmacher-Grand-Prix“ im Festzelt. Wer wird der/die erste Stimmungskönig/in? Show, Gesang und Parodie von Schützen für Schützen, anschl. Tanz und Stimmung bis zum Abwinken.

Grüßwort

des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes e. V.

Liebe Schützen-schwestern, liebe Schützenbrüder,

in freudiger Erwartung des 64. Westfälischen Schützentages heiße ich alle Vereinsvertreter und Gäste und die Teilnehmer am Landeskönigsschießen in Gladbeck herzlich willkommen.

Bereits jetzt möchte ich mich bei dem Organisationsteam um unseren Kreisvorsitzenden Günther Dohmann für die bisher geleistete Arbeit bedanken. Ich bin sicher, auch hier hat sich die Mühe wieder ge-

lohnt und uns westfälische Schützen erwartet ein beeindruckender Schützentag.

Ich bin froh, dass sich in unserem Verband immer wieder Schützzinnen und Schützen finden, die den Mut, den Enthusiasmus und das Organisationstalent aufbringen, auf ehrenamtlicher Basis eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch das macht die Stärke unseres Verbandes aus und lässt mich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Ausgelassen feiernde Menschen sind der Lohn für unsere gemeinsamen Bemühungen.

Die Delegiertenversammlung, das oberste Organ des Westfälischen Schützenbundes, ist traditionsgemäß in unseren Schützentag eingebettet. Hier haben wir, als Delegierte unserer Mitgliedsvereine



oder als Mitglieder des Hauptaus-schusses, verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Brauchtumpflege, des Schießsports und der Jugendarbeit zu fällen.

In der Hoffnung, ein jeder möge dazu beitragen, den 64. Westfälischen Schützentag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, lade ich Sie herzlich zum Feiern in die schöne Stadt Gladbeck und zum Landeskönigsschießen in das benachbarte Gelsenkirchen ein.

Ihr und Euer

Klaus Stallmann, Präsident

Grüßwort

von Bürgermeister Ulrich Roland



Liebe Besucherinnen und Besucher des 64. Westfälischen Schützentages,

Gladbeck ist Schützenstadt! Seit 361 Jahren gehören Bräuche, Kameradschaft und nicht zuletzt die Feste der Schützen zum festen Bestandteil unserer Stadt. In diesem Jahr haben wir bereits mit dem 1652 gegründete Schützenverein-Stadtmitte und den traditionsreichen Schützen vom SV Rentfort 1898 gefeiert.

Auf das dritte Fest freuen wir uns nun ganz besonders: Nach dem gelungenen Westfälischen Schützen-

tag 2012 in Stadtlohn richten wir gemeinsam mit unserer Nachbarstadt Gelsenkirchen und dem Schützenkreis 2300 im Westfälischen Schützenbund das größte Fest aller Schützen in Westfalen aus.

Unsere Gäste erwartet ein buntes Programm mit einem großen Festumzug durch die Innenstadt samt Parade vor dem Rathaus. Im Schützenzelt auf dem Festplatz wird an drei Tagen gefeiert.

Eines ist jetzt schon sicher: Der Westfälische Schützentag wird ein Höhepunkt im Gladbecker Jahreskalender.

Ich lade Sie herzlich nach Gladbeck ein und freue mich schon, Sie alle ab dem 11. Oktober begrüßen zu können.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen gelungenen Westfälischen Schützentag 2013!

Herzlichst

Ulrich Roland, Bürgermeister



Grüßwort

des Kreisvorsitzenden des Schützenkreises Gelsenkirchen

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Der Schützenkreis 2300 mit seinen Sport- und Schützenvereinen aus den angeschlossenen Städten

Gelsenkirchen, Gladbeck, Bottrop, Westerholt, Polsum und Herten lädt alle westfälischen Schützen aus Nah und Fern zum 64. Westfälischen Schützentag am 11. und 12. Oktober 2013 ein und heißt Euch im Zentrum des Ruhrgebietes auf das Allerherzlichste willkommen. Freuen Sie sich mit uns schon heute darauf, in der Schützenstadt Gladbeck, wo das Brauchtum und die

Schützentradition hochgehalten werden, ein sowohl abwechslungsreiches als auch außergewöhnliches Schützenevent mitzuerleben. Neben dem sportlichen Wettbewerb zum Landeskönig- und Landesjugendkönigsschießen im Schützenparadies Gelsenkirchen bilden die Damenveranstaltung im Alpincenter Bottrop, der Große Zapfenstreich im Festzelt, der Festumzug mit seinen zahlreichen Musikkapellen und Vereinen durch die traditionsreiche Stadt Gladbeck und auch die Abendveranstaltungen „Gladbecker WSB-Schützenparty“ am Freitag und der „Stimmungsmacher Grand Prix“ am Samstag besondere Highlights der Schützenfeste.

Wir sind stolz darauf, unseren Schützenschwestern und -brüdern eine hohe Veranstaltungs- und Unterhaltungsqualität zu moderaten Preisen anbieten zu können. Allen Helfern und Sponsoren möchte ich besonders danken. Ohne deren finanzielle Unterstützung und tatkräftige Hilfe wäre eine solche Veranstaltung nicht zu meistern. Allen Gästen wünschen wir eine entspannte Anreise, den Königsaspiranten eine glückliche Hand und uns allen unvergessene Erlebnisse und schöne Stunden beim 64. Westfälischen Schützenfest in Gladbeck/Gelsenkirchen. Mit freundlichem Schützengruß
Günther Dohmann, Kreisvorsitzender

Die traditionellen Feierlichkeiten

zum Schützenfest mit einem Festzelt, dem Festumzug, dem Delegiertentag und weiteren Höhepunkten werden in der Stadt Gladbeck, auf dem Festplatz an der B 224, Horster Straße, veranstaltet.

Das Partnerprogramm veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Hotel Van der Valk im Alpincenter, der längsten Skihalle der Welt, in Bottrop, Prosperstraße 301.

www.alpincenter.com

Die sportlichen Aktivitäten zum Westfälischen Schützenfest, das Landeskönigsschießen und das Landesjugendkönigsschießen, finden im Sportparadies Gelsenkirchen, Adenauer Allee 118 am Arena Park, statt.

Für Übernachtungen zum Schützenfest hat der Schützenkreis 2300 Angebote mit dem Hotel Van der Valk in Gladbeck reserviert.

www.vandervalk.de

www.sport-paradies.de

Einen Orientierungsplan der Gladbecker Innenstadt mit Antrittsplatz Festzugstrecke Finden Sie auf Seite 12.

Festprogramm zur Gladbecker Schützenparty am Freitag, dem 11. Oktober 2013

19:00 Uhr Einlass der Gäste ins Festzelt
Musik durch Viva Lamour / Spielmannszug Buer Bülse



19:30 Uhr Musikalisches Abholen vom Rathaus
Spielmannszug Erle-Middelich



20:30 Uhr Großer Zapfenstreich
Blasorchester Grafenwald
Spielmannszug Buer Bülse



21:00-21:40 Opening und Stimmungsknaller mit Jupp Kowalski
Das Jubiläumsprogramm mit dem singenden Hausmeister „Datt Herz auf 'e Zunge, datt Gold inne Kehle“



21:40-22:30 Viva Lamour – Das Duo mit Stimmung zur Schützenparty



22:30-23:15 „Glad - Backers“ - „Die Fetenturner“
Mit ihrer Megaparty präsentieren sie eine kraftvolle und stimmungsvolle Live-Performance mit einem Fetenmix aus kultigen Partysongs vom Ruhrpott bis Mallorca !!

23:15-01:00 Viva Lamour - Tanzparty
Tanzvergnügen bis zum Feierabend

Mitwirkende:
Spielmannszug Buer Bülse - Spielmannszug Erle Middelich - Blasorchester Grafenwald - Jupp Kowalski Das Duo Viva Lamour - The Glad Backers als „Die Fetenturner“ - Licht, Beschallung und Bühnentechnik Firma QUEKENSOUND

Festprogramm zum 1. Grand Prix der Stimmungsmacher am Samstag, dem 12. Oktober 2013

19:00 Uhr Einlass der Gäste ins Festzelt
Spielmannszug Buer Bülse



20:00 Uhr Begrüßungen
20:30 - 20:50 Opening zum 1. „Grand Prix der Stimmungsmacher“ mit Showmaster und Entertainer Dieter Felke
20:50 – 21:20 1. Finalist / Stimmungsmacher Grand Prix
21:20 – 21:50 2. Finalist / Stimmungsmacher Grand Prix
21:50 – 22:20 3. Finalist / Stimmungsmacher Grand Prix

22:20 – 22:50 Die Ruhrpott - Diven



22:50 Gesang und Unterhaltung mit dem Duo „Zwei mit Herz“

23:30 – 23:50 Siegerehrung Grand Prix der Stimmungsmacher 2013

23:50 – 1:00 Das Duo „Zwei mit Herz“ Tanzvergnügen bis zum Feierabend (ca. 1:00 Uhr)

Mitwirkende:
Spielmannszug Buer Bülse - Moderation Dieter Felke - Das Duo „Zwei mit Herz“ - „Die Ruhrpott Diven“
Licht, Beschallung und Bühnentechnik durch die Fa. Quekensound
Leitung: Kreisvorstand 2300 - Kreisvorsitzender Günther Dohmann Aus dem Zaphahn : Frisches Vellina !!!

Ehrengäste zum Schützenntag 2013

Ulrich Roland, Bürgermeister der Stadt Gladbeck
 Hannelore Lange, Vizepräsidentin Deutscher Schützenbund und Landesschützenmeisterin Württembergischer Schützenverband
 Roland H. Wittmer, Landesschützenmeister Badischer Sportschützenverb.
 Kurt Flohr, Vizepräsident Landesschützenverband Sachsen-Anhalt
 Lars Bathke, Präsident Schützenverband Hamburg und Umgegend
 Heinz-Heinrich Thömen, Vizepräsident Schützenverband Hamburg u. U.
 August Tappeiner, Landesoberschützenmeister Südtiroler Sportschützenverband
 Denny Brumbach, Firma Carl Walther
 Peter Henrich, Firma Brinkmann Henrich Medien
 Joachim Seibold, Firma Meyton Elektronik
 Burkhard Sandheinrich, Landeskönig des WSB
 Farina Rahlmeier, Landesjugendkönigin des WSB
 ehemalige Landeskönige des WSB

Freizeitstätte Wittringen



Was heute zu den schönsten und beliebtesten Freizeitarealen in der Region gehört, war in den frühen 20er Jahren nur ein unbrauchbares Sumpfgelände. Das Stadtbild von Gladbeck war zu dieser Zeit stark von der Kohleförderung geprägt. Die Menschen arbeiteten hart unter Tage.

Die Stadtväter kamen zu der Überzeugung, dass sie ihrer Bevölkerung Abwechslung und freie Natur bieten mussten. Ein Naherholungsgebiet, in dem Gladbecker die Natur genießen und den Alltag vergessen können. Der Wittringer Wald als Volkspark entstand. Damit haben die Planer schon damals das heutige Bild Gladbecks nachhaltig geprägt.

Was für die Menschen damals galt, gilt auch noch für heute: Der Wittringer Wald bietet auf rund 100 ha Grünfläche zahlreiche Möglichkeiten, um seine Freizeit zu gestalten. Zu dem großen Areal zählen das Wasserschloss, das Stadion (früher Vestische Kampfbahn), das Freibad, Kinderspielflächen, eine Tennisanlage, Marathonbahn, ein Ehrenmal, Picknickwiesen, Boule-

plätze, Grillstationen, ein Streichelzoo sowie eine Bogenschießanlage. Großer Beliebtheit erfreut sich bei Sportlern vor allem die Ringallee. Diese ca. 4 Kilometer lange Laufstrecke wird seit September 2010 beleuchtet und ist damit die längste LED-beleuchtete Strecke Deutschlands. Hier können Bürger und Besucher der Stadt joggen, walken, nordic-walken oder einfach nur spazieren gehen. Die Beleuchtung ist mit einem automatischem Dämmerungsschalter ausgestattet und schaltet sich ab 6 Uhr morgens ein und bis 22 Uhr wieder ab. Gladbeck reagierte damit auf die steigende Zahl von Ausdauersportlern in der Stadt und der Umgebung. Gerade während der dunklen Wintermonate ist die Bahn für Läufer ein Genuss und eine einmalige Möglichkeit für berufstätige Sportler. Die Läufer danken es der Stadt und kommen durch einen Halloween-Spendenlauf einma im Jahr für die Kosten der Beleuchtung auf. Neben der Einrichtung der Marathonbahn, wurde der Weg um den Wittringer Schlossteich neu und

barrierefrei gestaltet. Die größte Sehenswürdigkeit des Wittringer Waldes aber ist das Wasserschloss. Idyllisch gelegen, befindet es sich mitten im Herzen des Naherholungsgebiets.

Als die Stadt das Gelände aus dem Besitz des Freiherrn von Vittinghoff-Schell kaufte, war es heruntergekommen, die Flächen rund um den ehemaligen hochherrschaftlichen Adelssitz waren sumpfig, die Gebäude in schlechtem Zustand. Doch innerhalb kürzester Zeit zauberten die Verantwortlichen aus der Ruine ein schmuckes Schloss samt Schlossteich.

Mittlerweile beherbergt das Wittringer Schloss das städtische Museum und ein Cafe-Restaurant, das mit einem Kamin- und einem Jagdzimmer reizt. Bei schönem Wetter lässt es sich im Biergarten im Schlosshof gut leben.

Das Restaurant wurde früher vom Betreuer des Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04, Charly Neumann betrieben. Dadurch kam der damalige Schalke-Trainer Huub Stevens lange Zeit in den Genuss, im Schloss wohnen zu dürfen. Noch heute nutzen die Schalcker Knappen

das Schloss für ihre Feierlichkeiten. Der Gildensaal im Inneren des Schlosses bietet mit seiner tollen Atmosphäre Raum für Veranstaltungen der verschiedensten Art – zum Beispiel auch private Hochzeiten. Seit Mitte des Jahres 2005 finden im Turmzimmer des historischen Wasserschlosses auch Eheschließungen statt. Das Trauzimmer befindet sich dort im zweiten Stock, ist mit originalen Jugendstilmöbeln ausgestattet und bietet Platz für ca. 50 Hochzeitsgäste (20 Sitzplätze). Das Schloss und dessen Umgebung bieten einen idealen Hintergrund, um das Brautpaar und die Gäste fotografisch malerisch in Szene zu setzen.

Das Naherholungsgebiet ist mit zahlreichen Facetten ausgestattet und hat wahrlich für jeden Geschmack etwas zu bieten. Ein Besuch lohnt sich!

Wasserschloss Wittringen

Burgstraße 64, 45964 Gladbeck
 Tel.: 0 20 43 / 2 23 23
 info@wasserschloss-wittringen.de
 www.wasserschloss-wittringen.de
 Stadt Gladbeck, der Bürgermeister
 Stand: August 2013

P 1	gebührenpflichtig (0,50 €/Std.) • 80 Plätze Mo. - So. von 9 - 19 Uhr
P 2	gebührenfrei • 350 Plätze
P 3	gebührenfrei • 70 Plätze

Bannerübergabe an die Stadt Gladbeck

Das WSB-Banner wurde am bereits 23. November 2012 an den Bürgermeister der Stadt Gladbeck, Ulrich Roland, feierlich übergeben.

Zur Bannerübergabe begrüßte Ulrich Roland das Präsidium des WSB, die Vorsitzenden und Königspaare der Gladbecker Schützenvereine und den Kreisvorstand des SK 2300.

Der 64. Westfälische Schützentag wird mit Unterstützung der Stadt Gladbeck und den Schützenvereinen aus dem Schützenkreis 2300 zur größten Veranstaltung im Jahre 2013.

Foto: jj



64. Westf. Schützentag 2013 in Gladbeck/Gelsenkirchen
am 11. und 12. Oktober 2013

www.schuetzenkreis23.de

Bestellschein Festabzeichen / Eintrittskarten

_____ Stück Festabzeichen im Set	je Euro	7,50
_____ Stück großes Festabzeichen am Bande	je Euro	5,00
_____ Stück Anstecker (lange Nadel) Festabzeichen	je Euro	2,50
_____ Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ Après-Ski-Party im Alpincenter	je Euro	8,00
_____ Stück Eintrittskarte „Gladbecker Schützenparty“ 11. Oktober 2013	je Euro	5,00
_____ Stück Eintrittskarte „Stimmungsmacher Grand Prix“ 12. Oktober 2013	je Euro	5,00

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten in Höhe von Euro 4,90 Ihrer Bankanweisung hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt zeitnah nach Gutschrift auf das Konto:

**Konto 102 220 100
bei der Volksbank Ruhr-Mitte
BLZ 422 600 01**

Bitte im
Überweisungs-
text immer
Vor- und
Nachnamen
des Bestellers
angeben!



Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

**Michael Scherer
Kronprinzenstraße 25
45891 Gelsenkirchen
Tel. 0209-36168730
E-Mail: scherermi@t-online.de**

Absender: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

64. Westf. Schützentag 2013 in Gladbeck/Gelsenkirchen am
11. und 12. Oktober 2013

www.schuetzenkreis23.de

Teilnahmemeldung zum Festzug

Anmeldung bitte senden an

**Dieter Felke
Kolpingstraße 20
45701 Herten
Tel. 0209-613310
E-Mail: d.felke@live.de**

Meldender Verein

Verein _____

Name: _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

nimmt am Festumzug des 64. Westfälischen Schützentages
am 12. 10. 2013 in Gladbeck teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannzügen/Fanfarenzügen
- _____ Musikkapellen
- _____ Kaiser-/Königspaaren

Wir reisen mit _____ Omnibus/sen _____ Pkw _____ Bahn an.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____

Ausschreibung 39. Landeskönigsschießen und 22. Landesjugendkönigsschießen 2013

Das 39. Landeskönigsschießen und das 22. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 64. Westfälischen Schützentages 2013 in Gelsenkirchen statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 12. Oktober 2013.

Austragungsort des Landeskönigsschießens und des Landesjugendkönigsschießens ist das SPORTPARADIES Gelsenkirchen, Adenauer Allee 118 am Arena Park

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **15. September 2013** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1993 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landeschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landeschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 64. Westfälischen Schützentages 2013 in Gladbeck - Gelsenkirchen durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landeschützenkönig werden zwei Ehrenkarten

für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landeschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann,
Präsident
Fritz-Eckhard Potthast,
Sportleiter
Sabine Lüttmann,
Jugendleiterin



64. Westfälischer Schützentag 2013 in Gladbeck - Gelsenkirchen

Anmeldeformular

ZUM 39. LANDESKÖNIGSSCHIESSEN UND 22. LANDESJUGENDKÖNIGSSCHIESSEN 2013

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum

- Landeskönigsschießen
 Landesjugendkönigsschießen
 mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

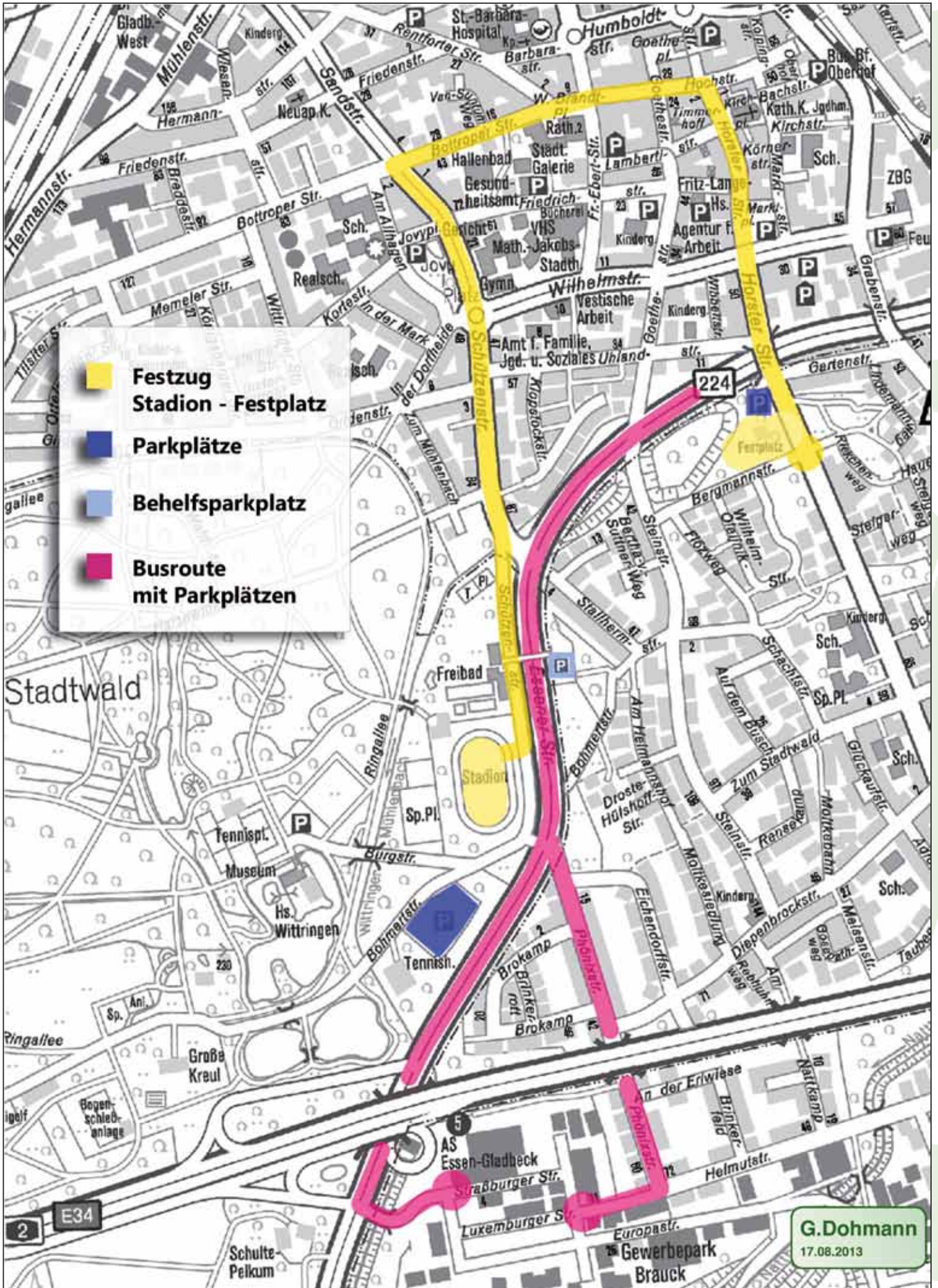
Geburtsdatum: _____

Falls vorhanden Sportpassnr.: _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Austragungsort Landeskönigsschießen/Landesjugendkönigsschießen:
SPORTPARADIES Gelsenkirchen



TOP 5 a) Bericht des Präsidenten



**Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
liebe Sportlerinnen und Sportler,**

ein Jahr geht schnell vorbei und wir können nach harter Arbeit auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Nach vielen Kraftanstrengungen

konnte unser Schatzmeister einen positiven Jahresabschluss 2012 vorlegen. Auch für 2013 zeichnet sich ein positives Ergebnis ab.

Wir dürfen auch in Zukunft nicht nachlassen, alles zu tun, damit es so bleibt. Dafür brauchen wir auch Eure Hilfe.

Unsere Dienstleistungen für unsere Vereine haben wir wiederum erweitert. Dies kann man der „Schützenwarte“, den Rundschreiben und dem Geschäftsbericht entnehmen. Macht bitte Gebrauch davon. Es spart Euren Vereinen Kosten und hilft uns beim Haushaltsplan. Also kommt es uns allen zu Gute. Macht auch regen Gebrauch von den Angeboten der IG Schützen. Meine Bitte an Euch alle: Nutzt die Angebote des Verbandes und meldet ehrlich und vollständig namentlich Eure Mitglieder. Die Kosten laufen uns weg, nur bei vollständiger, ehrlicher Meldung und alternativen Einnahmen können wir unseren Verband finanziell halten.

Im Bereich des Sports konnte auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl

von Sportlern große Erfolge verzeichnen. Die allgemeinen guten Platzierungen zeugen von einer guten sportlichen Arbeit in unserem Verband und in unseren Vereinen. Einen festen Platz im internationalen Wettkampfplan hat auch unser ISAS.

Auch der 29. Internationale Saisonauftakt der Sportschützen war wieder hervorragend besucht und mit internationalen Spitzensportlerinnen und -sportlern besetzt. Eine beachtliche Veranstaltung und ein Aushängeschild für unseren Schießsport.

Die Talentinseln in unserem Verband sind angelaufen und wir hoffen, dass sich dies positiv und erfolgreich für unseren Schießsport auswirkt.

Eine große Werbung für unseren Verband ist und bleibt das Jugendcamp, dieses Mal in Nordwalde. Es lohnt sich wirklich, an unserem Jugendcamp teilzunehmen.

In der „Schützenwarte“ haben wir eine Rubrik „Schützenhilfe“ eingerichtet, die inzwischen auch vom

Deutschen Schützenbund aufgenommen wurde. Teilt hierfür Euer soziales Engagement mit, wir veröffentlichen dies, um zu zeigen, dass wir Schützen auch etwas für unser Umfeld, unsere Stadt und die Menschen tun.

Wir haben mit der großen Baumpflanzaktion mit dem Namen „Schützenwald 2020“ begonnen. Eine tolle Aktion mit positiver Außenwirkung.

In den letzten Wochen bin ich unter dem Motto „Der WSB unterwegs“ zum 8. Mal in unsere Bezirke gereist. Hier ging es vor allem um die Themen „Sportversicherung“ und „SEPA-Zahlungsverkehr“. „Der WSB unterwegs“ vor Ort ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Verbandes geworden und wird auch in Zukunft fortgesetzt.

Die GEMA-Vereinbarung ist unterschrieben. Ab sofort erhalten unsere Mitgliedsvereine zu dem pauschalen Nachlass von 20 Prozent zusätzlich einen Rabatt in Höhe von 15 Prozent auf die am häufigsten genutzten Tarife U-V und M-V.

WALTHER®

WALTHER LP400 CLUB VIELFALT GEWINNT!



1.099,- €*

WALTHER LP400 CLUB

- Top LP-System 400 mit Absorber
- Doppelkompensator RESORBER
- Drehkorn und variable Kimmenbreite
- Universeller Formgriff für alle Handgrößen, für Rechts- und Linkshänder umbaubar

- Einstellbare Handkantenauflage und Handballenanlage
- Geringes Grundgewicht, ca. 860 g
- inkl. Koffer

*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.

WALTHER®
www.carl-walther.com



Auch die Leistungen der ARAG-Versicherung für unsere Vereine wurden verbessert.

Zum ersten Mal fand eine Feierstunde für Jubiläumsvereine in einem würdigen Rahmen in Düsseldorf statt.

Für die Durchführung von Großveranstaltungen gibt es noch keine endgültige Regelung.

Das Nichtraucherschutzgesetz ist in Kraft getreten, das heißt, es gilt absolutes Rauchverbot in Schützenzelten.

Ich verweise noch einmal auf den Tag der Schützenvereine 5./6. 10. 2013 unter dem Motto „Ziel im Visier“. 2012 ist ein Viertel unserer Vereine dem Aufruf gefolgt, das war eine stattliche Zahl – ich wünsche viel Erfolg für 2013.

Die nachfolgenden Berichte geben weitere Auskunft über unseren Verband. Über vieles wurde bereits in unserer „Schützenwarte“ berichtet, deshalb möchte ich jetzt meinen Bericht schließen mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die es gut mit dem Westfälischen Schützenbund meinen.

Ich danke allen Trainern und Betreuern, den Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, meinen Mitstreitern im Präsidium, dem erweiterten Präsidium und den Mitgliedern des Hauptausschusses. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre hervorragende Arbeit. Den Mitgliedern in den Ausschüssen und Kommissionen und nicht zuletzt allen Freunden und Förderern des WSB sei für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungspräsidium, dem LSB, der Sporthilfe, der ARAG und der Gothaer Versicherung, der GEMA sowie dem Innen- und dem Sportministerium und allen Schützenorganisationen, dem DSB und dem Landesverbänden sowie der IG Schützen.

Ich wünsche uns allen einen harmonischen und erfolgreichen Schützertag in Gladbeck.

Euer Präsident

Klaus Stallmann

TOP 5b) Bericht der Sportleitung

zur 64. Delegiertenversammlung des WSB am 13. 10. 2013 in Gladbeck

Sehr geehrte Delegierte, liebe Schießsportfreunde, über die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler auf regionalen und überregionalen Ebenen hat der WSB jeweils zeitnah im Internet unter www.wsb1861.de und in unserer Schützenwarte berichtet. Deshalb an dieser Stelle nur ein Bericht über die internen Tätigkeiten im Sportbereich.

Wenige Monate nach der Olympiade 2012 in London durften wir nicht mit vielen Teilnehmern bei unserer 29. ISAS rechnen. Es kam dann aber ganz anders.

Wieder ein großes und leistungsstarkes Teilnehmerfeld und mit Chilenen und Brasilianern zum ersten Mal Aktive aus Südamerika. Also wieder viele Stunden Einsatz für unsere Mitarbeiterinnen. Es gab aber für unsere ISAS noch eine besondere Herausforderung. Ab dem 1. 1. 2013 gab es wesentlich geänderte internationale Wettkampfregeln, aber noch kein Regelwerk in deutscher Sprache.

- Die auffälligsten Änderung sind
- die nun klare Abgrenzung zwischen Vorbereitungszeit / Probeschießen und der für alle Starter gleichzeitige Beginn des Wettkampfes
 - ein anderer Ablauf der Finals, für die sich die acht Besten des Vorkampfes qualifizieren und dann ohne Berücksichtigung ihrer Vorkampfergebnisse wieder bei null anfangen
 - in den Disziplinen KK 3 x 20 bzw. KK 3 X 40 nun in neue Reihenfolge Knieend, Liegend und Stehend (im Vorkampf und auch im Finale)
 - die Einführung der Zehntelwertung in den Disziplinen Luftgewehr und KK Liegend

All dies wurde ohne Probleme umgesetzt. Teilweise wurden die Finalwettbewerbe spannender. Ob sich aber die Finals bei den Dreistellungswettbewerben durchsetzen, muss noch abgewartet werden, denn sie dauern viel länger als bisher. Die 29. ISAS ist insgesamt ohne Pannen verlaufen. Dies ist nicht der Verdienst der



Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter



Rolf Dorn, stellv. Sportleiter

Sportleitung, sondern dem schon erwähnten Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und auch unserem Organisator Markus Bartsch zu verdanken. Nicht glücklich sind wir mit der geringen Zuschauerzahl besonders bei den Finals.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2013 in München wird eine neue Sportordnung herauskommen (gültig ab 1. 1. 2014), die auch die meisten neuen internationalen Regeln beinhalten wird. Besondere Aufgabe der Ausrichter von den Kreismeisterschaften wird es also zunächst sein, die neuen Regeln in die Veranstaltungsplanung umzusetzen. Etwas hilfreich dürfte hierbei die Entscheidung der WSB-Sportkommission sein, die den für Kreise geltenden Beginn des Sportjahres vom 1. 10. auf den 1. 11. des Jahres verlegte. Diese teilweise kritisierte Entscheidung war erforderlich, um nach den immer erst Anfang September endenden Deutschen Meisterschaften die Vereinswechsel zu bearbeiten und auch den Kreisen zum Sportjahresbeginn eine aktuelle Datei zur Verfügung zu stellen. In nur drei Wochen ist dies auch bei bestem Willen nicht zu schaffen.

Wie in den vergangenen Jahren konnten unsere Landesmeisterschaften sowohl in unserem LLZ wie auch an auswärtigen Orten ohne Probleme abgewickelt werden. Gleiches trifft auch für Ligawettkämpfe in unserem LLZ zu.

Leider sind wie auch in den Vorjahren bei den Landesmeisterschaften vergebene Startplätze nicht alle in Anspruch genommen worden. Dies bedauern wir sehr. Sicherlich gibt

es viele, die gerne bei einer LM einmal starten würden, aber das Limit nicht ganz erreichten.

Wir wollen hier nicht generell kritisieren, dass sogar Medaillengewinner bei der Siegerehrung fehlen und besonders dann, wenn sie noch mehrere Stunden auf die Siegerehrung warten müssen und einen weiten Heimweg haben. Sehr enttäuscht sind wir aber, wenn Medaillengewinner auch aus dem unmittelbaren Umfeld von Dortmund sofort abreisen, obwohl eine halbe Stunde danach schon die Siegerehrung stattfindet. Es wäre schön, wenn sich hier etwas ändern würde, denn Siegerehrungen mit fast leeren Treppchen machen uns auch keinen besonderen Spass.

Bislang wurden alle Luftgewehr-Auflagewettbewerbe auf Bundesebene, zunächst als DSB-Ältestenschießen und dann als Deutsche Meisterschaft, in unserem LLZ ausgerichtet. An zwei Tagen und einem Trainingstag starten rund 1.400 Aktive ab einem Alter von mind. 56 Jahren.

Unsere Aufлагemeisterschaften KK 50m, KK 100m, Zimmerstutzen, LG und LP erfreuen sich großer Beliebtheit. Von den vielen Starterinnen und Startern auf Bezirksebene konnten sich leider viele nicht für die LM qualifizieren. So hoch ist der Leistungsstand inzwischen.

Auf gutem Niveau finden seit dem Einführen der Liga-Wettkämpfe in den Disziplinen Bogen, Luftgewehr und Luftpistole Veranstaltung auf Landesebene und in den Kreisen und Bezirken statt. Seit Einführung Ligawettkämpfe Gewehr und Pistole ist **Johannes Wiczorek** unser Ligaleiter. Seine Arbeit wird sehr

gelobt. Ist es doch normal für ihn, dass schon am Abend des Wettkampftages die aktuelle Tabelle im Internet abrufbar ist.

Leider viel zu jung ist vor wenigen Wochen unser Liga-Leiter Bogen **Stephan Planitz** im Alter von 56 Jahren plötzlich und völlig unerwartet verstorben. Mit Stephan verlieren wir nicht nur unseren Ligaleiter, sondern auch einen hervorragenden Kampfrichter, der beim DSB hohes Ansehen genoss. Hier muss nun kurzfristig eine sehr große Lücke geschlossen werden. Unter dem Schlagwort Liga 46 Plus bietet der WSB seinen älteren Mitgliedern Ligawettkämpfe auf Landesebene mit dem Luftgewehr (aufgelegt) an. 24 Vereinsmannschaften beteiligen sich hieran mit viel Begeisterung und Engagement und auch in den meisten Bezirken gibt es hierzu einen Unterbau. Im Berichtszeitraum hat die WSB-Sportkommission zweimal getagt. Neben der Behandlung von Anfra-

gen und Anträgen wurde wie auch in den vergangenen Jahren besonders intensiv über den Umfang unserer Landesmeisterschaften und auch die Termine beraten.

Die WSB-Sportleitung nahm an zwei mehrtägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil. Die dort erhaltenen Erkenntnisse wurden in der WSB-Sportkommission beraten und umgesetzt.

Die Bildungskommission tagte zweimal, der Arbeitskreis Waffensachkunde einmal im Berichtszeitraum.

Für Ende Juli war eine zweitägige Klausurtagung der WSB-Lehrreferenten geplant. Wegen der Erkrankung einer externen Referentin, aber vieler Absagen aus dem Teilnehmerkreis musste die Tagung leider abgesagt werden.

Das WSB-Lehrteam und unsere Fachkraft für Bildungs- und Ju-

gendarbeit leistete wie auch in den Vorjahren hervorragende Arbeit.

Es wurden Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt für

Bogensachkunde	(3/72)
Bogensportleiter	(1/26)
Schießsportleiter	(5/91)
Trainer C Basis Ausbildung (Gewehr/Pistole/Bogen)	(1/22)
Trainer C Leistungssport (Gewehr/Pistole/Bogen)	(3/40)
Kampfrichterfortbildung	(2/33)
Schülerlehrgang	(1/23)
JUgend BASis Lizenz	(5/112)
JugendsprecherPLUS	(3/59)
Jugendmitarbeiterfortbildungen	(1/30)
Jugendsprecherprojektwoche	(1/21)

(in Klammern jeweils die Anzahl der Lehrgänge und hinter dem Schrägstrich die Gesamtteilnehmerzahl)

Eine Jugendassistenten-Ausbildung musste mangels Anmeldungen abgesagt werden und eine weitere findet noch in den Herbst-

ferien statt.

28 Tageslehrgänge mit speziellen Themen des Schießsports und zur Lizenzverlängerung wurden von 255 Teilnehmern besucht. Die in den Bezirken dezentral durchgeführten 13 Lehrgänge für die Schießsportleitergrundausbildung (einschließlich der nach dem Waffenrecht vorgeschriebenen Sachkundeausbildung) absolvierten 234 Teilnehmer und erhielten nach bestandener Prüfung die Bescheinigung über die erfolgreich abgeschlossene Waffensachkundeausbildung.

Zusätzlich wurden drei Projekte als Jugendmaßnahmen mit insgesamt 48 Teilnehmern aus EuFis- Mitteln (Engagement und Freiwilligenarbeit mit jungen Menschen im Sport) durchgeführt.

Insgesamt haben also im Berichtszeitraum bis heute 1065 Mitglieder an 70 ein- und mehrtägigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen unseres Verbandes teilgenommen.



TENEX TESTING >>> GERMANY

Seit 20 Jahren wird bei **ELEY** erfolgreich die zum jeweiligen Lauf passende Munition selektiert. Über 100 Medaillen bei Olympischen Spielen und 14 der 18 in den .22 Wettkämpfen in London 2012 errungenen Medaillen wurden mit selektierter Tenex Munition gewonnen. Schützen wissen: Tests mit **ELEY** sichern ihnen die besten Chancen auf Erfolg.

Vorteile der Los-Prüfung mit **ELEY**:

- ☉ Alle Chargen sind für alle Schützen verfügbar, unabhängig von ihrem Leistungsniveau
- ☉ Die Chargen der fünf Lademaschinen haben variable Geschwindigkeiten
- ☉ Eine einfach zu bedienende Software ermöglicht den Kunden, ihre eigenen Tests durchzuführen
- ☉ Jeder Schuss, einschließlich der Kontrollmunition, wird messtechnisch ausgewertet
- ☉ Ein System, das die regelmäßige Reinigung ermöglicht und die Erwärmung der Läufe während des Tests berücksichtigt
- ☉ Auswertung der Waffe nach Leistung / Übereinstimmung bei bekannten Parametern
- ☉ Messung von Verschlussabstand und Schlagbolzeneinschlag, um jeglichen Waffenverschleiß zu ermitteln
- ☉ Überlagerung von 10er-Gruppen zu einem aussagekräftigen 40-Schuss-Schussbild, um die Los-Auswahl klar und präzise zu gestalten
- ☉ Testen Sie Ihr eigenes Gewehr oder Pistole unter Anleitung unseres erfahrenen Customer Range Officers



Stuttgarter Straße 120,
70736 Fellbach, Germany

Kontakt:

Customer Range Officer
- Denis Weingart

Tel: +49 (0)711 5208 7028

Email: DenisWeingart@eley.co.uk

Die WSB-Liga- und Rundenwettkampfkommision überarbeitete die Liga- und Rundenwettkampfrichtlinien aufgrund Anregungen der Vereine und Erkenntnissen aus behandelten Einsprüchen.

Nun könnte unser Sportbericht am Ende sein, denn es ist doch wohl alles gut gelaufen und meistens ist man geneigt, in Jahresberichten nur auf positives einzugehen. Dieser weit verbreiteten Unsitte wollen wir nicht einfach folgen.

Schon im Vorjahr mussten wir über zurückgehende Starterzahlent auf Kreis- und teilweise auch auf Bezirksebene eingehen. Dieser Rückgang wurde besonders durch die Starter in den Aufschlagwettbewerb und Großkaliberpistole-/revolver mit Tendenz steigend mehr als ausgeglichen und fiel also im Hinblick auf die Gesamtstarterzahlen bei unseren Landesmeisterschaften nicht groß auf. Diese Probleme werden aber auch auf Landesebene immer deutlicher. Denn bei gleich bleibender Starterzahl werden die Zulassungs(Limit-)ergebnisse immer niedriger, und dies besonders in den olympischen Disziplinen wie z.B. Sportpistole Damen/Juniorinnen und KK 3 x 20 Damen/Juniorinnen. Damit nun aber keine Missverständnisse aufkommen, wir wollen für eine intensive Förderung der olympischen Wettbewerbe in den Vereinen und den Kreisebenen werben und nicht etwa gegen die Auflage- und Pistolen-/Revolverwettbewerbe reden, die zum Glück (noch) Selbstläufer sind. Im Sportjahr 2013 hatten wir uns daher entschlossen, die Landesmeisterschaftstage im LLZ um zwei Tage zu kürzen. Der Trent

rückläufiger Starterzahlen muss mit allen Mitteln entgegen gewirkt werden. Hierbei sind wir auf die Unterstützung der Mitgliedsvereine angewiesen. Intensivieren sie dies bitte besonders in den olympischen Disziplinen und greifen sie hierbei auch auf die von der Landesjugendleitung eingerichteten Talentinseln für Gewehr und Pistole zurück. Unsere Trainerteams mit den Landestrainern Hans Bohne (Pistole), Wolfram Ecker (Gewehr) und Carsten Knorr (Bogen) können nur dann leistungsstarke Landeskader betreuen, wenn ihnen von den Vereinen am Leistungssport Interessierte zugeführt werden. In unseren sieben Landesleistungszentren wird mit Überarbeitung der Vorgaben z.ZT. an einer Intensivierung eines leistungsbezogenen Trainings gearbeitet. Neben Gewehr und Pistole entstehen nun auch Bezirkskader für Bogen. Es muss unser Bestreben sein, dass wir nicht nur in unserer derzeitigen Vorzeigedisziplin Wurfscheibe (Skeet und Trap), sondern auch bei Bogen, Gewehr und Pistole weitere DSB-Kadermitglieder stellen. Bei den Landesleistungszentren sind wir auf die Unterstützung durch die Bezirksvorsitzenden und -jugendleiter angewiesen.

Zwei weitere Bereiche bereiten uns nach wie vor Sorgen. Dies sind unsere Mitarbeiter bei den Meisterschaften und die fehlende Bereitschaft zur Teilnahme an einer Kampfrichterausbildung.

Der WSB kann sich glücklich schätzen, einen großen Stamm an guten Mitarbeitern zu haben. Leider wird das Durchschnittsalter immer höher und auch bei gezielter Ansprache in der Schützenwarte melden sich keine jüngeren Nachrücker. Wir wollen keine bewährten Mitarbeiter „entlassen“, sondern nur altersbedingten Ausfällen gewappnet sein. Machen sie uns also auf geeignete Personen aufmerksam. Und selbst melden darf man sich bei der Sportleitung auch.

Bei Ligawettkämpfen eingelegte Einsprüche verdeutlichen oft die Notwendigkeit eines sachkundigen und sofort entscheidenden Kampfrichters. Nun werden sie vielleicht der Auffassung sein, eigentlich braucht man doch nicht bei jedem Wettkampf einen Kampfrichter. Und die entstehenden Reisekosten

kann man doch sparen. Sicherlich wird ein Kampfrichter erst dann benötigt, wenn ein Regelverstoß vorliegt und hierzu unterschiedliche Standpunkte bestehen. Ein Kampfrichter wird sofort regelkundig eingreifen und dafür sorgen, dass es nicht zu Streitigkeiten kommt. Die Kampfrichtertätigkeit erfordert eine gute Ausbildung, die in unseren Ausbildungslehrgängen geboten wird.

Zum Schluss unseres Berichtes einige Anmerkungen zum Waffenrecht. Noch immer meinen einige wenige, dass man es mit den Bestimmungen des Waffenrechts nicht so genau nehmen braucht. Hierfür haben wir kein Verständnis und werden daher Verstöße, soweit sie von uns geahndet werden können, nicht dulden. Wir müssen uns stets bewusst sein, dass wir für unseren Sport ein Gerät benötigen, welches im allgemeinen Sprachgebrauch und auch in unseren Gesetzen als Waffe definiert ist. Im Rahmen unserer Sportausübung ist also die ständige Erfüllung der Waffenbestimmungen immer von höchster Bedeutung. Lesen sie also immer die Verlautbarungen zum Waffengesetz, wobei wir besonders auf die unseres DSB-Vizepräsidenten Jürgen Kohlheim (in der Deutschen Schützenzeitung) besonders hinweisen. Für spezielle Fragen zum Waffengesetz steht ihnen auch unser zuständiger Referent Klaus Tacke (email: klaus.tacke@wsb-office.de) zur Verfügung.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern in der Lehrarbeit und in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz zu sagen und besonders dafür, dass Sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Ohne diese vielen für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften und die Aus- und Fortbildungslehrgänge nicht möglich. Wir wünschen unserem Schützenstag einen harmonischen Verlauf und rufen allen zu, setzt euch weiterhin für unseren schönen Sport tatkräftig ein.

Ihre/eure WSB-Sportleiter

Rolf Dorn und
Fritz-Eckhard Potthast

Geschäftsbericht zur 64. Delegiertenversammlung (Information)



Jörg Jagener, Geschäftsführer

Mitgliederentwicklung/Finanzen

Die Anzahl unserer Mitgliedsvereine hat sich zum Stichtag 02.09.2013 um 17 auf 917 verringert. Der Mitgliederbestand ist erstmals seit Jahren wieder stabil, die aktuelle Mitgliederzahl beträgt zum Stichtag 80.916, was einen leichten Anstieg um 587 Mitglieder oder 0,7% bedeutet.

Die Mitgliederübersicht im Einzelnen:

	Anzahl	+/-	Veränderung
Schüler	3.518	+90	+2,63%
Jugend	1.823	-25	-1,35%
Junioren	3.570	-399	-10,05%
Schützen	24.846	+1.643	+7,08%
Altersklasse	16.677	-557	-3,23%
Senioren	30.482	-165	-0,54%

Von unseren Mitgliedern sind 22 % weiblich und 78 % männlich. Besonders erfreulich ist der erneute Mitgliederzuwachs bei den Schülern von über 2 %.

Der Deutsche Schützenbund hat die Steigerung der Mitgliederzahlen als „Ziel im Visier“. Man hofft nach dem großen Erfolg des 1. „Wochenendes der Schützenvereine“ im letzten Oktober, an dem rund 4.400 Vereine teilgenommen haben, dass sich das „Wochenende der Schützenvereine“ als fester Termin im Jahreskalender etabliert. So soll auch das 2. Wochenende der Schützenvereine am 5./6. 10. 2013 dazu beitragen, einer

Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Download der als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

breiten Öffentlichkeit das Schützenwesen und den Schießsport auf eine positive Art und Weise näherbringen und dabei das eine oder andere neue Mitglied gewinnen zu können. Wir rufen alle unsere Vereine auf, ihre Türen zu öffnen und sich mit eigenen Aktivitäten und Angeboten an diesem Wochenende zu präsentieren. Auch wenn die Bestellfristen für das Mitmachpaket schon abgelaufen sind, bleibt immer noch die Möglichkeit, kurzfristig aufzuspringen und die jetzt zu weckende Aufmerksamkeit für sich zu nutzen und durch attraktive Aktionen zu bedienen. Dabei genießen die Gäste unserer Schießsport- und Bogensportvereine als Nichtmitglieder den gleichen Versicherungsschutz wie Vereinsmitglieder.

ten lassen und nutzen bereits die angebotenen Vorteile. Weitere Angebote sollen in den nächsten Monaten folgen, wenn die neue Wettkampfssoftware endlich flächendeckend von der Kreismeisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft einsetzbar ist. Unsere Mitgliederverwaltung e-wsb kann nicht mehr gepflegt und modifiziert werden. Daher haben wir zusammen mit anderen Landesverbänden nach Alternativen gesucht und werden in Kürze auf die Software „NEON“ umstellen, die bereits erfolgreich getestet wird.

Versicherungen

Große Vorteile bieten unseren Mitgliedern weiterhin die umfassenden und günstigen Versicherungen bei der Sporthilfe e. V. und bei der Gothaer Versicherung. Letztere hält speziell für Schützen besondere Angebote für den privaten Bereich bereit, wie die neu angebotene Rechtsschutzversicherung speziell für Sportschützen für günstige 10 Euro jährlich. In

diesem Jahr wurde von unseren Mitgliedsvereinen (leider) wieder eine Vielzahl von Schadensfällen abgewickelt. Die Zusatzversicherung, welche die Mitgliedsvereine des WSB seit 1. 1. 2003 gerade in den traditionellen Bereichen des Schützenwesens rundherum absichert, hat sich dabei bewährt. Der Versicherungsbeitrag von 26 Cent pro Mitglied ist seitdem unverändert günstig.

Durch die Sportversicherung sind unsere Vereine übrigens seit Jahresbeginn mit einer Haftpflichtsumme von 5 Millionen Euro gegen Sach- und Personenschäden abgesichert, ohne dass die Beiträge erhöht wurden. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn im Schadensfall die Mitgliedschaft der versicherten Person vom Versicherungsnehmer – also dem WSB – nachgewiesen werden kann. Wir bitten auch mit Nachdruck darum, etwaige Schadensmeldungen über

die Geschäftsstelle des WSB einzureichen, damit im Vorfeld schon auf eventuell aufkommende Probleme und Fragen der Versicherer reagiert werden kann.

Mitgliedervorteile

Verbände jeder Art, also auch der Westfälische Schützenbund, sind seit jeher zu einem großen Teil beitragsfinanziert. Wir sind allerdings sehr daran interessiert, diesem Umstand entgegenzutreten und uns um alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu bemühen. Unsere Versuche in diese Richtung sollen eine Win-Win-Situation für alle Seiten, also die Mitglieder auf der einen und den Verband auf der anderen Seite, schaffen. Aus diesem Grunde bauen wir unsere Angebote immer weiter aus.

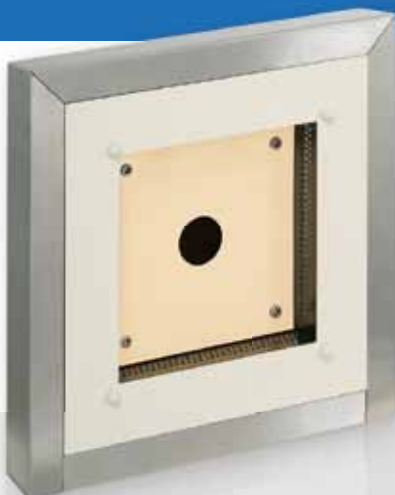
Wir können Ihnen aktuell günstige Schießscheiben, Luftdruckmunition und neuerdings auch Pressluftkartuschen als Ersatz für Ihre abgelaufenen Kartuschen bieten. Neben den beliebten Trainingsdiabolos wollen wir bald zudem

**Sportausweis/
Mitgliederverwaltung**

Viele Sportlerinnen und Sportler haben den vor einem Jahr eingeführten neuen Sportausweis unter www.sportausweis.de freischal-



**Präzise.
Flexibel.
Einzigartig.
BLACK MAGIC.**



Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen

Detailinfos unter www.meyton.de/bm



IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

MADE IN GERMANY

64. Delegiertenversammlung des WSB

Jahresabschluss zum 31. 12. 2012

AKTIVA	01.01.2012	Zugänge	Zuschüsse	Abschreibung	31.12.2012	31.12.2011
I. Anlagevermögen						
1. LLZ-Gebäudeanteil Sport	€ 227.590,00	€ 2.321,12	€ 18.129,12	€ 211.782,00	€ 227.590,00	€ 227.590,00
2. LLZ Einrichtung Sport	€ 6.087,00		€ 4.996,00	€ 1.091,00	€ 6.087,00	€ 6.087,00
3. Projekt Leistungssport	€ 10,00	€ 2.737,00	€ 143,00	€ 2.604,00	€ 10,00	€ 10,00
4. Einrichtung Geschäftsstelle	€ 5.499,00	€ 607,10	€ 2.209,10	€ 3.897,00	€ 5.499,00	€ 5.499,00
5. EDV	€ 977,00	€ 537,96	€ 525,96	€ 989,00	€ 977,00	€ 977,00
5. Gaststätte	€ 55.105,00	€ 6.909,69	€ 7.470,69	€ 54.544,00	€ 55.105,00	€ 55.105,00
6. Geringwertige Anlagegüter	€ 1,00	€ 1.992,52	€ 1.992,52	€ 1,00	€ 1,00	€ 1,00
6. GwG Sammelposten	€ 2.950,00		€ 2.126,00	€ 824,00	€ 2.950,00	€ 2.950,00
	<u>€ 298.219,00</u>	<u>€ 15.105,39</u>	<u>€ 37.592,39</u>	<u>€ 275.732,00</u>	<u>€ 298.219,00</u>	<u>€ 298.219,00</u>
II. Umlaufvermögen						
1. Warenbestand			€ 113.281,04		€ 106.957,78	€ 106.957,78
2. Sonstige Bestände			€ 9.751,01		€ 14.682,75	€ 14.682,75
3. Kassenbestand			€ 4.224,98		€ 3.085,42	€ 3.085,42
4. Postgiro- und Bankguthaben			€ 7.899,95		€ 44.769,14	€ 44.769,14
5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			€ 38.000,28		€ 50.501,00	€ 50.501,00
6. Sonstige Forderungen			€ 10.862,68		€ 17.587,72	€ 17.587,72
7. USt-Forderung			€ 0,00	€ 184.019,94	€ 1.167,45	€ 1.167,45
				<u>€ 2.817,16</u>	<u>€ 16.952,99</u>	<u>€ 16.952,99</u>
III. Rechnungsabgrenzung					<u>€ 462.569,10</u>	<u>€ 553.923,25</u>
PASSIVA						
I. Kapitalkonto						
Stand am 01.01.			€ 204.643,56		€ 168.630,73	€ 168.630,73
Zweckgebundene Rücklage Sanierung LLZ			€ 130.000,00		€ 0,00	€ 0,00
Gewinn			€ 26.634,90	€ 361.278,46	€ 36.012,83	€ 36.012,83
II. Rücklagen für Pfingstfahrt/Kfz-Zusatzvers.				€ 5.960,27	€ 6.595,08	€ 6.595,08
III. Rückstellungen für unterlassene Reparaturen				€ 0,00	€ 80.000,00	€ 80.000,00
IV. Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten				€ 3.500,00	€ 2.500,00	€ 2.500,00
V. sonstige Rückstellungen				€ 1.000,00	€ 2.500,00	€ 2.500,00
VI. Verbindlichkeiten						
1. Kreditinstitute			€ 0,00		€ 150.583,33	€ 150.583,33
2. Lieferanten			€ 26.409,14		€ 28.953,07	€ 28.953,07
3. USt-Nachzahlung			€ 2.381,68		€ 0,00	€ 0,00
4. Sonstige			€ 7.296,55	€ 36.087,37	€ 19.495,21	€ 19.495,21
				€ 54.743,00	€ 58.653,00	€ 58.653,00
VII. Rechnungsabgrenzung					<u>€ 462.569,10</u>	<u>€ 553.923,25</u>
Erträge					2012	2011
Sockelbeitrag					€ 139.750,00	€ 143.250,00
Beiträge					€ 838.856,25	€ 804.546,97
Waren Erlöse					€ 126.282,45	€ 121.590,50
Zuschüsse LSB					€ 115.449,63	€ 111.629,82
Startgelder					€ 114.078,54	€ 111.879,65
Bildung/Lizenzen/Pässe/Befürwortungen					€ 95.332,89	€ 124.160,66
Mieten/NK LLZ/Gaststätte					€ 64.236,03	€ 53.996,53
Auflösung von Rückstellungen					€ 85.418,31	€ 0,00
Sonstige Erlöse					€ 10.353,93	€ 39.548,55
Außerordentliche Erlöse					€ 7.016,77	€ 5.482,49
					<u>€ 1.596.774,80</u>	<u>€ 1.516.085,17</u>
Aufwendungen						
Waren					€ 81.166,37	€ 56.685,49
Personalkosten					€ 327.008,62	€ 358.809,22
Abschreibungen					€ 37.592,39	€ 38.602,48
Raumkosten					€ 95.878,63	€ 190.847,28
Versicherungen					€ 34.993,09	€ 33.947,70
Reparaturen/Instandhaltungen					€ 99.377,31	€ 43.267,03
Fremdfahrzeuge					€ 5.932,78	€ 4.799,47
Repräsentation/Reisekosten					€ 64.636,41	€ 62.293,96
Beiträge					€ 290.701,26	€ 303.588,89
Schützenwarte					€ 48.150,00	€ 48.150,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen					€ 97.491,59	€ 89.142,20
Sport und Jugendförderung					€ 114.315,37	€ 121.944,94
Aus- und Fortbildung					€ 53.927,87	€ 46.246,34
ISAS					€ 28.130,32	€ 9.659,82
Landes-/Deutsche Meisterschaft					€ 60.837,89	€ 72.087,52
					<u>€ 1.440.139,90</u>	<u>€ 1.480.072,34</u>
Erträge					€ 1.596.774,80	€ 1.516.085,17
./. Aufwendungen					€ 1.440.139,90	€ 1.480.072,34
Überschuss					<u>€ 156.634,90</u>	<u>€ 36.012,83</u>

Aufgestellt: Dortmund, den 28.03.2013, gez. J. Willmann, Schatzmeister
 Festgestellt: Dortmund, den 21.04.2013, gez. K. Stallmann, Präsident
 Geprüft: Dortmund, den 21.07.2013, gez. J. Hollweg und H. Brünger, Rechnungsprüfer



Jochen Willmann, Schatzmeister



Karin Pluntke,
stellv. Schatzmeisterin

eine hochwertige Matchmunition anbieten. Auch die beliebten Auswertemaschinen der Fa. RIKA sind bald wieder lieferbar. Unsere Preise liegen meist unter den üblichen Marktpreisen, und wenn wir mal nicht die allergünstigsten sind, so helfen Sie mit Ihrem Einkauf direkt, die Beiträge zu stabilisieren und die finanzielle Ausstattung des WSB zu verbessern.

Des Weiteren haben wir natürlich unsere Standardartikel immer vorrätig, und Sie können weiterhin Leistungsabzeichen, Meisternadeln und vieles weitere rund um das Schützenwesen bei uns erwerben. Die meisten Artikel finden sie schon in unserem Onlineshop unter www.wsb-shop.de.

Zur Sicherung des Schießsports in

der Zukunft wollen wir die Sportförderstiftung WSB21 als weiteres Standbein etablieren. Bitte beteiligten Sie sich mit einer Zustiftung am Erfolg dieser Stiftung!

Die Verhandlungen mit der GEMA haben ein erfreuliches Ergebnis gebracht. Zusätzlich zu dem bestehenden 20-prozentigen Nachlass auf die GEMA-Rechnung erhalten unsere Vereine bei Brauchtumsveranstaltungen jetzt einen Rabatt von 15 Prozent auf die gängigsten Tarife U-V und M-V. Neben den GEMA-Rabatten sowie unseren günstigen Versicherungen hält der Verband weitere günstige Angebote für seine Mitglieder bereit. Mit der Fa. ASS bieten wir günstige „Rundum-Sorglos“-Leasingpakete für PKW. Sprechen sie uns gerne mal darauf an. In Zusammenarbeit mit unseren starken Partnern Gothaer, Steinhauer und Lück, Walther, RWS, ASS und RIKA, um nur einige zu nennen, arbeiten wir ständig daran, weitere Vorteile für Sie als Mitglied zu schaffen, damit Sie in der Lage sind, durch die Mitgliedschaft im WSB

Karlsruher Fahnenfabrik

Stickerei - Näherei - Druckerei



Denken Sie an Ihre Fahnenweihe
und an Ihren Jubiläumsbedarf

Karlsruher Fahnenfabrik GmbH · Lachenweg 22 · 76139 Karlsruhe · Tel.(0721) 68 63 55 · Fax (0721) 67675

Restaurierung wertvoller Traditionsfahnen
Karlsruher-Fahnenfabrik@t-online.de · www.karlsruher-fahnenfabrik.de

Westfälischer Schützenbund e. V. Haushaltsplan 2014

Erlöse

Sockelbeitrag	€ 140.000,00		
Beiträge für den WSB	€ 500.000,00		
Beiträge für den DSB/LSB	€ 300.000,00	€ 950.000,00	67,4%
Warenerlöse		€ 120.000,00	8,5%
Zuschüsse LSB		€ 107.000,00	7,5%
Startgelder		€ 100.000,00	7,1%
Lehrgänge/Ligalizenzen/Pässe/Befürwortungen		€ 60.000,00	4,3%
Mieten/NK LLZ/Gaststätte		€ 60.000,00	4,3%
Sonstige Erlöse		€ 13.000,00	0,9%
		€ 1.410.000,00	100,0%

Aufwendungen

Waren	€ 75.000,00	5,3%
Personalkosten	€ 340.000,00	24,1%
Abschreibungen	€ 38.000,00	2,7%
Raumkosten	€ 100.000,00	7,1%
Versicherungen	€ 33.000,00	2,3%
Reparaturen/Instandhaltungen	€ 40.000,00	2,8%
Fremdfahrzeuge	€ 6.000,00	0,4%
Repräsentation/Reisekosten	€ 60.000,00	4,3%
Beiträge	€ 310.000,00	22,0%
Schützenwarte	€ 48.000,00	3,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 85.000,00	6,0%
Sportförderung	€ 110.000,00	7,8%
Jugendförderung	€ 40.000,00	2,8%
Aus- und Fortbildung	€ 50.000,00	3,6%
Werbekosten/Marketing	€ 8.000,00	0,6%
Landes-/Deutsche Meisterschaften	€ 67.000,00	4,8%
	€ 1.410.000,00	100,0%

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig
 Aufgestellt am 17. Juli 2013: gez. Willmann, Schatzmeister
 Festgestellt am 17. Juli 2013: gez. Stallmann, Präsident

ein Vielfaches Ihres Jahresbeitrages einsparen zu können, indem Sie unsere angebotenen Vorteile nutzen. In diesem Zuge werben wir natürlich auf vielfältige Weise für unsere Partner. Neben Transparenten, Drucklogos und Aufklebern auf dem Sportlerbulli lassen wir einen Wandkalender drucken, auf dem die wichtigsten Termine eingetragen sind. Wir würden uns freuen, wenn jeder Verein einen Platz für den WSB-Kalender findet.

Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle hat im abgelaufenen Jahr unzählige telefonische, schriftliche und persönliche Anfragen beantwortet und sich stets bemüht, sehr oft mit großem Erfolg, unseren Mitgliedern zur Seite zu stehen. Aufgrund der engen finanziellen Situation des Verbandes haben wir zwei 2011 und 2012 freigewordene Vollzeitstellen nicht neu besetzt. Auch wenn wir seit Kurzem als Ausbildungsbetrieb anerkannt sind und einen Auszubildenden zum Kaufmann für Bürokommunikation beschäftigt, bedeutet dies auch vor dem Hintergrund längerer Ausfallzeiten durch Krankheit, dass die ohnehin schon hohe Belastung der Geschäftsstelle weiter steigt, und ich bitte sehr um Ihr Verständnis, wenn mal alle Telefone besetzt sind oder Ihr Ansprechpartner etwas länger zum Beantworten einer Email benötigt.

Gerade die Themen Waffenrecht,
Fortsetzung auf Seite 21

Satzungsänderungsvorschlag -

64. Delegiertentagung des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V.

Punkt 8 der Tagesordnung

Satzung WSB alt

§ 4 Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit

...

6. Sämtliche Mitglieder der Organe des WSB üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Die im Interesse des WSB entstandenen Reisekosten und Tagegelder werden entsprechend der Reisekostenrichtlinie ersetzt. Für besonders beanspruchte Personen kann das Präsidium eine Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen. Näheres regelt die Finanz- und Beitragsordnung.

§ 7 Mitgliedschaft und Verbandsangehörigkeit

...

2. Mitglieder des WSB sind:

- rechtsfähige Traditions- und Schießsportvereine, deren Hauptzwecke nach der Satzung der Schießsport nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die Jugendpflege sind und deren Gemeinnützigkeit anerkannt ist.
- Abteilungen rechtsfähiger Mehrspartensportvereine, wenn diese Vereine in ihrer Gesamtheit Mitglied im Landessportbund sind und sie Schießsport nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes betreiben.

§ 8 Erwerb der Mitgliedschaft

...

2. Aufnahmeanträge sind mit ...
3. Vor Aufnahme eines ...
4. Gegen einen ablehnenden Bescheid

§ 10 Pflichten der Mitglieder und Verbandsangehörigen

...

3. Die Mitglieder sind verpflichtet,

...

- die durch die WSB-Delegiertenversammlung festgesetzten Mitgliedsbeiträge fristgerecht zu entrichten,

...

Satzungsänderungsvorschlag

§ 4 Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit

...

6. Sämtliche Mitglieder der Organe des WSB **sowie seiner Kommissionen und Ausschüsse** üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. **Sie sind unentgeltlich tätig.** Die im Interesse des WSB entstandenen Reisekosten und Tagegelder **und sonstigen** Auslagen werden entsprechend der Reisekostenrichtlinie ersetzt. **Für besonders beanspruchte Personen in besonderen Fällen** kann das Präsidium **unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften die Zahlung der Ehrenamtszuschale oder eine Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG** beschließen. **Näheres regelt die Finanz- und Beitragsordnung.**

§ 7 Mitgliedschaft und Verbandsangehörigkeit

...

2. Mitglieder des WSB sind:

- rechtsfähige Traditions- und Schießsportvereine, deren Hauptzwecke nach der Satzung der Schießsport nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die Jugendpflege sind und deren **eigenständige** Gemeinnützigkeit anerkannt ist.
- Abteilungen rechtsfähiger Mehrspartensportvereine, wenn diese Vereine in ihrer Gesamtheit Mitglied im Landessportbund sind und sie Schießsport nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes betreiben.

§ 8 Erwerb der Mitgliedschaft

...

2. (neu) Durch Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten kann die Mitgliedschaft im WSB nicht erlangt werden. Ein Missbrauch liegt vor, wenn eine unangemessene rechtliche Gestaltung gewählt wird, die im Vergleich zu einer angemessenen Gestaltung zu einem Vorteil in der Mitgliedschaft führt. § 42 AO gilt hinsichtlich des Begriffes „Missbrauch“ analog.

Ein solcher Missbrauch ist insbesondere dann gegeben, wenn in einem zeitlichen Zusammenhang von einem Jahr vor oder nach dem Austritt eines Vereins aus dem WSB ein Verein einen Antrag auf Mitgliedschaft beim WSB stellt, dessen überwiegende Zahl von Mitgliedern auch Mitglieder in dem ausgetretenen Verein sind bzw. während dessen Mitgliedschaft im WSB waren.

3. Aufnahmeanträge sind mit ...
4. Vor Aufnahme eines ...
5. Gegen einen ablehnenden Bescheid...

§ 10 Pflichten der Mitglieder und Verbandsangehörigen

...

3. Die Mitglieder sind verpflichtet,

...

- die durch die WSB-Delegiertenversammlung festgesetzten Mitgliedsbeiträge **und Umlagen (Umlage für die Sporthilfe e. V. bis zu der von dieser festgesetzten Höhe)** fristgerecht zu entrichten,

...

Begründung

Vom DSB übernommen und den neueren steuerlichen Vorschriften Rechnung tragend

Abteilungen von Vereinen sollen nicht als Mitglieder aufgenommen werden können, auch wenn sie vom Finanzamt zusammen mit dem Hauptverein als gemeinnützig angesehen werden.

Soll einer Verkürzung von Beiträgen durch Mitgliedsvereine entgegenwirken.

Notwendige Satzungsänderung infolge einer Satzungsänderung der Sporthilfe. Für die Vereine und ihre Mitglieder ergibt sich hierdurch

- die Beiträge zur Sportversicherung der Sporthilfe e. V. fristgerecht zu entrichten,

...

§ 27 Auflösung

Die Auflösung kann nur in einer eigens dazu einberufenen Delegiertenversammlung mit 3/4 Mehrheit beschlossen werden. Bei Auflösung des WSB fällt das Vermögen an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V. mit der Auflage, es unmittelbar und ausschließlich für Zwecke des Sportschießens zu verwenden.

- die zur Deckung der Beiträge zur Sporthilfe e. V. zu zahlende Umlage unmittelbar an die Sporthilfe e. V. fristgerecht zu entrichten,

...

§ 27 Auflösung

Die Auflösung kann nur in einer eigens dazu einberufenen Delegiertenversammlung mit 3/4 Mehrheit beschlossen werden. Bei Auflösung oder Aufhebung des WSB oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V. mit der Auflage, es unmittelbar und ausschließlich für Zwecke des Sportschießens zu verwenden.

keine zusätzliche Belastung.

Redaktionelle Anpassung infolge der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes zur Gemeinnützigkeit und einer Änderung der Mustersatzung nach AO.

Befürwortungen, Sportausweis, Versicherungen und Ehrungen erweisen sich als beratungsintensiv. Unser Anspruch ist es jedoch, jede Anfrage gleich ernst und wichtig zu nehmen und mit vollem Einsatz zur Zufriedenheit unserer Mitglieder zu klären. Bitte helfen Sie uns bei diesem Unterfangen, indem Sie z.B. für Mitgliederangelegenheiten die elektronische Geschäftsstelle e-WSB nutzen und Ehrungsauszeichnungen nicht erst in der Woche vor der Mitgliederver-

sammlung oder dem Schützenfest bestellen. Es wäre auch eine große Hilfe, wenn Sie bei Überweisungen immer die Rechnungsnummer und die Vereinsnummer angeben würden. Bitte beachten Sie dabei das auf der Rechnung angegebene Zahlungsziel und verzichten Sie bei Rechnungen, für die uns eine Einzugsermächtigung vorliegt, auf eine zusätzliche Überweisung. Die täglichen zehn Minuten, die die Suche nach einem Zahlungsabsender oder einer Doppelzahlung be-

nötigt, können für alle sinnvoller genutzt werden. Als offene Anlaufstelle für Jedermann wollen wir auch an den Meisterschafts- und Schützentagswochenenden, während der großen DM in München oder der Gremiensitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden vertreten sein. Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer Kraft besetzt. Ist

ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Um sicher zu gehen, dass Sie bei einem Besuch den gewünschten Ansprechpartner vorfinden, ist eine vorherige Terminabsprache hilfreich. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben. Ich bedanke mich auch bei meinem Geschäftsstellenteam dafür, dass

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Die Psyche des Schusses

MECglas system

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Eisen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme. www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC: Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. Olympisches Pistolenschieszen, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

GLYMPISSCHES PISTOLENSCHIESSEN
TECHNIK - TRAINING - TACTIK - PSYCHE - WAFFEN

MEC VISIER

alle Mitarbeiter weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und mit unzähligen unbezahlten Überstunden dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Wenn wir den Spaß an der Arbeit mit und für unsere Mitglieder nicht verlieren, wird das sicher auch in den nächsten Jahren so bleiben.

Lobbyarbeit

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund als Dachverband haben wir uns in der abgelaufenen Periode wieder mit der Politik und der Landesregierung in kritischen Punkten auseinandergesetzt. Zum einen hängt dies mit der Inkraftsetzung der Verordnung zum Waffengesetz zusammen, zum anderen beraten wir wichtige Themen wie „Nichtraucherschutzgesetz“ und „Sicherheit von Großveranstaltungen“, Stichwort „Sicherungskonzepte“, mit den zuständigen Fachministerien der Landesregierung NRW und versuchen, für unsere Mitgliedsvereine einen optimalen Konsens zwischen Schutzbestrebungen auf der einen und finanziellem und personellem Handlungsspielraum auf der anderen Seite zu finden. Unsere Bemühungen, unsere Feste vor dem neuen Nichtraucherschutzgesetz zu bewahren, waren leider nicht von Erfolg gekrönt.

Waffenrecht

Die Anfragen an die Geschäftsstelle in puncto Waffenrecht nehmen immer mehr zu. Das Aufkommen von über 400 Befürwortungsanträgen ist ein sichtbares Zeichen hierfür. Wir sind bemüht, in Zusammenarbeit mit den Behörden für alle Seiten immer zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bitte bedenken Sie in diesem Zusammenhang, wie wichtig es ist, dass jeder einzelne Sorge dafür trägt, dass die bestehenden rechtlichen Vorgaben strikt eingehalten werden. Wir dürfen uns insbesondere keine Fehler im Hinblick auf Waffenlagerung und -transport erlauben, damit eine zweckfremde Nutzung von Sportwaffen ausgeschlossen ist.

Schützenwarte und Internet

Der 2011 neu eingerichtete Internetauftritt wird stets mit neuesten Nachrichten gefüttert und nach

und nach mit notwendigem Informationsmaterial gefüllt. Aktuelle Termine wie Startgelegenheiten finden Sie hier genauso, wie alle Formulare für den täglichen Umgang mit dem WSB.

Um Kosten zu sparen, erscheint unsere „Schützenwarte“ seit zwei Jahren in einer deutlich geringeren Auflage. Mit acht Ausgaben jährlich dient sie als offizielles Verbandsorgan weiterhin als Informationsmedium und beliebte Lektüre für alle Schützen und Sportschützen.

Für die Gestaltung unseres Internetportals und unseres Verbandsorgans „Schützenwarte“ suchen wir ständig nach aktuellen Berichten und Fotos aus unseren Vereinen, Kreisen und Bezirken. Bitte informieren Sie uns und lassen Sie uns Ihr Material zukommen. Beachten Sie bitte unsere Sonderaktionen wie die „Aktion Schützenhilfe“.

Wir sind weiter auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, die im Optimalfall mit einer Kamera umgehen können, um unser Team zu verstärken. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir.

Finanzen

Auch im aufgelaufenen Jahr ist es uns gelungen, die Sparvorgaben unseres Schatzmeisters erfolgreich umzusetzen. Unsere Bilanz 2012 weist nach Bildung einer zweckgebundenen Instandhaltungsrücklage

in Höhe von 130.000 Euro einen Gewinn von 26.634,90 Euro aus. Bitte helfen Sie uns durch Nutzung unserer Shopangebote und durch zeitnahen Ausgleich offener Rechnungen, unseren Verband nicht wieder in eine finanzielle Schieflage gelangen zu lassen. Ich weiß, es ist heute bei vielen Menschen üblich, Rechnungen lange liegen zu lassen und erst auf eine Zahlungserinnerung oder gar eine dritte Mahnung zu reagieren. Damit ist uns allen aber nicht geholfen. Ganz im Gegenteil! Zum einen wird Manpower gebunden durch die Mahnvorgänge, zum anderen wird der finanzielle Spielraum des Verbandes eingeschränkt. Deshalb meine eindringliche Bitte: Zahlen Sie Ihre Rechnungen, ob Beitrag, Ehrungen, Startgelder oder Shop, bitte zeitnah im Rahmen des Zahlungsziels. Sie ersparen uns unnötige Arbeit und sich selbst viel Ärger durch Mahnungen oder gerichtliche Inkassoverfahren. Mit der Umstellung auf den neuen SEPA-Zahlungsverkehr steht uns noch genug Aufwand bevor. Bitte achten Sie auch in Ihrem Verein darauf, dass Sie rechtzeitig vor dem 1. Februar 2014 notwendige Regelungen finden und die EDV-mäßigen Voraussetzungen zur Verwaltung von Mandatsreferenzen für den Beitragseinzug etc. schaffen.

Danke

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle auch denen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht zu bewältigen. Mein Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Besonders danke ich vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Ich hoffe, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und verspreche Ihnen, dass Ihr Geschäftsstellenteam alles tun wird, dass dies so bleibt.

Jörg Jagener,
Geschäftsführer

TOP 5c) Bericht der Landesjugendleitung

Siehe Seiten 39 + 40 (innerhalb des Protokolls der Jugend-Delegiertentagung)

Über 50 unserer Vereine öffnen am „Wochenende der Schützenvereine“ ihre Türen

Bis Ende August hatten sich 59 WSB-Vereine für eine Teilnahme an der zweiten Aktion „Ziel im Visier“ am 5./6. Okt. 2013 angemeldet.

Insgesamt 4.400 Vereine im Deutschen Schützenbund öffneten am ersten bundesweiten „Wochenende der Schützenvereine“ im Oktober 2012 ihre Türen und stellten den Verein und seine schießsportlichen oder traditionellen Angebote der Öffentlichkeit vor, entweder Samstag oder Sonntag, manche sogar beide Tage. Die vielfältigen Aktionen umfassten natürlich die Demonstration der vorhandenen

Disziplinen und Mitmachaktionen für Jedermann im Vereinsheim sowie ein buntes Familienprogramm mit abwechslungsreichen Angeboten für das leibliche Wohl. Teilweise wurde auch das traditionelle Herbstfest oder Preisschießen eingebunden oder es wurden Events und Informationsstände auf dem Marktplatz durchgeführt. Jedenfalls spürte man, dass alle Beteiligten mit Herzblut dabei waren, sich viele Gedanken gemacht hatten und mit schönen Ideen und einer Menge Kreativität bei der Planung am Werk waren.

Wichtig ist, dass unsere Mitgliedsvereine bei solchen Veranstaltungen versicherungsmäßig auf der sicheren Seite sind. Denn durch Zusatzvereinbarungen mit der Sporthilfe e. V., dem Versicherungsbüro des LandesSportBundes NRW, genießen Nichtmitglieder, die als Gäste am Schießen bei unseren Schießsport- und Bogensportvereinen teilnehmen, den gleichen Schutz im Rahmen der dort bestehenden Haftpflicht- und Unfallversicherung wie Vereinsmitglieder selbst.

Des Weiteren stellt der DSB zur

Unterstützung der Vereine bei der Durchführung ihrer Aktionen Werbeartikel zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.
Wir freuen uns über so viel Engagement und hoffen, dass sich die Mühen auszahlen werden. Jetzt heißt es, kräftig die Werbetrommel zu rühren, damit möglichst viele Besucher bei hoffentlich gutem

Wetter den Weg in die Vereine finden!
jj
Hier folgt eine Liste der Vereine, die am „Wochenende der Schützenvereine“ ihre Türen öffnen:
Genauere Informationen über die einzelnen Angebote direkt über die Vereine!
ps

Vereinsname	Homepage	Teilnahme am			
SV Levern	www.schuetzenverein-levern.de				
05./06.10.					
SGi Rahden		05./06.10.			
SV Gestringen Isenstedt		06.10.			
SV Meßlingen		06.10.			
SV Hahlen		06.10.			
SGi Minden		06.10.			
SV Wülpke		06.10.			
SpSch Altenbeken	www.sportschuetzen-altenbeken.de	06.10.			
SV Meiersfeld	www.sv-meiersfeld.de	05.10.			
SGes Heepen	www.heeper-schuetzen.de	06.10.			
SGes Dalbke	www.sg-dalbke.de	06.10.			
SpVg Brackwede		05.10.			
Bielefelder Sges	www.bielefelder-schuetzengesellschaft.de	06.10.			
SV Pavenstädt	www.sv-pavenstaedt.de	06.10.			
SSV St. Hub. Lippling	www.schuetzenverein-lippling.de	05./06.10.			
SBR Sudhagen		06.10.			
SpSch Diana Oelde	www.diana-oelde.de	05./06.10.			
SV Sünninghauen	www.SVS09eV.de	06.10.			
St. Hub. Suttrop		06.10.			
SSGr Hirschberg	www.sportschuetzen-hirschberg.jimdo.com	05.10.			
SpSch Heeren Werve	www.sportschuetzen-heeren-serve.de	12.10.			
Arnsberger BSGes.	www.arnsberger-buergerschuetzen.de	06.10.			
SGem Menden	www.SSG-Menden.de	06.10.			
SV Oestrich				06.10.	
SSG St. Seb. Balve	www.ssg-balve.de			05./06.10.	
BSF Attendorn-Ennest	www.bogensportfreunde.attendorn.de			05.10.	
SV Olpe	www.sv-olpe.de			05./06.10.	
KUS Kreuztal				06.10.	
KSuB Krombach				05./06.10.	
SV Erndtebrück				05.10.	
St. Georg Fredenburg				05./06.10.	
SV Kamen	www.schuetzenverein-kamen.eu			05.10.	
SG Wilmsberg Borghorst				06.10.	
Turnerb. Burgsteinfurt	www.tb-burgsteinfurt.de			05.10.	
SFr Emsdetten	www.sf-emsdetten.de			06.10.	
SSV Borken	www.schiesssportverein-borken.de			05./06.10.	
SpSch Raesfeld/Westf.	www.sp.schuetzen_raesfeld.de			05.10.	
Sportgemeinschaft Coesfeld				05./06.10.	
SpSch Reken	www.sportschuetzen-reken.de			05./06.10.	
ABC Münster	www.abc-muenster.de			05.10.	
SpSch Hilstrup	www.sportschuetzen-hilstrup.de			05.10.	
SG Feldmark	www.sgdorsten-feldmark.de			05.10.	
BSG Westerholt	www.schuetzengilde-westerholt.de			05.10.	
DJK Herne-Baukau				05.10.	
BSV Wattensch.-Höntrop	www.bsv-hoentrop.npage.de			05.10.	
Alter SV Westendfeld	www.asv-westendfeld-npage.de			05.10.	
Hammer SportClub 2008	www.hsc098.de			05./06.10.	
SV Herzkamp	www.svherzkamp.de			05./06.10.	
SV Wengern Oberweng.	www.svwo.de			06.10.	
SSV Borbach	www.ssvborbachde			05.10.	
Vorhaller SV	www.vorhaller-sv.de			05./06.10.	
SV Brambauer	www.schuetzen-brambauer.de			05./06.10.	
SpSch Nordlünen-Alstedde				06.10.	
SSV Südkirchen	www.ssv-suedkirchen.de			06.10.	
SV Frohsinn 07 Werne	www.frohsinn07-werne.de			05.10.	
Handwerker SV Heessen	www.hsvheessen1910.de			06.10.	
SpSch Heessen				05.10.	
SGes Hamm	www.sg-hamm.de			06.10.	
SpSch Rhynern	www.schuetzenverein-rhynern.de			05.10.	

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

PROFESSIONELLES LASERSCHIESSEN FÜR KINDER



Lasergewehr

Extra leicht für Kinder. Keine Kompromisse – dank verstellbarem Schaft, Matchdiopter, Matchabzug.



Präzisionsziel

„Laserschüsse“ werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.



OpticScore

Lasieranlage ist voll integrierbar in die OpticScore Schießanlagen von DISAG.



2. P. Westhoff, DSC Wanne-Eickel	565
3. U. Linn, DSC Wanne-Eickel	564
4. H. Dietrich, DSC Wanne-Eickel	564
5. J. Wiczorek, DSC Wanne-Eickel	557
6. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	555
7. D. Frey, DSC Wanne-Eickel	552
8. T. Combrink, KUS Kreuztal	552
9. W. Pfeifer, KUS Kreuztal	551
10. C. Trapp, KUS Kreuztal	551

Einzelwertung Senioren

1. B. Schneider, KUS Kreuztal	555
2. U. Gießmann, SGeS Hamm	551
3. G. Boer, SpSch d. Lüdenscheider SG	548
4. J. Schweppe, SV Gehlenbeck	543
5. B. Broschinski, DSC Wanne-Eickel	542
6. J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	540
7. K. Feld, Sfr Emsdetten	537
8. A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel	536
9. A. Kalika, SV Gehlenbeck	535
10. H. Kilger, SGeS Hamm	532

KK-100 Meter Schützenklasse

1. SGeS Heepen	869
2. ABC Münster	863
3. SSC Bruchmühlen	863
4. BSV Holzwickede	860
5. SGeS Hamm	859
6. SG Ahaus	858
7. KUS Kreuztal	857
8. SGeS Heepen	856
9. SGeM Altenfelde	856
10. Sfr Emsdetten	853

Einzelwertung Schützenklasse

1. K. Viebahn, SGeS Hamm	295
2. P. Trunk, Tr. Kam. Bo-Laer	294
3. O. Freund, BSV Holzwickede	293
4. J. Niehüser, SGeS Heepen	292
5. A. Strohmann, SGeS Heepen	292
6. D. Schwiderski, ABC Münster	291
7. A. Hartmann, SG Ahaus	290
8. C. Hanning, SSV Cher. Pivitsheide	290
9. F. Wunderlich, SGeM Altenfelde	290
10. M. Schwarz, SSC Bruchmühlen	290

Ordonnanzgewehr Schützenklasse

1. SG Wunderthausen	954
2. SpSch Rheine	913
3. SG Wunderthausen	887
4. SpSch Rheine	786
5. SV Höxter	764
6. SV 3 Brücken Warendorf	517
7. SV Eichen	321

Einzelwertung Schützenklasse

1. P. Murke, PSV Stukenbrock-Senne	322
2. N. Weller, SG Wunderthausen	329
3. A. Kreuzt, SV Eichen	321
4. M. Julius, SG Wunderthausen	310
5. S. Benfer, SG Wunderthausen	314
6. F. Tegethoff, SV Höxter	323
7. S. Tak, BSV Werste	305
8. C. Sauer, SV Höxter	296
9. P. Richter, SpSch Rheine	294
10. S. Gass, SG Wunderthausen	286

Einzelwertung Altersklasse

1. K. Wintermeyer, SBS Gehrdren	346
2. R. Berghus, SpSch Rheine	337
3. B. Rasche, SG Wunderthausen	311
4. A. Pieper, PSV Stukenbrock-Senne	321
5. A. Bernhardt, SG Wunderthausen	312
6. F. Sacherow, SV Herzhausen	293
7. M. Fleige, SpSch Rheine	282
8. U. Rumpke, SpSch Rheine	275
9. A. Dach, SV Stemmer	272
10. D. Rettenbacher, SpSch Rheine	257

OSP Männer

1. PolSV Dortmund	1449
2. SV Altenseelbach	1381
3. SV Meiswinkel	490

Einzelwertung Männer

1. O. Zollitsch, SV Altenseelbach	532
2. A. Hähner, SV Alchetal	516
3. I. Brammer, SV Herford-Radewig	511
4. R. Risse, SG Ochtringhausen	502
5. T. Stepputtis, PolSV Dortmund	501
6. D. Würstel, SV Altenseelbach	488
7. R. Rudat, PolSV Dortmund	462
8. D. Laumann, SV Altenseelbach	361

Junioren

1. SV Meiswinkel	1479
2. SV Altenseelbach	1473

Einzelwertung Junioren A

1. D. Wacker, SV Meiswinkel	497
2. M. Otto, SV Meiswinkel	495

Einzelwertung Junioren B

1. N. Zollitsch, SV Altenseelbach	547
2. J. Gerdies, SV Altenseelbach	493
3. F. Münster, SV Winterberg Vlotho	492
4. E. Jakob, SV Meiswinkel	487
5. M. Lotz, SV Altenseelbach	433

Einzelwertung Altersklasse

1. H. Lorschbach, SV Meiswinkel	490
2. N. Dolgner, PolSV Dortmund	486
3. F. Wenner, SSC Soest-Süd	460

Spitzenleistungen beim Endkampf der Jugendverbandsrunde

Vom 9. - 11. 8. 2013 fand der Endkampf der JVR in Hannover statt. Der Gewehrkader war in fast allen Wettbewerben mit der Mannschaft startberechtigt. Aus dem kleinen Pistolenkader konnte der Landestrainer **Hans Bohne** nach völligem Neuaufbau zwei Einzelstarter nach Hannover entsenden. Die Wettkämpfe wurden am Samstag um 09.00 Uhr mit dem Luftgewehr eröffnet. Hierbei dominierten westfälische Jugendschützen den Wettkampf mit einem Schnitt von 391,67 Ringen. Besonders **Malin Wigger**, mit 397 Ringen (pers. Bestleistung) Platz 1 der Einzelwertung, und **Denise Palberg**, Platz 2 mit 394 Ringen, taten sich als Spitzenschützen des WSB hervor. Bei Wigger ergab der Wettkampf bei genauer Betrachtung des Zehntelringwertes (420,7) ein Resultat, dass über dem Finaleinzug der Damen des diesjährigen World-Cups in München lag. In der Summe von Schüler-, Jugend und Junioren B belegte das WSB Team hinter Bay-

ern und Hessen Platz 3. Im Anschluss an Gewehr schossen die Luftpistolenschützen. Der westfälische Schüler **Jan-Hendrik Waldvogt** eröffnete seinen Wettkampf mit hervorragenden 49 Ringen. Daraus machte er 94 Ringe gefolgt von 97 Ringen und schloss mit 191 souverän auf Platz 1 in der Einzelwertung Luftpistole Schüler ab. Der Vorsprung auf Pl.2 betrug 7 Ringe. Auch mit dem KK 3x20 zeigte Malin Wigger mit 572 Ringen eine gute Leistung und sicherte sich damit Platz 2 in der Einzelwertung Jugend. In der Disziplin KK Liegend belegte **Julia Budde** den 2. Platz mit 590 Ringen in der Einzelwertung der Junioren und erzielte damit ihre persönliche Bestleistung. Als Bilanz standen 2x Gold und 3x Silber in der Einzelwertung und 1x Bronze mit der Mannschaft nach dem Abschluss der Wettkämpfe zu Buche. *Wolfram Ecker, Landestrainer*



Ab dem 1. 1. 2014 sind sie endlich da!
Die neuen Leistungsabzeichen des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V.!

Brandneu und in edlem Design für die Schützen, die ihre Leistung unter Beweis gestellt haben. In den Disziplinen **Pistole, Gewehr** und **Bogen** können die Leistungsabzeichen errungen werden. Fordern Sie den neuen Flyer mit alle Richtlinien und Formularen an und holen Sie sich Ihre Sammlung an Abzeichen, um sich von der Masse abzuheben. Jedes Leistungsabzeichen steht für eine Hürde im Schießsport.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Ihr WSB-Shop-Team

Abbildungen vergrößert



Sven Korte erstmals im Finale eines Weltcups

Sven Korte (Ibbenbüren/Foto) hat beim Weltcup in Granada (Spanien) für eine große positive Überraschung gesorgt. Im Skeetwettbewerb der Herren, mit dem die Veranstaltung in der südspanischen Stadt abgeschlossen wurde, erreichte er zum ersten Mal im Erwachsenenbereich ein Finale eines Weltcups und wurde dort Fünfter.

In seinem ersten Halbfinale auf der Weltcup tour des Internationalen Schießsportverbandes erlaubte er sich nur drei Fehler, schloss seinen Wettkampf hier mit 13 Treffern ab, musste diesmal jedoch noch vier weitaus routiniertere Schützen ziehen lassen. Rang fünf ist jedoch eine Platzierung, die für die Zukunft hoffen lässt. „Das war mein bisher bestes Resultat und es hat mich doch sehr emotional bewegt“, sagte der glückliche Deutsche, der den Glückstränen sehr nahe war.

Jan Sychra (Tschechien) gewann im Stechen gegen **Tom Beier Jensen** (Norwegen) mit 4:3 die Goldmedaille, nachdem beide vorher 14 Treffer erzielt hatten.

Sven Korte lag den ersten beiden Serien des Vorkampfes mit zwei Mal 24 Treffern schon sehr gut im

vorderen Mittelfeld, nach 25, 24 und noch einmal 25 Treffern klopfte der erst 23-jährige Westfale mit 122 getroffenen Scheiben an die Tür zum Finale, die erst einmal Stechen hieß. In diesem Shoot-off kämpfte der junge DSB-Schütze gegen vier hochklassige internationale Konkurrenten um zwei freie Finalplätze, aber Sven Korte setzte sich mit einer getroffenen Dublette gleich durch und stand gemeinsam mit **Abdullah Alrashidi** (Kuwait) im Halbfinale, wo alle Schützen wieder bei null begannen.

Die zweite westfälische Teilnehmerin, **Christine Wenzel** (Ibbenbüren/Foto), hatte am Tag zuvor im Skeetwettbewerb der Damen knapp das Finale verpasst und wurde mit

69 Treffern am Ende auf dem 13. Rang notiert. Die dreimalige Weltmeisterin begann mit 24 Treffern. Damit lag sie in der Verfolgergruppe der beiden Italienerinnen **Simona Scocchetti** und **Katiuscia Spada**, die beide optimal alle 25 Scheiben trafen. Auch im zweiten Durchgang traf die Westfälin 24 Mal und festigte damit ihren Platz direkt hinter der Spitze. Ganz vorne weiterhin zwei Damen aus dem Team der Azzurri, doch löste nun **Chiara Cainero**, Olympiasiegerin von Pe-

king 2008, Katiuscia Spada auf den vorderen Plätzen mit 49 Treffern ab. Im dritten und letzten Durchgang kamen dann noch einmal 21 Treffer dazu, die jedoch nicht für die Endrunde ausreichend waren. 70 Treffer hätten es sein müssen.

In einem inneritalienischen Duell gewann Chiara Cainero gegen Katiuscia Spada mit 14:13 die Goldmedaille in dieser Konkurrenz.

DSB-ÖA

Fotos: Deutscher Schützenbund



EM Suhl Flinte / Laufende Scheibe

Mit den letzten Qualifikationen der Junioren war das Angebot des Deutschen Schützenbundes für die Europameisterschaften in den Flintendisziplinen und den Wettbewerben Laufende Scheibe 50 Meter komplett. An den kontinentalen Titelkämpfen, die vom 28. Juli bis 8. August ausgetragen wurden, nahmen 30 DSB-Schützen teil.



Nach dem ersten Tag und zwei Durchgängen lag **Sonja Scheibl** (Foto) mit 24 und 23 Treffern auf einem Platz, der Hoffnungen weckte bei einem guten zweiten Tag unter die besten Sechs zu kommen. Sie konnte im abschließenden dritten Durchgang mit 24 Treffern noch einmal überzeugen und hatte das Ticket für das Halbfinale mit 71 Treffern nach dem Vorkampf gelöst. Im Halbfinale, lag Sonja Scheibl lange unter den besten Vier, die sich für die Medaillenmatches qualifizieren würden, doch in der zweiten Hälfte dieser Vorschlussrunde verfehlte sie dann zu viele Scheiben und mit nur acht Treffern belegte sie am Ende der 15 Schuss den fünften Platz und musste ausscheiden.

Neue Europameisterin wurde **Jessica Rossi** (Italien) durch einen 12:11-Erfolg im Finale um Gold gegen **Zuzana Stefecekova** (Slowakei). Mit eingestelltem Welt- und Europarekord wurden die Damen aus Italien mit 214 Treffern neue Europa-meisterinnen.

Im Mixed-Wettbewerb Laufende Scheibe der Junioren gab es für das deutsche Team die Bronzemedaille. Die Auswahl belegte hinter der Ukraine (1150 Ringe), und Finnland (1136 Ringe) mit 1099 Zählern den dritten Platz. Im Einzelwettbewerb war **Robert Lösekann** mit 371 Ringen und dem neunten Platz bester deutscher Schütze. **Emeran Mayer** folgte mit 366 Zählern und Rang elf und **Marcel Trottier** komplettierte das Abschneiden der DSB-

Schützen mit 362 Ringen und dem 13. Platz.

Neuer Europameister wurde **Ihor Kizima** (Ukraine) mit 390.

Die DSB-Herren belegten in diesem Wettkampf Rang acht mit 1113 Ringen. **Carsten Krauß** mit 377 Ringen und Platz 21 war im Einzelwettbewerb stärkster DSB-Teilnehmer, **Stefan Leib** kam auf 374 Zählern und Rang 23 und **Nils Poltermann** rundete mit 362 Ringen und dem 26. Platz das Gesamtergebnis aus deutscher Sicht ab. Gold ging an **Michail Azarenko** mit 392 Ringen vor den ringgleichen **Maxim Stepanow** und **Dmitri Romanow** (alle Russland), die beide auf 391 Zähler kamen.

Mit den Wettbewerben Trap der Herren und der Junioren standen am zweiten Tag der Europameisterschaften Flinte und Laufende Scheibe 50 Meter in Suhl zwei Entscheidungen an. **Stefan Rüttgeroth** (Foto) verfehlte das Finale der Herren mit 121 Treffern dabei nur um einen Treffer und wurde im Gesamtergebnis auf Rang 16 notiert.



Karsten Bindrich (Foto) war mit seinen 118 Treffern und dem 43. Rang nicht zufrieden. Michael Goldbrunner (Geretsried) kam mit 117 Treffern auf den 46. Rang. Neuer Europameister wurde **Josip Glasnovic** (Kroatien), der im Finale **Massimo Fabbrizi** (Italien) mit 14:10 bezwang.

Das Team des Deutschen Schützenbundes belegte mit 356 Treffern den zehnten Rang. Mit jeweils 363 Treffern standen die Teams aus Kroatien und der Slowakei nach Abschluss der Qualifikationsrun-

den an der Spitze. Durch die bessere letzte Serie von 71:69 ging die Goldmedaille an Kroatien.

Bei den deutschen Junioren konnte sich kein deutscher Teilnehmer der Endrunde um die Medaillen nähern. **Luca Faulstich** war mit 114 Treffern und Rang 18 bester deutscher Nachwuchsschütze. Im Mannschaftswettbewerb belegte das DSB-Trio mit 332 Treffern den siebten Platz. Die Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb ging an Italien (354 Treffer) vor Tschechien (349 Treffer) und Serbien (345 Treffer).



Bei der dritten olympischen Entscheidung der Europameisterschaften Flinte und Laufende Scheibe 50 Meter in Suhl, dem

Doppeltrap-Wettbewerb der Herren, erkämpfte die Mannschaft des Deutschen Schützenbundes in der Besetzung **Andreas Löw** (Weinberg/Foto links), **Waldemar Schanz** (Wiesbaden/Foto rechts) und **Michael Goldbrunner** (Geretsried/Foto Mitte) die Bronzemedaille.

Italien gewann die Mannschaftswertung mit neuem Welt- und Europarekord klar mit 424 Treffern vor Russland, dessen Schützen auf 419 Treffer kamen. Das DSB-Trio belegte mit 414 Treffern den dritten Platz, treffergleich mit Großbritannien, doch hatten die Schützlinge von Bundestrainer Wilhelm Metelmann mit 85:83 die bessere letzte Serie.



Andreas Löw (Foto) begann seinen Einzelwettkampf mit einer optimalen Serie von 30 Treffern.

VARIOLENS 2 plus kleiner - leichter - günstiger



VarioLens kann problemlos an bereits vorhandene Schießbrillen angebracht werden.

Optimale Schießergebnisse mit einem Dreh!

VARIOLENS 2 plus sorgt für beste Sicht durch individuelle Anpassung an Ihre Augen.

Jetzt mit verbesserter Verstellmechanik!

Verstellbereich von 7 Dioptrien!

VarioLens besteht aus einem Brillenglas (Öl- und Membransystem). Das Brillenglas wird durch Zugabe oder Entnahme von Silikonöl stufenlos verstellt. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit, die Sehschärfe über den Bereich von 7 Dioptrien zu variieren. Das System lässt sich an eine bereits vorhandene Schießbrille montieren.

Bestellpreis: 179,- € inkl. MwSt.

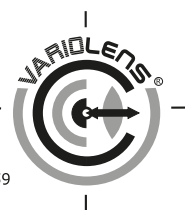
Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel

VarioLens • Fritz Niemann

Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW

Fon: ++49 (0) 171 - 5699348 • Fax: ++49 (0) 54 21 - 93 48 59

www.variolens.de • info@variolen.de



Anders als in der Vergangenheit, schießen die Doppeltrapschützen seit diesem Jahr nun nicht mehr drei Durchgänge zu 50 Scheiben, sondern fünf Serien zu jeweils 30 Scheiben. Nach zwei weiteren Serien mit jeweils 28 getroffenen Scheiben hatte sich der Vizeweltmeister von 2011 in Belgrad mit 86 Treffern in der Spitzengruppe festgesetzt. Eine weitere Optimalrunde von 30 Treffern und zum Abschluss des Vorkampfes eine 28er-Serie sicherten ihm mit insgesamt 144 Treffern das Ticket für das Halbfinale, in das er als Führender hinein ging. 144 Treffer bedeuteten gleichzeitig die Einstellung des Europarekordes.

In dieser Endrunde um die Medaillen hatten alle sechs Schützen wieder die gleiche Ausgangsposition, denn die Qualifikationsergebnisse werden seit diesem Jahr nicht mehr mitgenommen. Nach **Emanuele Bernusconi** (Italien) ließ der DSB-Schütze in der vierten Dublette als Zweiter ein Ziel passieren. In einem hochklassigen Halbfinale erwischte es den Sportsoldaten dann drei Dubletten später noch einmal, während ganz vorne **Wasili Mosin** (Russland) und **Marco Innocenti** (Italien) fehlerfrei ihre Kreise zogen. In der drittletzten und letzten Runde flogen zwei weitere Scheiben ungetroffen davon und damit musste **Andreas Löw** als Sechster ausscheiden. Die Goldmedaille ging an **Wasili Mosin**.



Michael Goldbrunner (Foto) lag mit seinen 27 Treffern zunächst im breiten Mittelfeld, nach 29 und weiteren 27 getroffenen Scheiben verbesserte sich der Bayer in den Verfolgerkreis der Spitzengruppe. Doch mit 26 und 27 Treffern konnte er sich in den beiden Schlussrunden nicht weiter vorn platzieren. Mit 136 Treffern belegte er am Ende Rang 14.

Waldemar Schanz kam anfänglich schwer in den Wettkampf hinein und stand mit 25 getroffenen Scheiben schon etwas unter Druck, denn der zweimalige Vizewelt-

meister durfte sich nun eine solche Serie nicht mehr erlauben, um das Ziel Halbfinale nicht aus den Augen zu verlieren. Der Wiesbadener steigerte sich in den folgenden zwei Serien jeweils um einen Treffer, blieb nach 26 und 27 getroffenen Zielen aber im hinteren Mittelfeld stecken. Ein weiterer Durchgang von 26 Treffern und eine Optimalrunde von 30 Treffern zum Abschluss bedeuteten für den Wiesbadener nach dem Vorkampf mit insgesamt 134 Treffern den 17. Platz.



Im seit 2005 nichtolympischen Wettbewerb Laufende Scheibe der Herren hatte **Carsten Krauß** (Foto) einen guten ersten Durchgang gezeigt. Mit 294 Ringen lag der Thüringer auf dem elften Platz. Nach 283 Ringen in der zweiten Hälfte des Wettbewerbs und insgesamt 577 Ringen fiel er jedoch auf den 18. Platz zurück. **Nils Poltermann** kam mit 571 Ringen auf Platz 22, während sich **Stefan Leib** mit 565 Zählern am Ende auf Rang 25 wiederfand.

Die Goldmedaille ging an **Emil Martinsson** (Schweden), der die Einzelkonkurrenz mit 591 Ringen gewann. Die deutsche Mannschaft belegte mit 1713 Zählern Rang acht.

In der Einzelwertung beendeten die deutschen Junioren ihren Wettkampf auf den Plätzen neun, elf und zwölf. **Emeran Mayer** (Weitnau) erzielte 560 Ringe und war damit der Beste der Drei. **Robert Lösekann** (Uelzen) kam auf 556 Zähler und **Marcel Trottier** (Frankfurt am Main) schloss seinen Wettkampf mit 550 Ringen ab. Das deutsche Nachwuchsteam belegte mit 1666 Ringen Platz vier und verpasste nach Bronze im Mixed die angestrebte Medaille in diesem Wettbewerb.

Die dreifache Weltmeisterin **Christine Wenzel** (Ibbenbüren) verpasste im Skeetfinale bei den Europameisterschaften im Flintenschießen im thüringischen Suhl nur

knapp die Bronzemedaille. **Christine Wenzel** belegte Platz vier.

„Ich habe es in dieser Saison das erste Mal international ins Finale geschafft, das war mein Ziel für Suhl. Der Jahreshöhepunkt in diesem Jahr ist für mich die Weltmeisterschaft in Lima. Ich werde das Finale auswerten und mich dann auf die WM vorbereiten. Ob ich zur Deutschen Meisterschaft in München fahren werde, weiß ich noch nicht, da dort noch nach dem alten Finalmodus geschossen wird. Das neue Finale ist aufgrund der Reversescheiben sehr schwierig“, so **Christine Wenzel** nach ihrem Wettkampf.



Bei **Vanessa Hauff** reichten 68 Treffer nicht mehr für den Einzug ins Finale. Sie belegte Platz zehn in der Gesamtwertung. **Elena Neff** kam mit 60 Treffern auf Rang 32. In der Mannschaftswertung der Damen belegte das deutsche Team den fünften Platz.

Bei den Juniorinnen gewann **Nadine Messerschmidt** (Bild) das Shoot-Off um den letzten Finalplatz gegen die Konkurrentin aus Großbritannien, mit 5:4 Treffern. Davor lagen beide mit 65 Scheiben treffergleich auf Platz sechs. Im Semifinale zog sie dann mit 13 Treffern an ihren Mitstreiterinnen vorbei und sicherte sich damit den Einzug ins Finale, das sie gegen die Russin **Natalia Vinogradova** zu bestreiten hatte. Nach 15 Scheiben und einem spannenden Wettkampf, ging die Goldmedaille an **Natalia Vinogradova**, die dieses Finale mit 13:12 Treffern für sich entscheiden konnte. Den Vizeeuropameistertitel sicherte sich **Nadine Messerschmidt** vor der Drittplatzierten **Iryna Malovichko** aus der Ukraine.

Stefanie Zschippang (Coswig) positionierte sich mit 62 Treffern an zehnter Stelle der Rangliste, **Katrin Wieslhuber** (Herbertsfelden) kam mit 59 Treffern auf Platz 16. Das deutsche Juniorinnen-Team verpasste den Platz auf dem Treppchen um nur eine Scheibe.

Mit 186 Treffern belegte das Trio den vierten Platz.

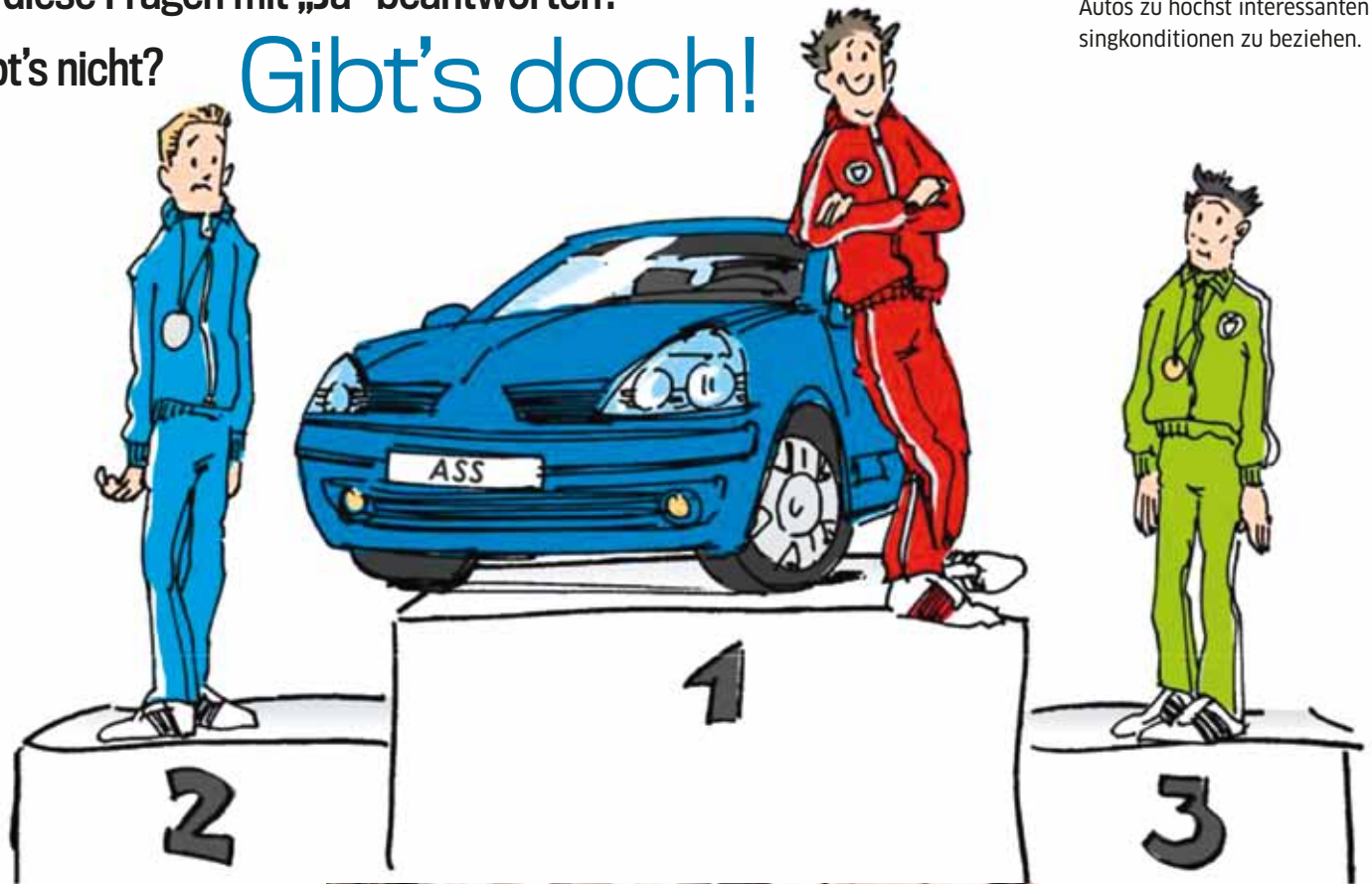
Am letzten Wettkampftag der Europameisterschaft in Suhl holte sich das deutsche Skeet-Team mit **Sven Korte** (Ibbenbüren), **Gordon Gosch** und **Ralf Buchheim** den Vizeeuropameistertitel mit insgesamt 361 Treffern. In der Einzelwertung qualifizierte sich **Sven Korte** (Bild) als einziger Deutscher für das Finale. Mit 123 Treffern konnte er sich einen der begehrten sechs Finalplätze sichern. Im Semifinale musste er sich allerdings seinen Konkurrenten geschlagen geben.

Sven Korte dazu: „Es ist alles gut gelaufen. Das war meine persönliche Bestleistung und meine zweite Finalteilnahme innerhalb von vier Wochen. In Granada und auch heute bin ich mit 123 Treffern ins Finale gezogen. Darüber bin ich happy. Ich hatte auch gar nicht damit gerechnet. Aber mit 123 Treffern war klar, dass es für das Finale reicht. Ich hatte auch nichts zu verlieren, mit 23 Jahren das zweite Mal in einem internationalen Finale zu stehen, was will man mehr? Jetzt freue ich mich riesig auf die Weltmeisterschaft in Lima, zu der ich aufgrund der Finalteilnahme in Granada bereits gesetzt war. Das war hier einfach noch ein Bonus.“ Teamkollege **Gordon Gosch** (Isernhagen) brachte es auf 120 getroffene Scheiben, was ihm den 16. Platz in der Gesamtwertung einbrachte. **Ralf Buchheim** (Lebus), als Dritter im Bunde, belegte mit 118 Treffern Rang 30. Für beide war dies die erste Europameisterschaft ihrer Sportlerlaufbahn. **Felix Haase** belegte Platz acht in der Gesamtwertung vor seinem Mitstreiter **Vincent Christopher Haaga** auf Rang neun und persönlicher Bestleistung. **Tilo Fritze** (Loitz) kam mit 110 Treffern auf Platz 26.

Mit der Mannschaft fehlte den drei Junioren eine Scheibe zu einem Platz auf dem Siegerpodest. **Felix Haase**, **Vincent Christopher Haaga** und **Tilo Fritze** kamen mit 346 Treffern auf Rang vier. Der Europameistertitel ging mit 363 Treffern an das Team aus Italien, gefolgt von Zypern mit 352 Treffern und Tschechien mit 347 getroffenen Scheiben.

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?
 Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?
 Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?
 Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?
 All diese Fragen mit „Ja“ beantworten?

Gibt's nicht? **Gibt's doch!**



Seit über einem Jahrzehnt bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.

Zunächst eine sehr erfreuliche Information vorweg. Aufgrund von neuen BMW-Herstellerbedingungen können wir den BMW 116d 5trg. aktuell zu einer sehr günstigen mtl. Rate anbieten. Mit 20.000 km liegt die monatliche „All Inclusive“-Rate bei nur € 299,-, mit einer Jahresfreilaufleistung von 30.000 km bei nur € 369,-. Jedoch ist zu beachten, dass die BMW Fahrzeuge weiterhin nur für eine exklusive Nutzergruppe zur Verfügung stehen. Im Folgenden finden Sie dann nun alle Änderungen in unserem Auto-Angebot im Überblick:

- Neu im ASS Angebot BMW 120d 5trg. (2.0l; 135kW; 184 PS)
- BMW 118d Cabrio (2.0l; 105kW; 143 PS)
- BMW 320d Limo. (2.0l; 135kW; 184 PS)
- BMW X3 xDrive20d (2.0l; 135kW; 184 PS)
- Ratensenkungen sind erfreulicherweise für diese Fahrzeuge vorgenommen worden:
- BMW 116d
- BMW X1 sDrive18d
- BMW X1 xDrive20d



- BMW 520d Limo
- BMW 520d Touring
- BMW 730d
- Leider gab es auch Ratenerhöhung bei folgenden Modellen:
- BMW 320d Cabrio
- BMW 320d Limo
- CITROEN C3 Picasso 5trg. Diesel
- CITROEN C4 Limo. 5trg. Benziner + Diesel
- CITROEN Grand C4 Picasso 110 + 150 Diesel
- Bei allen PEUGEOT-Fahrzeugen musste die Rate aufgrund von gestiegenen Inspektionskosten um 10,- € erhöht werden (Ausnahme:

- RCZ Benziner/Diesel +20,- €)
- Nicht mehr im Angebot enthalten:
- BMW 320d Touring
- CITROEN C3 5trg. Benziner
- CITROEN DS3 Benziner
- NISSAN QASHQAI
- Renault Clio 5trg.

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH
 Harpener Heide 2
 D-44805 Bochum
 Telefon: +49 (0)234/ 95128-40
 Telefax: +49 (0)234/ 95128-28
 E-Mail: s.piur@ass-team.net
 Internet: www.ass-team.net



Derzeitige Partner von ASS sind:

**BMW, Citroën,
 Ford, Opel,
 Renault, Smart.
 Weitere Infos:
 wsb-home.de**

Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB

Erfolgreiche EM Gewehr/Pistole für den DSB in Osijek

Und täglich grüßt der Medail-
lenregen. Bei der EM in Osijek
(Kroatien) holten die Deutschen
Schützen beinahe täglich Medail-
len nach Hause. Insgesamt 42 Sportler
gingen sowohl bei den olympi-
schen als auch nicht-olympischen
Disziplinen an den Start, um in ihre
Altersklasse auf dem Treppchen zu
stehen.

Gleich zum EM Auftakt holten die
Juniorinnen mit dem Sportgewehr
Gold. Silber gab es für **Jaqueline
Orth** im Einzelwettbewerb, sowie
für die DSB-Auswahl der Juniorin-
nen mit der Sportpistole und Bron-
ze mit dem Sportgewehr für **Selina
Gschwandtner**.

Die Schützlinge von Bundestraine-
rin **Claudia Kulla** holten sich mit
insgesamt 1738 Ringen souverän
den kontinentalen Titel vor Nor-
wegen mit 1723 Zählern und den
ringgleichen Mädchen aus Russ-
land, die aufgrund des schlech-
teren Innenzählerverhältnisses
Bronze gewannen.

Im Einzel war **Malin Westerheim**
(Norwegen), die bereits nach dem
Vorkampf mit 585 Ringen in Füh-
rung lag auch im Finale nicht zu
bezingen. Die Norwegerin siegte
am Ende klar mit 456,5 Rin-
gen vor **Jaqueline Orth**, die mit
452,6 Ringen Zweite wurde. **Selina
Gschwandtner** kam mit 442,2 Rin-
gen auf den Bronzerang, während
Jolyn Beer mit 398,5 Ringen Platz
sieben belegte.

Doreen Vennekamp errang mit der
Sportpistole einen guten vierten
Platz nach einer spannenden Qua-
lifikation, einem guten Hit-or-Miss,
aber einem leider nicht ausrei-
chendem kleinen Finale.

Hinter Russland, das mit 1710 Rin-
gen den Mannschaftstitel gewann,
kamen die Nachwuchsschützinnen
(Foto) von Bundestrainerin **Bärbel
Georgi** mit 1701 Zählern klar vor
der Ukraine auf Platz zwei.



In den darauffolgenden Tagen ge-
wannen die Gewehr-Juniorinnen im
Mannschaftswettbewerb Freie
Waffe den Europameistertitel mit
einer Leistung von 3462 Ringen.

Andre Link errang gleichzeitig die
Goldmedaille in der Einzelwertung.
Henri Junghänel gewann im Lie-
gendschießen mit dem Kleinkali-
bergewehr die Silbermedaille.

Tag drei und wieder alle Medail-
lenfarben für den Deutschen Schüt-
zenbund und das gleich in mehr-
facher Ausführung. Unter anderem
gewann **Munkhbayar Dorjsuren**
die Silbermedaille und **Monika
Karsch** die Bronzemedaille in der
Disziplin Sportpistole.

Am vierten Tag durfte **Amelie
Kleinmanns** den größten Erfolg iher
bisherigen Karriere verzeichnen.
Sie brillierte bei den Europameis-
terschaften mit dem Sportgewehr,
bezwang im Finale die gesamte
Konkurrenz und wurde mit 456,2
Ringen Europameisterin.

In der nichtolympischen Disziplin
Kleinkaliber Liegendschießen ge-
wann das Team der Juniorinnen
Gold, **Ramona Gössler** und die
Damenmannschaft sicherten sich
Silber und **Marisa Gregori** holte bei
den Juniorinnen die Bronzemedail-
le. Mit 595 Ringen belegte **Ramona
Gössler** bei den Damen den zwei-
ten Platz in der Einzelwertung.

In den Disziplinen Freie Pistole
konnten sich die deutschen Teil-
nehmer auf gute Plätze im Mittel-
feld schießen.

Hinter den Russinnen, die mit 1743
Ringen neue Europameisterinnen
wurden, belegte das Team von
Bundestrainer **Peter Kraneis** mit
1730 Ringen den zweiten Platz.
Dritte wurden mit 1728 Zählern
die Schützinnen aus Serbien.



Amelie Kleinmanns (Kempen/
Foto links) belegte mit 590 Zähl-
ern Rang 13, **Constanze Rotzsch**
(Markkleeberg/Foto Mitte) kam mit

582 Ringen auf den 46. Platz.

Das DSB-Trio belegte im Teamwet-
tbewerb mit 1767 Ringen hinter
dem neuen Europameister Ukrai-
ne, den zweiten Platz. Das bessere
Innenzehnerverhältnis sprach mit
100:99 zugunsten der Osteuropä-
er. Dritte wurden die Polinnen mit
1764 Ringen.

Auch die Juniorinnen standen da
nicht nach. In der Besetzung **Mari-
sa Gregori, Jaqueline Orth** (Nieder-
aula) und **Jolyn Beer** (Hannover)
standen die drei Nachwuchsschüt-
zinnen des DSB in der Mann-
schaftswertung mit 1764 Ringen
auf dem obersten Siegerpodest.
Zweiter wurde Norwegen mit 1762
Ringen, Frankreich gewann Bronze
mit ebenfalls 1762 Zählern aber
dem schlechteren Innenzehnerver-
hältnis von 93:96 gegenüber den
jungen Skandinavierinnen.

Emilie Wintenberger (Frankreich)
hieß die Siegerin bei den Junio-
rinnen im Einzelwettbewerb. Die
Französin gewann mit 594 Ringen
vor **Malin Westerheim** (Norwe-
gen), die bereits mit dem Sportge-
wehr Gold holen konnte. Sie kam
in diesem Wettbewerb mit 592
Ringen und der Silbermedaille ins
Ziel. **Marisa Gregori** folgte mit 591
Ringen. **Jaqueline Orth** belegte mit
589 Ringen Platz fünf, **Jolyn Beer**
erzielte 584 Ringe und wurde mit
dieser Leistung auf dem 20. Platz
notiert.

Finale Freie Waffe ohne deutsche Beteiligung

In der einzigen Entscheidung am
28. 7. konnte im Wettbewerb Freie
Waffe kein Teilnehmer des Deut-
schen Schützenbundes das Finale
der besten Acht erreichen. Bester
deutscher Schütze war **Henri Jung-
hänel** (Foto) mit 1160 Ringen und
dem 22. Platz.



In der einzigen Entscheidung in der
Schnellfeuerpistole am 29.07.2013

siegte der 20-jährige Polizist **Ralf
Hehn**, der sich nach Halbprogram-
men von 286 und 285 Ringen mit
insgesamt 571 Zählern als Dritter
nach dem Vorkampf qualifizierte,
im Finale mit 25 Treffern. Der Un-
terfranke musste sich in der End-
runde heftig gegen **Nikita Suka-
now** (Russland) wehren, der dem
Starter des Deutschen Schützen-
bundes ganz nah auf den Fersen
blieb. Erst im letzten Durchgang,
als es endgültig um Gold und Silber
ging, hatte der Deutsche das besse-
re Ende für sich. **Ralf Hehn** traf vier
Mal, während sich der junge Russe
mit einem Treffer begnügen mus-
ste und dies war der Sieg für den
Schützling von Junioren-Bundes-
trainerin **Bärbel Georgi**. Mit 1693
Ringen sicherte sich das DSB-Trio
die Goldmedaille vor Frankreich.

Am vorletzten Tag hat **Christian
Reitz** mit der Schnellfeuerpistole
einen neuen Welt- und Europa-
rekord aufgestellt. Gold für die
Schnellfeuerauswahl und die Da-
menmannschaft im Liegendschie-
ßen über die 300-Meter-Distanz,
dazu Bronze für **Christian Reitz**
und **Gudrun Wittmann**.

Nach dem Beenden der olympi-
schen Disziplinen in Osijek rückten
nun die Entscheidungen über die
300-Meter-Gewehrdistanzen so-
wie die nichtolympischen Pistolen-
disziplinen in den Fokus. Die deut-
schen Junioren gewannen mit der
Sportpistole die Bronzemedaille.



In der Besetzung **Philipp Kä-
fer** (Foto), **Christian Freckmann**
und **Ralf Hehn** erzielte das Trio des
Deutschen Schützenbundes eine
gute Leistung und stand mit 1708
Ringen auf dem Siegerpodest. Mit
1739 Ringen wurde das russische
Nachwuchsteam Europameister.
Deutlich dahinter auf Rang zwei
Frankreich mit 1711 Zählern.
Christian Freckmann (Rockstedt)
war im Einzelwettbewerb bester
Vertreter des DSB. Der junge Nach-
wuchsschütze belegte mit 575 Rin-
gen den siebten Platz.

Text & Fotos: DSB-ÖA



Jetzt einsteigen!

Renault Clio Grandtour

(1.2l, 90 PS)

inkl.
Navigationssystem,
Handyvorbereitung,
Einparkhilfe hinten,
Nebelscheinwerfer
u. v. m.

„All Inclusive“ mtl.

nur **€ 269,-***

* Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, gesetzl. MwSt. & 20.000 km Jahresfreilaufleistung. Anzahlung und Sonderzahlungen fallen nicht an. Stand: 16.08.2013

Sonderaktion - Renault Clio Grandtour!

Antragseingang bis 20.09.2013 - jetzt schnell zugreifen!

Steigen Sie ein! Bis zum 20.09.2013 (Antragseingang bei ASS) wird im Rahmen einer Sonderaktion der Renault Clio Grandtour als Benziner mit Top-Ausstattung zu einer sehr günstigen Rate angeboten. Die **Auslieferung** dieser Fahrzeuge erfolgt im **Dezember 2013**.

Greifen Sie jetzt zu und sichern sich dieses sportlich, dynamische Fahrzeug mit vielseitig nutzbarem Innenraum. Da der Clio Grandtour nur in einer begrenzten Stückzahl zur Verfügung steht, gilt:

„Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“.

Nutzungsberechtigte sind ausgewählte Personengruppen innerhalb des deutschen Vereins- und Verbandssports. Konkret sind dies Bundesliga-/Kaderathleten, Betreuer, Trainer, Übungsleiter, Schieds- und Kampfrichter sowie Mitarbeiter und Funktionäre von Sportvereinen und -verbänden. Auch die Nutzung als Vereinsfahrzeug ist möglich.

Informationen zu allen verfügbaren Modellen sowie zur Abwicklung erhalten Sie bei der ASS Athletic Sport Sponsoring unter 0234/9512840, per E-Mail an info@ass-team.net oder rund um die Uhr unter www.ass-team.net. Eine große Auswahl vom Kleinwagen bis zum Großraum-Van wartet auf Sie.

DSB-Team setzt Erfolgsserie fort – Erfolgreiche Sommerbiathlon Cross EM

Thordis Arnold mit zwei siebten Plätzen

Bei den offenen Europameisterschaften im Sommerbiathlon (Cross) in Haanja/Estland setzten die DSB-Athletinnen und -athleten nach den zwei Bronzemedailles bei den Mixedstaffeln der Damen/Herren sowie Juniorinnen/Junioren am 2. Wettkampftag ihre Erfolge fort. Beim Sprintrennen der Damen über 3000m mit zwei Schießeinlagen krönte **Judith Wagner** (SSV Starzach) ihre Karriere mit dem Gewinn der Goldmedaille. Sie lief sehr offensiv und überzeugte durch schnelles Schießen. Nach zwei Fehlern im stehenden Anschlag lag Judith Wagner (12:32,2 Min.) winzige 2,6 Sekunden vor der Tschechin **Pavla Schorna** (12:34,8 Min.), die sich mit der Silbermedaille zum wiederholten Male bei Europameisterschaften in die Siegerlisten einschreiben konnte. Die Bronzemedaille ging an die starke Russin **Irina Kudrinskaia** (13:01,6 Min.). Im Feld der 25 Damen aus 12 Nationen belegte **Thordis Arnold** Rang 7. Sie musste in dem Einzelrennen schon als Zweite an den Start, sodass keine Orientie-

rung an den später gestarteten Gegnerinnen möglich war. Nachdem die ehrgeizige Meinerzhagerin auf der flachen Runde etwas verhalten angelaufen war, schoss sie jeweils eine Fahrkarte liegend und stehend. Im Schlussspurt gab sie nochmals alles und wurde zunächst auf Platz 5 registriert. Doch dann kamen noch zwei Biathletinnen äußerst knapp vor ihr ins Ziel. Die hochwertige Konkurrenz wird deutlich an den Zeiten. So wurde die Lettin **Baiba Bendika** Fünfte mit 13:22,5 Min. vor **Kseniya Pliaksina** (Belarus/13:23,6 Min.) und **Thordis Arnold**, die mit 13:23,7 Min. auf Platz 7 einkam. Eine weitere Medaille gab es für das DSB-Team durch den Junior **Hendrik Berner**, der als Zweiter beim Sprintrennen jubeln konnte.

Bei den Verfolgungsrennen am Schlusstag der Wettkämpfe hatte sich **Thordis Arnold** erneut einiges vorgenommen – und nicht nur sie. Bei hochsommerlicher Hitze lag sie auch im Feld der Damen zunächst auf einem vielversprechenden Kurs. Denn nach gutem Lauftempo in einer Dreiergruppe und der Null beim ersten liegenden Anschlag

sowie einem Fehler beim zweiten liegenden Schießen hatte sie sich schon gut nach vorne gearbeitet. Gleichzeitig liefen allerdings einige Biathletinnen von weiter hinten auf diese Gruppe auf. Beim 1. stehenden Anschlag unterliefen der Meinerzhagerin drei Fehler sowie zum Schluss ein Fehler stehend. Sie kämpfte sich nochmals heran, wehrte den Angriff der von hinten anstürmenden Ukrainerin **Tetiana Trachuk** und der Slowakin **Vladimira Tocekova** ab und stürzte nach einem Schlussspurt als Siebte ins Ziel. Der Sieg ging an die Tschechin **Pavla Schorna**, die Silbermedaille konnte sich **Judith Wagner** holen, die somit ihren Medallensatz vervollständigte. Bronze

bekam die Russin **Elena Yarkova**, die nach einer Aufholjagd von Platz 12 noch die Medaille schaffte. Im Ziel meinte Thordis: „Ich bin schon zufrieden mit meiner Leistung. Natürlich hätten die drei Fehler stehend nicht sein dürfen. Aber für eine Medaille hätte es auch dann nicht gereicht. Die Konkurrenz war einfach sehr stark.“

Bericht: Karin Arnold
Fotos: haanja-biathlon.ee





Schlamm Schlacht zu Welzheim

Westfälische Bogenschützen trotzen den widrigen Bedingungen beim Ranglistenturnier

Am ersten Wochenende im Juni richtete die SGI Welzheim auf dem Olympiastützpunkt Stuttgart das erste Ranglistenturnier 2013 aus. Mit 13 Teilnehmern stellte der Westfälische Schützenbund das drittgrößte Team nach Bayern und Berlin-Brandenburg. Trotz der schlechten Witterungsbedingungen schlugen sich die westfälischen Schützen tapfer und zeigten teils sehr gute Leistungen.

Bereits beim offenen Training am Freitagnachmittag konnten die Schützen erahnen, was sie das komplette Wochenende erwarten würde. Durch wochenlange Regenschauer war die Rasenfläche aufgeweicht und von Stunde zu Stunde wurde die grüne Wiese mehr und mehr zu einem Acker umgepflügt. Der andauernde Regen sowie die kühlen Temperaturen von

circa 10° C taten ihr Übriges und untermalten die ungemütliche Atmosphäre.

Am Samstag galt es für die Recurveschützen vier Durchgänge auf 70 Meter sowie ein anschließendes Finale der besten acht Schützen zu überstehen. Die Compoundschützen stiegen erst gegen Mittag in den Wettkampf ein und absolvierten zwei Durchgänge auf ihrer neuen Distanz von 50 Meter sowie ein Finale. Am Sonntag galt es für beide Wettkampfgruppen jeweils nur 2 Durchgänge sowie ein anschließendes Finale zu absolvieren. Je nach Platzierung in der jeweiligen Vorrunde oder dem Finale werden an die Schützen Punkte vergeben, die Summe aller am Wochenende ergatterten Punkte bildet nach Abschluss dann die Basis für die Rangliste.

Bei den Recurve Herren hat **Rafael Poppenberg** das glücklichste Händchen am Wochenende, er sammelte 30 Punkte und liegt mit nur 2 Punkten Rückstand auf dem zweiten Platz der Rangliste. Aus den westfälischen Reihen liegen **Tim Grossmann** (8.), **Jan-Christopher Ginzl** (11.) und **Christian Spenner** (18.) im Mittelfeld und haben bei der zweiten Rangliste im westfälischen Dortmund die Möglichkeit sich weiter nach vorne zu kämpfen. In der Jugendklasse Recurve schickte Westfalen ebenfalls einen Starter ins Rennen. **Till Stucke** schlug sich wacker und belegte einen guten achten Platz. In der Juniorenklasse weiblich überzeugt **Inga Heitmann** mit persönlicher Bestleistung im Wettkampf und einem souveränen vierten Platz. Bei den Junioren im Compound-

bereich triumphierte **Fin Lukas Hein** aus Soest vor **Daniel Langen** aus Hamm, somit führen hier zwei Westfalen die Rangliste an. In der Compound Herrenklasse konnten die vier westfälischen Starter nicht in die Kämpfe um das Podium eingreifen, sicherten sich aber gute Plätze im Mittelfeld. Einen Platz im Mittelfeld sicherte sich auch **Jutta Emmerich** bei den Damen. Die einzige weibliche Compoundvertreterin des WSB landete auf einem guten sechsten Rang.

Es bleibt zu hoffen, dass alle Schützen an die guten Leistungen anknüpfen können und ihren Heimvorteil ausspielen können, wenn alle Teilnehmer zur zweiten Rangliste nach Dortmund anreisen.

Text & Foto: Nils Winkelmeyer

Deutsche Meisterschaften 2013 – Unsere Sieger

Bei den Deutschen Meisterschaften Gewehr, Pistole, Armbrust, Flinte, Laufende Scheibe und den Deutschen Meisterschaften Bogen haben unsere Sportler folgende Erfolge erringen können. Wir gratulieren allen von Herzen.

Gold

Madeline Pütter Mannschaft	Sherwood BSC Herne	Compound Damen
Maik Eckhardt	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Männer
Jan Brodda	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Männer
Mannschaft	SGes Hamm	KK 3 x 20 Junioren B
Mannschaft	DSC Wanne-Eickel	KK 3 x 20 Herren-Alt.
Mannschaft	DSC Wanne-Eickel	KK 100m Herren-Alt.
Mannschaft	SSC Schale	Flinte Skeet Männer
Cord Obermeier	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Männer
Christine Wenzel	SSC Schale	Flinte Skeet Frauen
Felix Haase	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Junioren A
Jan-H. Waldvogt	SSV Lothe	Luftpistole Schülerklasse

Silber

Herbert Luidolt	Rovers BS Hilstrup	Compound Alterskl.
Jan Brodda	SSV Bad Waldliesborn	KK Liegend Junioren B
Jan Brodda	SG Hamm	LG Junioren B
Mannschaft	SV Kleinenbremen	KK Liegend Damen-Alt.
Angelika Fleige	VSS Neuenkirchen	LG Damen-Altersklasse
Angelika Fleige	VSS Burgsteinfurt	Zimmerstutzen Damen-Alt.
Hans-Ludwig Hapke	WTC Altona	Flinte Doppeltr. Seniorenkl.
Heike Frey	BSV Holzwickede	KK 100m Damen-Alt.
Jürgen Jeskulke	DSC Wanne-Eickel	KK 100m Seniorenklasse
Wilfried Holtkötter	SSV Bad Waldliesborn	KK 100m Körperbeh. m. F.
Mannschaft	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Männer
Simon Seifert	SSC Schale	Flinte Skeet Junioren B
Mannschaft	SSC Schale	Flinte Skeet Herren-Alt.
Karl-Heinz Helmes	SSC Schale	Flinte Skeet Herren-Alt.
Hermann Revermann	WTC Team Altona	Flinte Skeet Senioren
Mannschaft	SV Deiringsen	KK 3 x 20 Jugendklasse
Kai Dembeck	SpSch Hünsborn	LG Jugendklasse m

Bronze

Roland Pepperl	Sherwood BSC Herne	Compound Schützen
Julius Wiemann	BS Münster	Compound Jugend
Dr. Gundel. Schneider	BS Münster	Blankbogen Damen
Matthias Dreisbach	SSV Girkhausen	Perkussionsrev. Alterskl.
Mannschaft	SSC Bruchmühlen	KK 3x40 Männer
Christian Butz	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Männer
Mannschaft	SG Hamm	LG Junioren
Mannschaft	SSF Greven	KK Liegend Damen-Alt.
Monika Büdenbender	SSF Greven	KK Liegend Damen-Alt.
Mannschaft	SSC Schale	Flinte Trap Männer
Heidi Weller	SBR Hövelhof	Luftpistole Seniorinnen
Werner Lätsch	SGr Overberge	ZiSt Körperbeh. m. Federb.
Edith Wichmann	Nördl.-Dortmunder SB	Armbr. 10m Sen.-klasse
Angelika Fleige	SFr Emsdetten	KK 100m Damen-Alt.
Hermann Holtkötter	SSV Bad Waldliesborn	KK 100m Körperbeh. m.F.
Mannschaft	Team Westfalen	Shooty-Cup Schüler m/w
Mannschaft	WTC Team Altona	Flinte Skeet Männer
Frank Cordesmeier	SSC Schale	Flinte Skeet Männer
Andr. Meyer z. Hölsen	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Junioren A
Kostadin Kostadinov	SSC Schale	Flinte Skeet Junioren B
Ekkehard Mönch	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Senioren
Kevin Loos	SpSch Hilstrup	Luftpistole Jugendklasse m

4. Platz

Jan Möllmeier	BSV Verl	Recurve Jugend
Jörn Schulte	SV Kamen	Blankbogen Jugend
Christian Westendorf	SSC Schale	Flinte Trap Junioren B
Mannschaft	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Herren-Alt.
Wilfried Dörschlen	Kiersper SV 1899	
Mannschaft	DSC Wanne-Eickel	KK 100m Herren-Alt.
Rolf Söthe	DSC Wanne-Eickel	KK 100m Herren-Alt.
Jan-H. Waldvogt	SSV Lothe	Shooty-Cup LP Schüler m/w
Mannschaft	WTC Team Altona	Flinte Skeet Männer
Tino Wenzel	SSC Schale	Flinte Skeet Männer
Steffen Kühler	WTC Bad Salzuflen	Flinte Skeet Junioren A
Jörg Niehüser	KKSv Geseke	GK-Freigew. 120 Schützen
Mannschaft	KKSv Geseke	Zentralfeuerpist. Schützen

5. Platz

Silke Höttecke	Sherwood BSC Herne	Compound Damen
Lena Ebbing	BSC Dorsten	Compound Jugend
Jull-Bastienne Flor	SSC Schale	Flinte Trap Juniorinnen A
Mannschaft	SGi Alchetal	LG Juniorinnen A
Mannschaft	SGes Hamm	KK 3 x 20 Junioren A
Angelika Göbel	Hagener BS	Luftpistole Damen-Alt.
Hermann Holtkötter	SSV Bad Waldliesborn	ZiSt Körperbeh. m. Federb.
Mannschaft	KUS Kreuztal	KK 100m Herren-Alt.
Sven Korte	SSC Schale	Flinte Skeet Männer
Mannschaft	WTC Team Altona	Flinte Skeet Herren-Alt.
Kai Dembeck	SV Deiringsen	KK 3 x 20 Jugendklasse m
Mannschaft	KSuB Krombach	KK Liegend Jugendkl. m
Mannschaft	SpSch Hünsborn	LG Jugendklasse m
Kevin Loos	SV Meiswinkel	Mehrsch. LP Jugend m

6. Platz

Martina Schulte	BS Schwerte	Recurve Damen
Ingo Oppermann	SGi Habighosrt	Compound Alterskl.
Martina Boscher	BS Münster	Blankbogen Damen
Matthias Dreisbach	SSV Girkhausen	Perkussionspist. Alterskl.
Frederik N. Münster	SV Winterberg	Freie Pistole Junioren B
Christian Butz	SSC Bruchmühlen	KK 3 x 40 Männer
Mannschaft	WTC Team Altona	Flinte Skeet Männer
Mannschaft	SV Meiswinkel	OSP Junioren A
Thorsten Hapke	WTC Team Altona	Flinte Skeet Männer
Karsten Schürmann	SSC Schale	Flinte Trap Herren-Alterskl.
Mannschaft	SV Deiringsen	KK Liegend Damen
Mannschaft	DSC Wanne-Eickel	KK Liegend Herren-Alt.
Mannschaft	SSC Bruchmühlen	KK Liegend Senioren
Wilhelm Piel	SpSch Hollwede	Lfd. Scheibe 50m He.-Alt.
Franz Jos. Laubrock	ABC Münster	ZiSt Körperbeh. m. Federb.
Peter Horstmann	Visier 59 Ennigerloh	Armbrust 30m Junioren A
Ivan Markovski	SSC Schale	Flinte Skeet Senioren
Denis Palberg	SV Deiringsen	KK 3 x 20 Jugendklasse w
Denis Palberg	SpSch Hünsborn	LG Jugendklasse w

Bericht und Ergebnislisten in der nächsten Ausgabe der Schützenwarte

Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

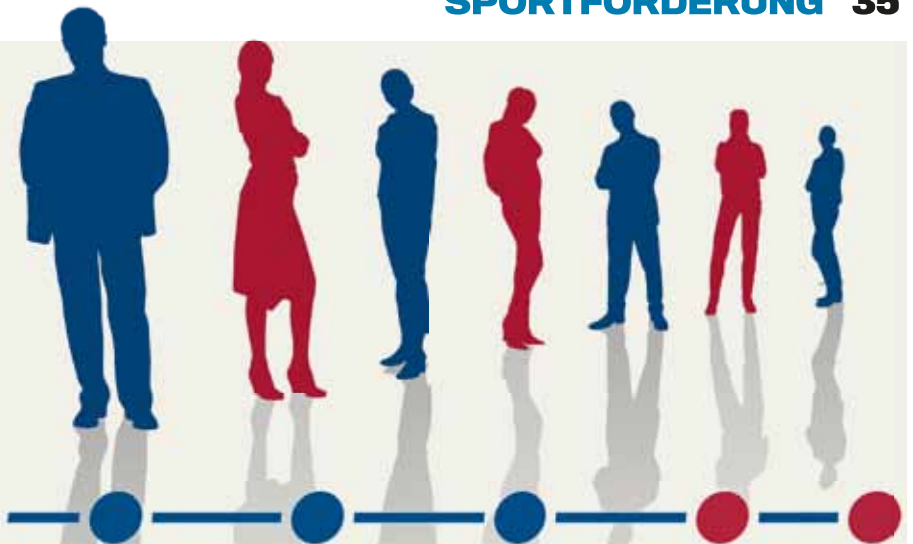
4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



WSB21

Sportförderstiftung

Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de Internet: www.wsb21.de

HELFFEN SIE JETZT – WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99

... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

- Hiermit ermächtige ich die **Sportförderstiftung WSB21** (Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /
- Spende von meinem Konto einzuziehen.
Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift _____

Ausgabe 27

Fotos: Christoph Rachuba und
Marius Küppershaus

Jugendcamp Nordwalde

Action pur – Sonne – und gute Stimmung!



Musik, Flirtgrüßen, innovativen Ideen zum „jungen Ehrenamt“ und wichtigen Informationen beschallt. Von aktuellen Charts, über gute „Oldies“ bis hin zum Schlager lief alles. So sah man ständig irgendwen übers Gelände tänzelnd, mitsingend oder sogar schunkelnd.

Am Freitag erwarteten nun alle Helfer freudig die Campteilnehmer.

Nachdem auch der letzte Verein eingetrudelt war, begann auch schon der Eröffnungsabend.

Nach einer Begrüßung durch die Bürgermeisterin Nordwaldes, **Sonja Schemmann**, den Präsidenten des WSB, **Klaus Stallmann**, und weiteren Grußworten begann dann die Suche nach dem Camptalent 2013.

„Nicht schon wieder das verregnete Münsterland!“ dachten sicher einige der Teilnehmer, als letztes Jahr dieses kleine Städtchen auf der Delegiertensitzung als Ausrichtungsort fürs Jugendcamp 2013 genannt wurde. Aber nichts da! Dieses Jahr war von Regen kaum eine Spur. Sonne, Sommer, Spaß war die Devise!

Bereits Donnerstag reiste das Jugendforum der Westfälischen Schützenjugend an, um auch alle nötigen Vorbereitungen zusammen mit dem Orga-Team vor Ort zu treffen. Von der Beschilderung des Campgeländes, der Einrichtung des i-Punktes bis hin zum Aufbau des Campradios julive wurde alles an nur diesem einem Tag vorbereitet.

Julive! Das erste WSB-Camp-Radio! Frei nach dem Motto ich kam, sah und siegte, wurde die Idee umgesetzt. Vom ersten Gedanken an die Radioidee, über die Studioeinrichtung, Besorgungen für das technische Equipment, den Einsatz eines Redaktionsteams bis hin zu Sende- und Schnittplänen wurde sie verwirklicht und war ein voller Erfolg. Den ganzen Tag wurden die Camper, selbst am Zeltplatz, mit

Unter der von **Lukas Niggel** und **Christina Adamidis** geleiteten Moderation traten die verschiedensten Campteilnehmer mit ihrem Talent auf. Großartige Stimmen, Klassiker wie YMCA und bayrisches Jodeln stellten einen unterhaltsamen bunten Mix zusammen. Nach allen Auftritten und den Urteilen der gigantischen Jury stimmte dann das Publikum ab. Zum Camptalent 2013 ernannten die Camper **Lisa Tenhündfeld** von den SpSch Alstätte 1953, die mit ihrer Acapella-Gesangseinlage von „Jar





Of Hearts“ alle überraschte. Den zweiten Platz belegten die bayrischen Landsleute aus der SG Altschermbek 1960 mit ihrer witzigen Jodel-Nummer. Den dritten Platz teilten sich dann zwei Talente. Zum einen gewann das Helene-Fischer-Double **Lara Rose** aus dem BSV Buer-Bülse und zum anderen, die vorher kunterbunt aus dem Publikum gefischten Tänzer von YMCA.

Damit war der Abend aber noch nicht zu Ende. Beinahe alle Campteilnehmer feierten noch bis spät in die Nacht weiter. Ebenso auch das Jugendforum, das dann um Mitternacht einer aus ihren Reihen zum Geburtstag gratulieren konnte. So sangen letztendlich alle Camper zusammen für **Maria Siemann** ein Geburtstagsständchen.

Mit strahlendem Sonnenschein startete der nächste Tag. Nachdem alle um Punkt 7 Uhr von unserem Camp-Radio liebevoll mit „Hell's Bells“ geweckt worden waren, ging es zuerst zu einer Stärkung beim Frühstück.



Danach begann die Stadtrallye durch Nordwalde. Durch die tatkräftige Unterstützung der ortsansässigen Vereine konnten die Campteilnehmer das kleine Örtchen Nordwalde näher kennenlernen und erlebten mit vielen spannenden Stationen eine Menge Spaß.

Unter anderem gab es Stationen wie Torwandschießen mit dem FC Nordwalde, Dosenwerfen mit der Landjugend, Wasserspiele mit der Feuerwehr und Lichtschießen bei den Frauenschützen. Als kleines Highlight mussten die Teilnehmer sich eine Unterschrift der Bürgermeisterin im Rathaus abholen, was die meisten Jugendlichen bewunderten, da man nun nicht jeden Tag eine Audienz bei einer Bürgermeisterin bekommt. Als dann nun langsam alle Mannschaften wieder auf dem Campgelände eingetrudelt waren und jeder sich an einem Hähnchenschnitzel im Knuspermantel mit Curry-Frucht-Soße und Reis satt gegessen hatte, konnten dann auch schon die Cookie Games starten.

Neun rasante Stationen warteten auf die Mannschaften. Mit 30 Mannschaften, die bei super Wetter starteten, war auf dem Schulgelände schon ganz schön was los. In der einen Ecke sah man die einen bei Catch the Cookie gegen das Bungee-Seil anlaufen, in der anderen verschwanden ganze Köpfe im Wasserbecken, um nach Äpfeln zu fischen. Alte Spiele wie Dosen werfen, Schokoladenwettessen, Sack hüpfen und Entchenangeln (nur dass es Cookies waren) brachten alle zum Lachen und machten in der Gruppe auf einmal doch noch Spaß. Der Mount Cookie war nicht nur der Blickfang auf dem Platz, sondern auch eine Attraktion, die ständig besetzt war und nicht nur Geschick und Schnelligkeit forderte, sondern auch viel Spaß brachte.

Am Abend fand dann nach dem Abendessen die Siegerehrung statt.

Bei der Stadtrallye gewann das Team der Spsch Alstätte 1953.

Bei den Cookie Games lautete die Platzierung wie folgt:

1. Blau Weiß 05 Oberdahlhausen
2. Altenvoerder SV
3. SpSch Brake-Lippe / SG Dellwig

Doch so einfach war der Tag damit nicht beendet. Obwohl am Abend davor schon kräftig gefeiert wurde, ließen es sich die meisten trotzdem nicht nehmen, auf der Camp-Party noch einmal richtig „die Sau rauszulassen“ und beendeten den Tag wie er begann. Mit Spaß, Action und vielen neuen Freunden.

Am nächsten Morgen machte sich so langsam das Camp auf den Gesichtern aller bemerkbar. Etwas übernachtigt begannen alle langsam ihre Zelte abzubauen. Viele besuchten auch den Landesjugendtag. Nach den Grußworten von **Dieter Rehberg**, dem Vizepräsidenten des WSB und **Carina Sauerwald**, der Bundesjugendsprecherin, musste sich die Westfälische Schützenjugend dieses Jahr leider von ihrem Landesjugendleiter **Dirk Terbahl** verabschieden.

Aus beruflichen Gründen stellte er sich nicht zur Wahl. Doch einfach so ließ ihn keiner gehen. Nach berührenden und tränenreichen Worten seiner Mitsstreiter in der Landesjugendleitung überreichten sie ihm ein Präsent. Ein Bild mit den Händeabdrücken und Unterschriften des Ju-



gendforums, der Landesjugendleitung und auch einiger Jugendleiter aus dem Verband wurde ihm überreicht. Es stand für ein großes Dankeschön an Dirk im Namen der Landesjugendleitung und der ganzen westfälischen Schützenjugend.

Als es dann nun um die Wahlen ging wurde **Sabine Lüttmann**, die bisher stellvertretende Landesjugendleiterin war, vorgeschlagen. Ganz nach dem Motto „Frauen an die Macht“ wurde sie dann einstimmig gewählt und ist nun die allererste Frau, die das Amt der Landesjugendleiterin übernehmen darf.

Auf ihre Stellvertreter Position wählten die Delegierten **Stefan Buff**, den wir herzlich in den Reihen der Landesjugendleitung begrüßen. Die Landesjugendsprecherin **Jasmin Pforth** wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.





So kann man sagen, dass das diesjährige Camp ein absoluter Knüller war und unser aller Dank geht an das super Orga-Team in Nordwalde, das dieses Jahr ganz schön was auf die Beine gestellt hat. Von der Pizza-Straße bis zur Bühnentechnik war alles durchorganisiert und 1a durchgeführt. Vor allem die liebevoll zubereiteten Platten an der Essenstheke und die vielen freundlichen Helfer werden allen in guter Erinnerung bleiben.

Außerdem bedanken wir uns für die Unterstützung bei der Gemeinde Nordwalde, den Vereinen und der Bürgermeisterin. Glücklicherweise waren wir auch über die Teilnahme dreier Jugendlicher aus dem Deutschen Schützenbund, leider konnten Jugendliche aus Sachsen, die aufgrund ihrer Hochwasserprobleme eingeladen waren, nicht teilnehmen.

Last but not least auch ein Dank an das Jugendforum, das aus dem Camp ein unterhaltsames, spannendes Ereignis machte.

Wir freuen uns darauf, euch alle vom 27. bis zum 29. Juni beim Jugendcamp 2014 in Datteln zu sehen!

Christina Adamidis, Landesjugendsprecherin

Protokoll des Jugendtages des WSB 2013

Anwesend:

44 Vereine,
6 TN Jugendleitung WSB
26 Bezirksjugendausschüsse:
1000 5 TN, 2000 7 TN, 3000 3 TN,
4000 5 TN, 5000 4 TN, 6000 2 TN,
7000 0 TN
Gesamtstimmberechtigt: 76

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2012, Genehmigung der Tagesordnung

Landesjugendleiter **Dirk Terbahl** begrüßte um 10.15 Uhr die Delegierten. Besonders herzlich hieß er den Vizepräsidenten des WSB **Dieter Rehberg** und die Bundesjugendsprecherin **Carina Sauerwald** willkommen. Einen besonderen Dank richtete er an **Karl-Heinz Unewisse**, **Peter Fleige** und **Angelika Fleige**, stellvertretend für die vielen Helfer des VSS Nordwalde, die für einen hervorragenden Camp Ablauf gesorgt haben. Stellvertretend wurden sie mit der Präsidentenplakette in Bronze ausgezeichnet.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17.06.2012 in Senden wurde **einstimmig** genehmigt. Die vorliegende Tagesordnung fand die Zustimmung der Delegierten.

TOP 2 Grußworte

Dieter Rehberg überbrachte die Grüße des Präsidiums und stellte in seiner Ansprache die engagierte und gute Jugendarbeit innerhalb des WSB dar. „Wenn wir keine

starke Jugend haben, haben wir auch keinen starken Verband“. Er versicherte dass das Hauptaugenmerk des Verbandes in Zukunft auf eine gezielte Leistungsorientierung ausgerichtet ist.

Die Bundesjugendsprecherin **Carina Sauerwald** bemerkte in ihrem kurzen Grußwort, die engagierte Mitarbeit der Westfälischen Schützenjugend auch auf Bundesebene.

TOP 3 Ehrungen

Mit dem Ehrenzeichen für sportliche Jugendarbeit wurde **Gregor Besarese** ausgezeichnet. In der Laudatio wurden seine jahrelangen besonderen Verdienste um den Nachwuchssport herausgehoben.

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

Dirk Terbahl trug den Bericht der **Landesjugendleitung** vor: *Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Delegierte, Ehrengäste und Jugendliche, gefühlt liegt für uns der Landesjugendtag in Senden noch nicht so lange zurück, aber es ist schon wieder über ein Jahr her, dass wir dort zusammen drei Tage lang beisammen waren. Für viele Camp-Teilnehmer wird Senden auch nicht so schnell in Vergessenheit geraten, denn es regnete fast ausnahmslos und so manches Zelt wurde unge-*

wollt zum Swimmingpool. In diesem Jahr hat Petrus aber gleich zwei Augen zugeedrückt und uns in Nordwalde bestes Sommerwetter beschert. So konnten die geplanten Aktionen wie zum Beispiel die „Cookie Games“ oder das Campradio „Julive“ durchgeführt werden, an dem die Macher aber auch die Camper ihren Spaß hatten. All das wäre aber nicht möglich, wenn nicht alle an einem Strang ziehen würden. Angefangen von dem Orga-Team bestehend aus Mitgliedern des VSS Nordwalde und vielen weiteren freiwilligen Helfern aus Nordwalde und Umgebung. Außerdem gilt dem Jugendforum des Westfälischen Schützenbundes ein ganz besonderer Dank für den unermüdlichen Einsatz, um das Camp wieder zu einem Wohlfühl-Ort zu machen. Des Weiteren dürfen auch die weit über 400 Campteilnehmer nicht vergessen werden, ohne die ein WSB-Camp nicht stattfinden würde. Allen Beteiligten gilt hier nochmals ein ganz großes Dankeschön!

Wenn wir von der Landesjugendleitung auf die letzten 365 Tage zurückblicken, so dürfen wir ohne Zweifel von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Mit Hilfe von Vereinen und Kreisen ist es gelungen die Idee der Talentinseln nicht nur weiter auszuarbeiten, sondern auch in die Tat umzusetzen. Bislang durften wir 14 Talentinseln feierlich eröffnen und freuen uns, dass das Interesse an der Basisarbeit wieder aufblüht und schon erste Früchte trägt. Weiter so!

Damit die Nachwuchsarbeit auch zukunftsfähig in unserem Verband bleibt, hat die Landesjugendleitung zusammen mit der Sportleitung und weiteren Vertretern aus Kreisen und Bezirken am Sportförderkonzept gefeilt und ein neues Stufenmodell entwickelt. So wird es künftig neben den Talentinseln auch für die Zielgruppe der U12-Jährigen Einstiegsmodelle geben, mit denen wir frühzeitig schon die Kleinsten für unseren Sport gewinnen wollen. Darüber hinaus hat es eine Neuaufstellung der Landesleistungspunkte gegeben und auch

die Förderung dieser wurde über das Präsidium neu geregelt. Damit aber dieses Stufenmodell auch auf Dauer erfolgreich sein kann, benötigen wir die Mithilfe aller Untergliederungen im WSB. Nur durch ein gelebtes Konzept können die guten, aber auch die schlechten Dinge des Konzeptes aufgezeigt werden. Wichtig ist es, dass wir gemeinsam an den Lösungen arbeiten und uns nicht stumpf nur nach Vorgaben orientieren. Wir befinden uns auf einem guten Weg, den wir aber nur gemeinsam meistern können. Das Präsidium des WSB unterstützt die Pläne, die sich Jugend- und Sportleitung auf die Fahne geschrieben haben und das auch in finanzieller Hinsicht (s. Gesamthaushalt).

Auch bei der Förderung der Talentinseln fließen mit 20.500 € über ein Drittel des Jugendetats in die für uns wichtige Basisarbeit, die uns mittel- und langfristig nicht nur neue Mitglieder, sondern auch Nachwuchsschützen liefern wird. Um unseren Jugendhaushalt, aber somit auch den Gesamthaushalt des WSB zu entlasten, konnten wir zusätzliche Fördergelder vom Landessportbund (EUFIS-Mittel) für verschiedene Projekte der Westfälischen Schützenjugend beantragen und bekamen auch einige Zuschüsse bewilligt.

Die Talentinseln und die Fortführung des Sportförderkonzeptes waren nur zwei Schwerpunkte unserer Arbeit des letzten Jahres. Sportlich konnte erneut eine gelungene Talentrunden-Saison durchgeführt werden, die in diesem Jahr der Schützenkreis Bielefeld gewinnen konnte. Außerdem konnte eine Idee aus der Klausurtagung der Kreisjugendleiter aus dem Januar dieses Jahres in die Tat umgesetzt werden – der WSJ-Duo-Cup, ein KK-Wettbewerb für den Nachwuchs. 24 Mannschaften traten gegeneinander an, von denen sich mit dem BSV Buer-Bülse I am Ende die beste durchsetzen konnte.

Zusammen mit der Westfälischen Schützenjugend (WSJ), den meisten eher bekannt als das „JuFo“, konnten wir ebenfalls neue Impulse in der Jugendarbeit setzen. Nach der erfolgreichen Veröffentlichung unserer Broschüre „Schießsport ist Bildung“ hat sich die WSJ an wei-

terführende Projekte gemacht. Hier wurde unter anderem eine Kampagne ausgearbeitet zum Thema „sexualisierte Gewalt“. Des Weiteren wurde die Zusammenarbeit mit der Deutschen Schützenjugend (DSJ) vertieft. Weitere Einzelheiten zur Arbeit der WSJ haben die Landesjugendsprecher Christina Adamidis, Jasmin Pforth und Sven Kleisa in ihrem Bericht noch einmal detailliert zusammengefasst.

Wenn ich diese Arbeit sehe, die durch so viele und insbesondere junge Leute in unserem Verband geleistet wird, dann bin ich stolz auf das, was insbesondere in den letzten 15 Jahren entstanden ist aus einem überschaubaren Grüppchen, das, wie ich heute sagen darf, positiv verrückt und voller sprudelnder Ideen war. Im Laufe der Jahre entwickelte sich daraus ein fester Stamm an fortschrittlicher Jugendarbeit interessierter Menschen, die sich irgendwann den Namen „JuFo“ gaben – das Jugendforum des Westfälischen Schützenbundes. Diese feste Stütze ist in der Jugendarbeit des Verbandes nicht mehr wegzudenken und gehört mit zum lebenden Inventar. Dafür muss ich mich recht herzlich bedanken und dafür, dass ich in den letzten 10 Jahren Teil dieser Truppe sein durfte. Es war eine tolle Zeit! Von den Anfängen im Jahre 1998 als frisch gewählter stellvertretender Landesjugendsprecher bis zum Amt des Landesjugendleiters bis zum Juli 2013.

Aus beruflichen Gründen kann ich mein Ehrenamt als Landesjugendleiter nun leider nicht mehr weiter fortführen und werde für die nächste Wahlperiode nicht mehr kandidieren. Dieser Schritt war kein einfacher, aber letztendlich ein notwendiger. Außerdem weiß ich, dass der eingeschlagene Weg der WSB-Jugend unter anderem mit meinen Stellvertretern Sabine Lüttmann und Marc Weßling weiter geführt wird.

Mein Dank gilt daher nicht nur ihnen für die bislang harmonische und zielgerichtete Arbeit der letzten Arbeit im gemeinsamen Team, sondern auch für ihre Freundschaft, die auch über das Ehrenamt hinaus weiter bestehen bleiben wird. Mein Dank gilt auch Klaus Lindner, der als

langjähriger Weggefährte weit mehr war als nur ein Jugendsekretär und „Befehlsempfänger“, sondern auch er zu einem echten Freund geworden ist.

Nicht zu vergessen der feste Stamm der Landesjugendsprecher, angefangen von den früheren wie Mira Lenfers-Lücker, Daniela Diebenkorn, Christian Grundt und Sebastian Löw über Andrea Speikamp, Steffen Rieger bis hin zu den heute amtierenden Christina Adamidis, Jasmin Pforth und Sven Kleisa, um nur einige wichtige Namen zu nennen. Weiter so!

Dem Präsidium, dem Jugendausschuss und den Jugendleitern auf allen Verbandsebenen danke ich für die fruchtbare Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren, auch wenn es auch mal schwierige Zeiten gab. Auf dem Weg haben mich noch jede Menge weiterer wichtiger Leute begleitet und geprägt, die ich namentlich jetzt nicht mehr erwähne, denen ich aber auch sehr dankbar bin, dass ich sie kennen lernen und mit ihnen zusammenarbeiten durfte. Mit einem Zitat von Konrad Adenauer möchte ich meine 15 Jahre im Ehrenamt des WSB zusammenfassen und abschließen:

„Ich habe den Wunsch, dass später einmal, wenn die Menschen über den Nebel und den Staub dieser Zeit hinwegsehen, von mir gesagt werden kann, dass ich meine Pflicht getan habe.“

Für die **Landesjugendsprecher** berichtete **Christina Adamidis** wie folgt:

Liebe Delegierte, liebe Ehrengäste, liebe Jugendliche und Jugendleiter, es freut uns, dass ihr alle so zahlreich zum diesjährigen Landesjugendtag erschienen seid.

Alle Jahre wieder halten natürlich auch wir Jugendsprecher einen Bericht über vergangene und kommende Ereignisse.

Angefangen bei den Deutschen Meisterschaften 2012, auf denen wir Jugendsprecher unsere jugendlichen Sportler und Gewinner unterstützt und geehrt ha-

ben, bis hin zur Ausarbeitung des Jugendcamps mit dem Jugendforum der Westfälischen Schützenjugend ist einiges passiert.

Die Deutschen Meisterschaften des Jahres 2012 waren für uns im Jugendbereich wieder einmal ein erfolgreiches Ereignis. Beispielsweise stellt Westfalen den Deutschen Meister Luftpistole Schüler mit Kevin Loos. Und dies ist nur einer von vielen erfolgreichen Jugendlichen, denen wir unsere Glückwünsche aussprechen durften.

Im Herbst präsentieren wir auf dem Westfälischen Schützentag 2012 in Stadthorn unsere Imagebroschüre und boten vielerlei Spiel und Spaß für Jugendliche mit unserem JUCafé an.

Gegen Ende des Jahres ging es wie so oft auf unsere Projektwoche in Giethoorn zu, dort arbeiteten wir erstmalig mit der Deutschen Schützenjugend zusammen an Zukunftsprojekten. Themen der Woche waren unter anderem die Ausarbeitung des Camps 2013, ein Imagefilm zum Thema Sportschießen und die Ausarbeitung der Kampagne sexualisierte Gewalt.

Trotz vieler Mühe die einzelnen Projekte fertig zu stellen, haben wir uns es nicht nehmen lassen, uns selbst mit unserem perfektem Dinner zu verwöhnen und unsere Neulinge im Jugendforum mit einer Stadtrallye durch das kleine Venedig von Holland unseren Projektort näher zu bringen.

Leider ist es uns in diesem Jahr nicht gelungen, den Jugendassistentenlehrgang in Radevormwald durchzuführen, da um diesen stattfinden zu lassen nicht genügend Anmeldungen eingegangen waren.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal betonen, dass gerade diese Lehrgänge für Jugendliche ein hervorragendes Freizeitprogramm bieten und den Jugendlichen die andere Seite des Schießsports näher bringen.

Ein großer Erfolg war dieses Jahr der Schülerferienspaß in Meinerzhagen, bei dem mehr Teilnehmer als in den letzten Jahren teilgenommen haben. Sie erlebten eine spannende Woche unter dem

Thema Winnys Spooky Castle und durften dieses Jahr in das versprochene Erlebnisbad.

Über das ganze Jahr hinweg hat sich das Jugendforum immer wieder zusammen mit der Landesjugendleitung getroffen, um Vorbereitungen für das diesjährige Camp zu treffen und die einzelnen Aktionen auszuarbeiten. Wir hoffen, dass das diesjährige Camp euch genauso wie uns eine Menge Spaß gemacht hat und wir euch alle im nächsten Jahr wieder begrüßen dürfen.

Wir fiebern dem nächsten Camp mit euch schon sehr entgegen.

Vielen Dank und noch eine gute Heimreise.

Eure Landesjugendsprecher
Christina Adamidis, Sven Kleisa,
Jasmin Pforth

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

Joachim Bickert berichtete für die Stimmkartenausgabe, dass zu diesem Zeitpunkt 76 stimmberechtigte Delegierte anwesend waren. Dirk Terbahl stellte die Beschlussfähigkeit des Delegiertentages fest.

TOP 7 Vorstellung des Haushaltsplanes

Dirk Terbahl erläuterte kurz Eckdaten der finanziellen Mittel der Schützenjugend und deren geplante Verwendung.

Hierzu ergaben sich keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

TOP 8 Wahlen nach § 9 Block A der Jugendordnung

Bevor Dieter Rehberg die Versammlungsleitung übernahm, bedankte sich die Landesjugendleitung und der Jugendsekretär mit einigen bewegenden Worten bei Dirk Terbahl für die fünfzehnjährige Zusammenarbeit.



Die neue Landesjugendleitung (von links): Marc Weßling (stellv. Jugendleiter Sport), Sabine Lüttmann (Jugendleiterin), Stefan Buff (stellv. Jugendleiter Allgemein), Christina Adamidis (Jugendsprecherin), Sven Kleisa (Jugendsprecher), Jasmin Pforth (Jugendsprecherin).

8.1 Wahl Landesjugendleiter

Als einzige Kandidatin wurde Sabine Lüttmann durch den Jugendausschuss vorgeschlagen. Sie wurde **einstimmig** von den Delegierten gewählt.

Sabine Lüttmann bedankte sich und nahm die Wahl an.

8.2 Wahl eines Landesjugendsprecher/in

Jasmin Pforth stellte sich der Wiederwahl. Weitere Kandidaten/innen gab es nicht.

Jasmin Pforth wurde **einstimmig** gewählt und nahm die Wahl an.

8.3 Ergänzungswahl stellv. Landesjugendleiter/in allgemeine Jugendarbeit

Aufgrund der Wahl von Sabine Lüttmann zur LJL wurde die Ergänzungswahl notwendig. Der Jugendausschuss schlug Stefan Buff vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Stefan Buff wurde **einstimmig** gewählt und nahm die Wahl an.

Dieter Rehberg verabschiedete sich mit dem Vorschlag: „Den eigenen Rucksack einmal zu überprüfen, Dinge die man schon lange mit sich schleppt wegzuerwerfen und Platz zu schaffen für Neues“. Sabine Lüttmann übernahm die Versammlungsleitung und bedankte sich bei den Delegierten für das große Vertrauen.

TOP 9 Vorbereitung des Jugendtages 2014 vom 27. - 29. Juni 2014 in Datteln

Jens Kozian und Wilhelm Bent-

erbusch berichteten von den ersten Planungsgesprächen zum WSB Jugendcamp 2014 in Datteln. Anhand einer Geländeübersicht wurden die zur Verfügung stehenden Flächen kurz vorgestellt. Es handelt sich um ein großes Sportgelände direkt am Kanal. Die dort ansässigen Vereine haben ihre Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert und direkt nach den Ferien werden weitere Planungsgespräche geführt. Beide luden alle Anwesenden herzlich ein, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

TOP 10 Anträge gem. Jugendordnung § 5

Anträge lagen keine vor.

TOP 11 Allgemeines

Klaus Lindner verwies auf die Jugendassistentenausbildung im Herbst und ermunterte die Anwesenden, ihren jungen Mitgliedern die Chance auf diese Ausbildung zu ermöglichen. Zudem appellierte er an die jungen Delegierten, sich an den Aufgaben des Jugendforums zu beteiligen und bei Interesse mitzufahren zur Projektwoche in den Herbstferien nach Giethoorn in Holland.

Sabine Lüttmann dankte den Delegierten und den Organisatoren in Nordwalde und schloss den Delegiertentag um 11.25 Uhr.

Klaus Lindner, Protokollführer

WSB Jugendcamp 2014

Veranstaltungsort und Termin für das Jugendcamp 2014 stehen fest! Vom **27. - 29. Juni** geht es auf nach **Datteln!** **Jens Kozian** und **Wilhelm Benterbusch** berichteten am Jugendtag in Nordwalde von den ersten Planungsgesprächen. Es handelt sich um ein großes Sportgelände direkt am Kanal. Die dort ansässigen Vereine haben ihre Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert. So können sich alle schon auf ein abwechslungsreiches und spaßiges Jugendcamp in Datteln freuen!

„Seefahrer, Köche und kreative Köpfe gesucht für das Venedig Hollands!“

Auch dieses Jahr sollen wieder engagierte Jugendliche zur Ideenschmiede Giethoorn reisen.

Die Projektwoche Giethoorn dient zum Teil der Vorbereitung des nächsten WSB Camps 2014 in Datteln, als auch der Arbeit an weiteren Projekten wie zum Beispiel einer Imagekampagne aus der beispielsweise bisher die Broschüre „Schießen ist Bildung“ entstanden ist.

Aber das ist nicht das Einzige was Giethoorn ausmacht. Neben der Arbeit erlebt man viel Spaß mit der Gruppe und wächst innerhalb der Woche als Team zusammen.

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir in unserer Freizeit die eine oder andere Bootsfahrt machen. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt. Da in diesem Jahr das

Jugendforum zu einem Großteil verhindert ist an der Projektwoche teilzunehmen, sind dieses Jahr umso mehr Plätze frei für Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

So ist hiermit der Aufruf gestartet noch Jugendliche für die Projektwoche der WSJ in Giethoorn dieses Jahr vom 21.10.-27.10.2013 anzumelden!

Mehr Infos und Anmeldung unter:

<http://www.wsb1861.de/bildung/jugendlehrgange/>



Fernsehbericht über das Jugendcamp 2013

Dieses Jahr besuchte das Jugendcamp in Nordwalde ein Reporter eines Internet-Fernsehsenders und fing ein paar schöne Aufnahmen des Camps ein.

Begleitet von zwei unserer Julive-Radiomoderatoren Jacqueline Schulz und Patrick Trunk wurden auch Aufnahmen von Interviews gemacht.

So entstanden letztendlich zwei Berichte, die auf der Homepage des Senders zu finden sind. Der eine Bericht mit Aufnahmen vom Camp und Campgelände, der andere aus der Sitzung am Landesjugendtag.

Zu finden sind die Beiträge unter:

<http://www.vois.tv/?channel=7>

Jugendassistenten- ausbildung

Um das Engagement junger Menschen in ehrenamtlichen Aufgaben in Verein, Kreis oder Bezirk zu fördern und diese zu unterstützen, bietet der Westfälische Schützenbund beispielsweise die Ausbildung zum Jugendassistenten an. Leider ist letztes Jahr die Jugendassistentenausbildung ausgefallen, mangels Anmeldungen.

So entschied die Landesjugendleitung, dieses Jahr die Kosten der Jugendassistentenausbildung für Bezirks- und Kreisjugendsprecher um 50% zu senken.

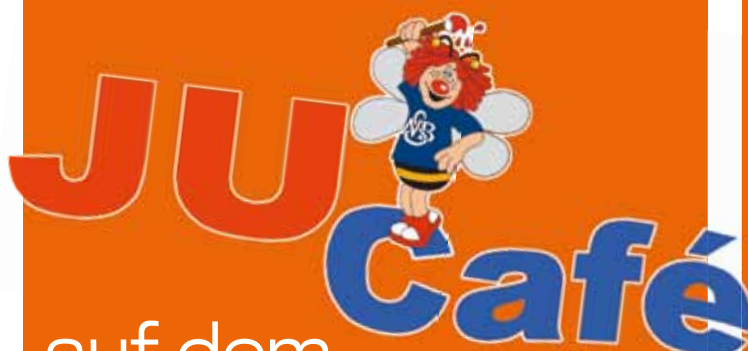
Wir hoffen, dass alle Kreis- und Bezirksjugendleiter sich noch einmal mit ihren Jugendsprechern zusammensetzen und die Jugendassistentenausbildung im Jahr 2013 in Erwägung ziehen.

Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen, mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines jugendgerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.wsb1861.de/bildung/jugendlehrgange/>

Treffpunkt der Schützenjugend



auf dem WSB-Schützentag in Gladbeck

Wir, die Landesjugendsprecher,
möchten Dich einladen zum ...

- ☛ Klönen
- ☛ Chillen
- ☛ gemütlich Zusammensitzen
- ☛ Erfahrungen austauschen
- ☛ ... und was uns sonst noch so einfällt ...

Komm doch einfach mal vorbei
am

**Samstag, 12. Oktober 2013
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
im Festzelt Horster Straße/
Ecke Bergmannstraße**

(hier ist auch der Delegiertentag)

**Wir freuen
uns auf Dich!**



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsporttechnik

RIKA HomeTrainer

Hochpräzise, leicht und rasch aufstellbare elektronische Trainingsanlage. Erleichtert die Trainingsarbeit zu Hause oder im Verein!

- Anschluss an einen PC über eine USB-Schnittstelle
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich
- verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- geeignet für Gewehr und Pistole
- Anschlussmöglichkeit für vorhandene Luftdruckwaffen



950,-€
UVP 1007,40 €

Paket-Preis:

1.425,-€

Luftgewehr-Simulator



515,-€
UVP 540,-€

IGS-Biathlon-Anlagen von Röhm

Hervorragend einsetzbar im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit der Vereine** und für den Einsatz mit **Kindern unter 12 Jahren**.

Die Anlage bietet z.B.:

- **Fungames** (Präzisionsschießen, Schnellfeuerschießen u.a.)
- **DSB-Disziplinen** (Biathlon, Mehrschüssige Luftpistole u.a.)
- und vieles mehr

Die IGS-Biathlon-Anlage umfasst:

- das Lichtgewehr oder eine Lichtpistole
- das Zentraldisplay
- die Biathlonschiene mit zwei Stativen
- fünf elektronische Ziele
- ein Zielschablonenset



IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr 1055,-€

IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtpistole ACTION 865,-€

Kombipaket: IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr + Lichtpistole ACTION 1339,-€

ANNEX-Fallscheibenanlagen von Hack

Für die Disziplin: WT 4.1 KK-Mehrlader.

(Laut DSB-Sportordnung Teil B-WT ist diese Disziplin auf Klappscheiben zu schießen).

Variante 1: (siehe Abbildung)

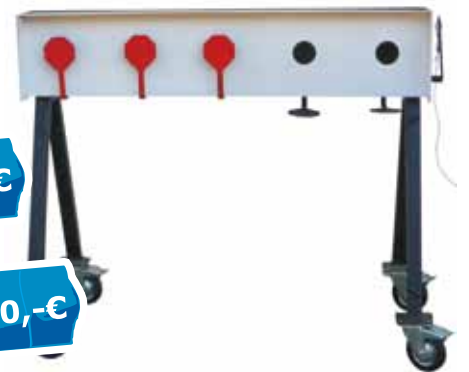
Fallscheibenanlage Annex komplett mit Füßen und Rollen.
Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1200,-€

Variante 2:

Fallscheibenanlage Annex ohne Füße aber mit 2 Konsolen zur Wandbefestigung. Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1140,-€



www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 - 2011 Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Veränderungen und politische Maßnahmen, strukturelle und regionale Veränderungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen. Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 - 2011

Eine Chronik zum
150-jährigen Jubiläum

Von Karl Eckart



CHRONIK
15,- €



Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

Auch erhältlich im

**wsb-
shop.de**

Bitte einsenden an: Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

1861 - 2011

150 Jahre Sport
Tradition
Brauchtum

**Westfälischer
Schützenbund**

Bestellung Hiermit bestelle ich zur Lieferung

SW 6.2013

Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

_____ Exemplar(e) zum Preis von EUR 15,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname): _____

Straße, Haus-Nummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-office.de

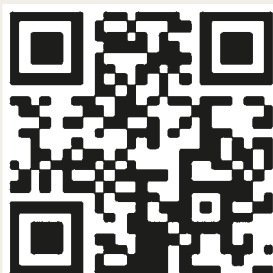
Kern-/Öffnungszeiten		Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Die WSB-App ist da

Brandneu und immer aktuell! Die neue WSB-App bietet dir immer die neuesten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs. Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

Ihr Weg zur WSB-App:

- 1) QR - Code mit Hilfe Ihres Handys oder Smartphones abfotographieren oder App über Internetadresse <http://wsb-1861.die-app.de> aufrufen
- 2) App installieren
Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.
- 3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



Westfalenstern an der Lippischen Rose



die Auszeichnung
des WSB

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Lehrgang 3

Termin: Lehrgang: 16./17. Nov. 2013, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 30. November 2013, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr

Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC/PSC Wanne
Anmeldeschluss 21. Sep. 2013

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

► 5000 Hellweg

Termine: 26.+27. Oktober 2013, Prüfung 04. November 2013
Weitere Lehrgänge ggfs. auf Anfrage.

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termine: Lehrgang 2: 02./03./08. November 2013
Lehrgangsorte: Warstein und Heinrichsthal

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 p.
(0 29 31) 82 21 40 d.
(0175) 4 98 27 87 m.
E-Mail: klaus.tacke@bra.nrw.de

Zulassungskriterien zum WSB-Bogenkader für das Sportjahr 2014

Für die Aufnahme in den D-Kader Bogen des WSB ist das Erreichen der folgenden Ringzahlen bei einer Bezirks-, Landes-, Deutschen Meisterschaft, einer Rangliste des DSB oder einem internationalen Scheibennadeltturnier eine Voraussetzung.

- Damen 580/ 1170
- Schützen 610/ 1220
- Juniorinnen 520/ 1100
- Junioren 590/ 1150
- Jugend weibl. 520/ 1100
- Jugend 600/ 1170
- Schüler A weibl. 580
- Schüler A 600

Schützinnen und Schützen, die dieses Limit im Sportjahr 2013 erreicht haben, können von ihrem Verein **bis zum 9. 9. 2013** beim Landestrainer Bogen gemeldet werden. Die gemeldeten Schützinnen und Schützen werden zu einem Sichtungsschießen am **22. 9. 2013** auf das Bogensportgelände des LLZ Dortmund nach Barop eingeladen.

Die Berufung in den Landeskader des WSB bedingt die volle Leis-

tungsbereitschaft der Athleten sowie die disziplinierte Mitarbeit und Einhaltung von Trainingsplänen sowie das regelmäßige Führen von Trainingsberichten.

Die Entscheidung über die Berufung in den Landeskader erfolgt nach Vorschlag des Landestrainers und die Landessportleitung durch das Präsidium des WSB.

Carsten Knorr,
Landestrainer Bogen



Der Rheinische Schützenbund vertritt als Schießsportverband die Interessen der in Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Düsseldorf und Köln und in Rheinland-Pfalz die im Bereich Rheinland ansässigen ca. 970 Mitgliedsvereine mit ihren ca. 72.000 Mitgliedern.

Er gehört den Landessportbünden NRW und Rheinland-Pfalz und dem Sportbund Rheinland an. Der Deutsche Schützenbund ist die Dachorganisation des Rheinischen Schützenbundes auf Bundesebene.

Zur Leitung der Geschäftsstelle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geschäftsführer (m/w) in Vollzeit.

In unserer Geschäftsstelle in Leichlingen führen Sie ein hochmotiviertes Team von ca. 9 Mitarbeitern, das die Mitglieder in allen Belangen des Schießsports und Schützenwesens betreut. Daneben unterstützen Sie aktiv die vielfältige Gremienarbeit unseres Verbandes und sind Dienstleister für die uns angeschlossenen Vereine.

Wenn Sie

- über ein abgeschlossenes Studium (Universität/FH) der Betriebswirtschaftslehre, des Sport-Managements oder vergleichbarer Ausrichtung, idealerweise mit einem Sportbezug verfügen,
- kaufmännisches und buchhalterisches Wissen besitzen,
- nachgewiesene Erfahrungen in mindestens einer Führungsfunktion vorweisen können, idealerweise in der Leitung einer ehrenamtlich geführten Organisation,
- eine Affinität zum Sport mitbringen,
- fundierte EDV-Kenntnisse (z. B. MS-Office) verfügen,
- Verhandlungsgeschick, souveränes und verbindliches Auftreten, Innovationskraft und motivierendes Sozialverhalten haben und flexibel und belastbar sind,
- in der Lage sind, im konstruktiven Zusammenwirken mit dem ehrenamtlichen Präsidium, die hauptamtlichen Beschäftigten unseres Verbandes zu führen sowie die Interessen des Verbandes gegenüber anderen Verbänden, Behörden und Sportvereinen zu vertreten,

freuen wir uns auf Sie.

Wir bieten neben der positiven Arbeit für und mit dem Ehrenamt, eine angenehmen Arbeitsatmosphäre und die Chance, den Schießsport und das Schützenwesen in seinen vielfältigen Ausprägungen zu unterstützen, selbstverständlich eine angemessene Bezahlung und Ausstattung. Die Position soll unbefristet besetzt werden.

Ihre Bewerbung sollte neben den aussagekräftigen Unterlagen zu Ihrer Person die Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie den frühestmöglichen Eintrittstermin enthalten. Vor der Einstellung, also nicht notwendigerweise bereits mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen, erwarten wir die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses.

Ihre Unterlagen übersenden Sie bitte bis spätestens 15. September 2013 an:

Rheinischer Schützenbund e. V.
c/o Frau Beatrix Papen (persönlich)
Am Ulmenhof 23
50181 Bedburg

Der NEUE ist da...

...wieder mit umfangreichem Sortiment für die Sport- und Freizeitschützen!

GRATIS

KATALOG

2013/2014

stelljes
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Seit 15. August 2013

280 farbige Seiten!

SERVICE

Jeden Dienstag und Mittwoch:
REPARATUR-VOR-ORT-SERVICE

Schießsport Stelljes GmbH

Ludwigstraße 46 · 27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61/99 40-0 · Telefax 0 47 61/99 40 32
info@schuetzenwelt.de · www.schuetzenwelt.de



Wettkampfhelfer gesucht

Der WSB sucht Wettkampfhelfer als ehrenamtliche Mitarbeiter in verschiedenen Aufgabengebieten

Wenn Du folgende Eigenschaften hast:

- am Schießsport interessiert
- fachlich qualifiziert
- hoch motiviert
- bereit, Dich weiterzubilden
- gerne ehrenamtlich tätig
- gute Sozialkompetenz
- Teamfähigkeit

... dann sollten wir uns unterhalten.

Als Qualifikation solltest Du mindestens eine WSB-Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten abgeschlossen haben. Weitere Qualifikationen sind gerne gesehen.

Unsere Mitarbeiter werden nach ihren Fähigkeiten eingesetzt.

Eine Vergütung erfolgt nicht. Der Aufwand (Fahrtkosten, Tagegeld, Verpflegung) wird selbstverständlich ersetzt.

Unser Team langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freut sich auf Dich.

Melde dich einfach in der Geschäftsstelle des WSB oder per Mail an markus.bartsch@wsb-office.de

Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter



Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde; gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: JU-201318 JU-201321 JU-201322

Ort: Nordwalde Oppenwehe Dortmund

Termin: 05./06.10. 09./10.11. 23./24.11.

Kosten: 150,- € (50 % Ermäß. für WSB-Mitgl.)
inkl. Mittagessen + Übernachtung

JugendstrecherPLUS „Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs-Nr.: JU-201320

Ort / Termin: Radevormwald / 28.10.- 01.11.

Kosten: 75,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl.
Betreuung, Übernachtung, Verpflegung u. Materialkosten
(Befreiung von Teilnehmergebühr möglich)

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendstrecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten: Organisation WSB Jugendcamp 2014; Netzwerk Westfälische Schützenjugend

Da Giethoorn als „Kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-201319

Ort: Giethoorn/NL

Termin: 21.-27.10. (Herbstferien!)

Kosten: 60,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)
inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Schieß- und Standaufsicht WSB; Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1324

Ort: Hövelhof

Termin: 05./06.10.

Kosten: 180,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Offene Tageslehrgänge

Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

... für Jedermann

„Spielend trainieren“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Jeden Schießtag ein 20 Schuss Programm für Schüler und 40-Schuss Programm für Jugendliche. Wer kennt das nicht. Die Abwechslung im „Training“ ist gleich NULL. Das hat zur Folge, dass sich Jugendliche und vor allem Kinder schnell einen interessanteren Sport suchen. Dies ist aber gar nicht nötig. Bei diesem Seminar wird euch gezeigt, wie eine Trainingsstunde interessanter gestaltet werden kann und trotzdem ein Lerneffekt erzielt wird. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1352 FL-1356

Ort: Dortmund Nordwalde

Termin: 29.09. 06.10.

Kosten: 90,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Marcel Hädrich/ André Hähner

„Die ersten Schritte LG & LP“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: „Von Anfang an das richtige zu tun, heißt mühseliges späteres Umlernen vermeiden!“ Wer kennt das nicht: Ein neuer kommt, was nun? Entscheidend ist der richtige Anfang. Wir wollen in Theorie und Praxis den methodischen Aufbau des Anfängertrainings erarbeiten und darüber hinaus Möglichkeiten aufzeigen, wie Training richtig Spaß machen kann.

Lehrgangs-Nr.: FL-1347 FL-1355

Ort: Dortmund Nordwalde

Termin: 28.09. 05.10.

Kosten: 90,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Marcel Hädrich/AndréHähner

„Der Unparteiische im Ligawettkampf“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung/

- Ausbildungsmodul zum Nationalen Kampfrichter B -

Zielgruppe: Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken, Mannschaftsführer und Funktionäre in Ligawettkämpfen

Ziele und Inhalte: Auf Kreis-, Bezirks-, und Landesebene werden im Luftgewehr-, Luftgewehr-Auflage- und Luftpistolenschiessen Ligawettkämpfe angeboten. Diese werden nach Ligaordnung vom Leitenden Kampfrichter entsprechend der Ligaordnung geleitet. Welche Rechte, welche Pflichten, welche Aufgaben hat aber dieser „Unparteiische“? Wie, wann, warum, worauf kann, darf, muss, soll er/Sie reagieren oder bereits im Vorfeld agieren. Lernen Sie dieses höchst verantwortliche Aufgabenfeld kennen und schätzen, auch anhand von lebhaften Beispielen aus der Praxis.

Lehrgangs-Nr.: FL-1349

Ort / Termin: Dortmund / 28.09.

Kosten: 90,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Klaus Tacke

„Waffenkontrolle richtig durchgeführt“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung/

- Ausbildungsmodul zum Nationalen Kampfrichter B -

Zielgruppe: Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Bevor der Wettkampf endlich beginnt, sind viele Hürden zu nehmen. Eine davon ist die Waffenkontrolle. In diesem Lehrgang

soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt werden, wie eine Waffenkontrolle nach den Regeln der Sportordnung durchgeführt werden sollte. Neben den theoretischen Grundlagen soll durch praktische Durchführung anhand von Waffen insbesondere nach Teil 1 und 2 der Sportordnung der Ablauf einer Waffenkontrolle demonstriert und auch selbst ausprobiert werden. Hierzu sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Waffen zum Lehrgang mitbringen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1354

Ort / Termin: Dortmund / 29.09

Kosten: 90,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Klaus Tacke

... für Gewehrschützen

„Training mit dem LG-Aufgelegt“

8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.: FL-1346

FL-1358

Ort / Termin: Dortmund / 28.09.

Oppenwehe / 10.11.

Kosten: 90,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler / Aribert Jandrey / Matthias Feinhals

... für Pistolenschützen

„Individuelles Aufbau-Training Luftpistole“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Im inhaltlichen Tagesablauf geht es um die individuellen Verbesserungen am vorhandenen Anschlag, die Überprüfung von Griff und Ausrüstung sowie Wettkampfnaher Schießspiele für Fortgeschrittene. Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Lehrgangs-Nr.: FL-1353

Ort / Termin: Dortmund / 29.09.

Kosten: 90,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: n.n

„SpoPi Präzision & Duell“

Training in Theorie und Praxis

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1350

Ort/Termin: Dortmund / 28./29.09.

Kosten: 180,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Frank Hoffmann

... für Bogenschützen

Trainer C Ausbildung siehe „Lizenzbildungen“!

„Bogensachkunde“

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzbildung!

Lehrgangs-Nr.: BS-1325

Ort: Dortmund

Termin: 02.11.

Kosten: 90,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Frank Drees

„Bogensportleiter - Ausbildung“

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Bogensachkunde; gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1327

Ort / Termin: Dortmund / 16./17.11.

Kosten: 180,- € (50% Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Frank Drees/Karl von Kleinsorgen

NEU! „Technikmodell Bogen Recurve“

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

Ziele und Inhalte: Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Recurve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

Lehrgangs-Nr.: FL-1348

Ort: Dortmund

Termin: 28. + 29.09.

Kosten: 180,- € (WSB-Mitgl. erh. 50 % Ermäß.) inkl. Mittagessen

Referent: Carsten Knorr

... zusätzliche Lehrgänge

„Grundanschläge KK-Gewehr“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1357

Ort: Oppenwehe

Termin: 09.11.

Kosten: 90,- € (50 % Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Aribert Jandrey

„LG-3 Stellung“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: „Früh übt sich wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1351

Ort: Dortmund

Termin: 29.09.

Kosten: 90,- € (50 % Ermäß. für WSB-Mitgl.) inkl. Mittagessen

Referent: Burkhard Schindler

„Grundlagentraining LP“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele und Inhalte: Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt des Seminars. Die praktischen Inhalte in Form von Vermittlungsmethoden für Neueinsteiger, wie auch den Einsatz von Lernhilfen, bilden eine ideale Grundlage auch für das eigene Training.

Lehrgangs Nr.: JU-201315

Lehrgangs-Nr.: FL-1359

Ort: Dortmund

Termin: 28.09.

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

Referent: Hans Bohne

Anmeldeformular siehe SW 8/2012, Seite 31

**Anmeldung auch im Internet:
wsb-home.de**

Aus dem DSB

DSB-Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl im Internet abrufbar

Der Deutsche Schützenbund hat wie bereits 2009 den im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien eine Reihe von Fragen gestellt und gibt über die DSB-Internetseiten Einsicht für Jedermann in die Antworten, die ab sofort auch zur Weitergabe abdruckbar sind und zum Download zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind die Regierungsprogramme verlinkt und können bei Bedarf im Volltext heruntergeladen werden.

Der DSB als viertgrößter olympischer Spitzensportverband in Deutschland bietet seinen Mitgliedern und allen Interessierten eine Übersicht zu den Positionen und Standpunkten der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien im Blick auf die Themen Sportförderung, Ehrenamt im Sport und Waffenrecht.

Wahlprüfsteine zu den Themenbereichen Sportförderung, Ehrenamt im Sport und Waffenrecht vor der Bundestagswahl 2013

Der Deutsche Schützenbund tritt entschieden für seine 1,4 Millionen verantwortungsvollen und qualifizierten Sportschützinnen und Sportschützen ein.

Sie alle engagieren sich mit viel Motivation ehrenamtlich in ihren 20 Landesverbänden und in mehr als 15.000 Vereinen in ganz Deutschland. Dabei pflegen sie Brauchtum und Tradition, setzen sich für ihre sportlichen Disziplinen ein, bestreiten Wettkämpfe und Meisterschaften und leisten nicht zuletzt eine anerkannte Kinder- und Jugendarbeit.

Der Deutsche Schützenbund vertritt mit dem Bogen- und dem Sportschießen zwei olympische Sportarten und fördert nicht nur den Breitensport, sondern auch den Leistungssport nachhaltig.

Der DSB als viertgrößter olympischer Spitzensportverband in Deutschland bietet seinen Mitgliedern und allen Interessierten im Folgenden eine Übersicht zu den



Positionen und Standpunkten der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien im Blick auf die Themen **Sportförderung, Ehrenamt im Sport und Waffenrecht**.

Dazu haben wir den Parteien konkrete Fragen gestellt. Die Stellungnahmen der Parteien sowie die Regierungsprogramme sind verlinkt und können bei Bedarf im Volltext heruntergeladen werden.

Hier die Fragen im Einzelnen:

Sportförderung

- Welchen Stellenwert hat der Sport allgemein für Ihre Partei?
- Sieht Ihre Partei die Heranführung der Jugend an den Sport als wichtiges Ziel in unserer Gesellschaft? Gilt dies auch für den Schießsport?
- Wird Ihre Partei die Verankerung des Sports als Staatsziel im Grundgesetz unterstützen?
- Welche Maßnahmen hält Ihre Partei zur Förderung des Leistungs- und Spitzensports für erforderlich?
- Wie sieht Ihre Partei die Entwicklung des Sports für die Zukunft in unserem Land?

Ehrenamt im Sport

- Welche Stellung nimmt Ihre Partei zum ehrenamtlichen Engagement der Bürger für den Sport in unserem Land ein?
- Beabsichtigt ihre Partei das Ehrenamt im Sport konkret zu fördern, gegebenenfalls mit welchen Maßnahmen?
- Wie steht Ihre Partei zur Traditions- und Brauchtumspflege,

insbesondere im Schützenwesen?

Waffenrechtliche Regelungen

- Plant Ihre Partei konkrete Veränderungen des Waffengesetzes?
- Hält Ihre Partei Verschärfungen des Waffenrechts für erforderlich? Wenn ja: Aus welchen Gründen?
- Hält Ihre Partei ein Verbot von Waffen für erforderlich? Wenn ja: Welche konkreten Waffen sollen verboten werden?
- Hält Ihre Partei die Erhebung von Gebühren für Kontrollen

der Aufbewahrung für erforderlich?

- Teilt Ihre Partei die Auffassung der Gewerkschaft der Polizei, dass nicht der legale, sondern der illegale Waffenbesitz ein Problem darstellt?

Alle Antworten finden sie hier: <http://www.dsb.de/infothek/wahlpruefsteine-2013>

Der Deutsche Schützenbund – Eine starke Gemeinschaft seit 1861.

DSB-ÖA

DSB-Ehrenmitglied Otto Wagner verstorben



06.08.2013 – Das Ehrenmitglied des Deutschen Schützenbundes, Otto Wagner, ist am 6. August 2013 im Alter von 86 Jahren verstorben. Der Deutsche Schützenbund verliert mit seinem früheren Vizepräsidenten eine herausragende Persönlichkeit, die sich über ein halbes Jahrhundert unermüdlich für Sport und Tradition im deutschen Schützenwesen eingesetzt hat.

Als Vorsitzender der Schützengilde Altenhaßlau war Otto Wagner seit 1961

Sportleiter und von 1971 bis 2000 Präsident des Hessischen Schützenverbandes, gleichzeitig Mitglied im Beirat und im Hauptausschuss des Landessportbundes Hessen.

Auf dem Deutschen Schützentag 1985 in Karlsruhe wählten die Delegierten Otto Wagner ins Präsidium des Deutschen Schützenbundes, 1991 wurde er Vizepräsident, und von 1994 bis 1997 war er Erster Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes und damit direkter Stellvertreter des Präsidenten.

Drei herausragende Deutsche Schützentage sind Otto Wagners Einsatz zu verdanken: 1975 in Bad Hersfeld, 1988 in Bad Homburg und 1994 in Frankfurt am Main. Im Jahr 1983 war er entscheidend an der Durchführung der Armbrust-Weltmeisterschaft in Bad Homburg, im Jahr 1998 an der Austragung der Armbrust-Europameisterschaft im Landesleistungszentrum Frankfurt-Schwanheim beteiligt.

Otto Wagner trug das Bundesverdienstkreuz und das Verdienstkreuz Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Für seinen großen Einsatz im Schützenwesen wurde er unter anderem mit dem Ehrenring des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet, dessen Ehrenmitglied er seit dem Jahr 2000 war.

Schützenmuseum ist das „Gedächtnis des Verbandes“

Großer Bahnhof auf Schloss Callenberg: Am letzten Februarwochenende wurde im Beisein hoher Verbandsvertreter und namhafter Gäste aus dem In- und Ausland der letzte große Einrichtungsabschnitt „Sternstunden des Sport- und Bogenschießens“ im Deutschen Schützenmuseum eingeweiht.

Ein paar „Ausstellungsvertiefungen“, wie Museumspädagogen das nennen, sind zwar noch nötig, wie beispielsweise zum Thema Bogensport oder dem nichtolympischen Armbrustschießen, aber im Großen und Ganzen ist das Deutsche Schützenmuseum fertig. Neun Jahre nach der Eröffnung „können wir eine runde und umfassende Präsentation des Schützenwesens in Geschichte und Gegenwart auf 400 Quadratmetern genießen“, wie DSB-Vizepräsident **Heinz-Helmut Fischer** (Foto unten links) in seiner Begrüßung sagte.

Das war eine kleine Feierstunde im Roten Salon wert, zu der Fischer gemeinsam mit dem Hausherrn von Schloss Callenberg und Protektor des Deutschen Schützenbundes, **Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha**, eingeladen hatte. Sowohl Prinz Andreas als auch Vizepräsident Fischer gedachten zunächst des im letzten September verstorbenen DSB-Präsidenten **Josef Ambacher**, „dessen rastloser Energie wir das Deutsche Schützenmuseum in erster Linie zu verdanken“ haben, wie Fischer betonte. Er bedankte sich auch bei den Gremien des Verbandes, die den nicht unumstrittenen Gesamtvorstandsbeschluss von 2003 trotz aller Skepsis mitgetragen und das Projekt zu einem großen Erfolg hätten werden lassen.



Höhepunkt der Feierstunde war die Ansprache des langjährigen Präsidenten des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland (NOK) und Ehrenmitglieds des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Professor **Walther Tröger** (Foto unten rechts). Er wollte allerdings keinen Festvortrag halten, sondern „eine persönliche Grußbotschaft der Sympathie“ abgeben.

Der neue Ausstellungsbereich ist auf der einen Seite der umfangreichen Olympiasammlung des Deutschen Schützenbundes gewidmet. Sie besteht im Kern aus den zehn originalen Fackeln von den Olympischen Sommerspielen seit 1936 und der seit 1972 produzierten Maskottchen. Um sie herumgruppiert sind persönliche Erinnerungsstücke verschiedener deutscher Olympioniken, wie des Goldmedaillengewinners von Mexiko-City 1968, **Bernd Klingner**, des mehrfachen Olympiateilnehmers und Silbermedaillengewinners **Harald Vollmar**, des Offenbacher Schellfeuerschützen **Helmut Seeger** von den Spielen 1972 in München, um nur einige zu nennen.

Echte „Hingucker“ sind das Originaldirndl einer Olympiahostess aus München, die Silbermedaille von DSB-Vizepräsidentin **Susanne Kiermayer** und eine nicht ausgegebene Goldmedaille

von den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta oder die Pardini GPS, mit der **Ralf Schumann** 2004 in Athen seine letzte Goldmedaille gewann.

Die andere Seite des neu eingeweihten Ausstellungsbereichs zeigt die Wandpokale, die die UIT (heute International Shooting Sport Federation/ISSF) bis vor einigen Jahren bei den Weltmeisterschaften für die Mannschaftswettbewerbe vergab. Die beiden wertvollsten dieser zum Teil auch kunsthistorisch bedeutenden Trophäen sind älter als der 1907 gegründete internationale Dachverband selbst. Da ist einmal die „Copa Argentina“, knapp 30 Kilogramm reines Silber und etwas Gold in Form einer geflügelten weiblichen Friedensfigur, die der argentinische Staat anlässlich

der Weltmeisterschaften 1903 in Buenos Aires für die siegreiche Gewehrmannschaft stiftete. Und da ist der Coup Lionnaise, eine auf Sockeln ruhende silberne Rundschaale im neoklassizistischen Stil, die gleich im Jahr darauf für den Pistolenwettbewerb vergeben wurde. Neun weitere Trophäen, die Jahrzehnte lang durch die ganze Welt reisten, fanden nun im 1. Obergeschoss des Deutschen Schützenmuseums eine feste Heimat. Zur feierlichen Übergabe waren ISSF-Vizepräsident **Gary Anderson** (Foto links) eigens aus den USA und ISSF-Generalsekretär **Franz Schreiber** (Foto 2.v.l. mit DSB-Geschäftsführer **Jörg Brokamp** rechts) aus München angereist.

Beitrag: *Stefan Grus*
Fotos: *Harald Strier*

5.000 neue Bäume in Neuwied: Sichtbares Zeichen der Nachhaltigkeit

Seit einigen Jahrzehnten ist der Begriff Nachhaltigkeit in aller Munde. Für diese wichtige Zukunftsaufgabe setzen sich die Schützenvereine in unserem Land mit großem Engagement ein. Bereits seit einiger Zeit steht die im Westfälischen und im Rheinischen Schützenbund entwickelte Aktion „Schützenwald 2020“ beispielhaft für das herausragende ökologische Verantwortungsgefühl der 1,4 Millionen Schützen in unserem Land.

Im Rahmen dieses Projekts, das bereits durch den Innovationsfonds des Deutschen Olympischen Sportbundes gefördert wurde und federführend durch DSB-Umweltbeauftragten **Arnold Kottenstedde** begleitet wird, werden regelmäßig Baumpflanzaktionen durchgeführt. Am 20. April 2013 wurden in St.

Katharinen im Landkreis Neuwied nicht weniger als 5.000 Eichen- und Buchensetzlinge durch die Schützinnen und Schützen dieses DSB-Landesverbandes gepflanzt.

Carl Fürst zu Wied, Protektor des Rheinischen Schützenbundes sowie dessen Präsident **Ulrich Müller** unterstrichen bereits im Vorfeld der Veranstaltung: „Verantwortung für Mensch und Natur zu übernehmen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Mit der Pflanzaktion von 5.000 neuen Bäumen zeigen wir unseren Einsatz für Lebensqualität und Nachhaltigkeit.“

Auch DSB-Vizepräsident **Jürgen Kohlheim** zeigte sich gegenüber dem DOSB-Informationsdienst „Sport schützt Umwelt“ beeindruckt vom Einsatz der rheinischen Schützinnen und Schützen. Wörtlich sagte er: „Dass sich nun auch der Rheinische Schützenbund im großen Stil am Projekt ‚Schützenwald 2020‘ beteiligt, verdient größte Anerkennung. Ganz besonders beeindruckt mich die erfreuliche Resonanz dieser Maßnahme gerade bei unseren jüngsten Mitgliedern, die Natur- und Umweltschutz als wichtige Bestandteile der Jugendarbeit verstehen - zweifelsohne eine Zukunftsinvestition von unschätzbarem Wert.“

Benjamin Zwack



Wochenende der Schützenvereine
05. – 06. OKTOBER 2013
www.ziel-im-visier.de

ZIEL IM VISIER
ZUKUNFT SCHÜTZENVEREIN

2018 1,5
MILLIONEN
Mitglieder im DSB

Unser gemeinsames Ziel:
Mehr Mitglieder und
mehr Engagement für
Ihren Schützenverein

Eine gemeinsame Initiative
der Landesverbände im Deutschen Schützenbund
und des Bundesverbandes



Vereins- Informationen

Schäden an gemieteten Festzelten

Viele Vereine feiern ihre Vereinsjubiläen, Sommerfeste oder Schützenbälle in dafür eigens gemieteten Festzelten. Dies häufig schon deshalb, weil die vorhandenen Vereinsräumlichkeiten zu klein oder ungeeignet sind - aber auch, weil die Stimmung in einem Festzelt je nach Art der Veranstaltung erfahrungsgemäß ausgelassener ist. Ein großes Festzelt bietet zudem die Möglichkeit, die Bevölkerung zum Besuch der Veranstaltung einzuladen, um so mit den zusätzlichen Einnahmen auch die Vereinskasse aufzubessern.

Das Mieten eines Festzeltes ist jedoch auch mit Risiken verbunden, mit denen sich der veranstaltende Verein rechtzeitig befassen sollte. Zunächst muss geklärt werden, ob für die Veranstaltung selbst eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht. Eine solche Veranstalter-Haftpflichtversicherung sollte auch Schäden einschließen, die durch den Betrieb des Zeltes entstehen können: Wenn also zum Beispiel jemand beim Auf- und Abbau zu Schaden kommt oder das Zelt während des normalen Betriebes zusammenfällt und Gäste verletzt, wäre man damit gut abgesichert.

Im Schadenfall besteht die Leistung der Haftpflichtversicherung in der Prüfung der Haftungsfrage, dem Ausgleich von berechtigten, aber auch der Abwehr von unberechtigten Ansprüchen.

Neben Schäden, die durch den Betrieb des Zeltes entstehen können, sind aber auch Schäden am gemieteten Zelt denkbar. Schäden an gemieteten oder geliehenen Sachen werden von einer Haftpflichtversicherung dann erfasst, wenn dies im Einzelfall besonders vereinbart worden ist.

Die ARAG Sportversicherung hat für diesen wichtigen Versicherungsbereich besondere Angebote als Ergänzung zur Sportversicherung erarbeitet, die von den Verbänden und Vereinen beim zuständigen Versicherungsbüro angefordert werden können.

Der für den Versicherungsschutz erforderliche Beitrag richtet sich nach Art und Dauer der Veranstaltung sowie nach dem Zeitwert des Zeltes.

Wie bei allen Fragen zum Sportversicherungsvertrag oder Zusatzversicherungen berät Sie Ihr Versicherungsbüro auch zu diesem Thema jederzeit gerne.

Quelle: araguid

Nutzungsverträge richtig formulieren...

Kürzlich fand in Westfalen ein Hallenhandballturnier statt, an dem sich zahlreiche Vereine aus der ganzen Gegend beteiligten. Dabei beschädigte ein vom wurfstarken Linksaußen des Turnierfavoriten abgefeuerter Wurf unglücklich die Scheibe zum Regieraum, die daraufhin ersetzt werden musste. Die Stadt, Eigentümerin der Sporthalle, verlangte von dem veranstaltenden Verein anschließend prompt den Ersatz der Kosten.

Der Verein meldete den Schaden zur Haftpflichtversicherung an das zuständige ARAG Sportversicherungsbüro. Die ARAG bestätigte dem Verein den Versicherungs-

schutz, musste aber die Regulierung des Schadens mit der Begründung ablehnen, dass kein haftungsbe gründendes Verschulden des Vereins vorlag. Auch dem Schützen des Balles war keine Sorgfaltspflichtverletzung vorzuwerfen. Ihn traf daher ebenfalls kein haftungsbe gründendes Verschulden.

Die Stadt beharrte dennoch auf Kostenersatz für die neue Scheibe. Sie berief sich dabei auf den mit dem Verein bestehenden Nutzungsvertrag. In diesem Vertrag ist unter anderem vereinbart: „Der Verein haftet für sämtliche Schäden.“

Eine solche vertraglich vereinbarte



www.optikmeier.de

Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen
Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
E-Mail: optikmeier@cityweb.de



PRELUTEC
Pressluftkartuschen & Zubehör

Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise

Web: www.prelutec.de Mail: info@prelutech.de Tel. 0521-4174704

Mäscher

hauseigener Testschießstand für
Druckluftwaffen
Johannsen- + Sius-Schießstandtechnik



Schießsport

Osnabrücker Str. 69
49214 Bad Rothenfelde

Tel.: 05424 404-26
Fax: 05424 404-27

info@maescher.de
www.maescher.de

verschuldensunabhängige Haftung geht über die gesetzliche Haftung hinaus. Der Verein, der eine solche Vertragsreglung unterzeichnet, muss auch für Schäden aufkommen, für deren Übernahme er nach den gesetzlichen Regelungen nicht verpflichtet wäre.

Eine verschuldensabhängige Haftung im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches setzt voraus, dass der Verursacher den Schaden vorsätzlich oder fahrlässig und rechtswidrig verursacht hat.

Vorsätzliches Handeln ist gegeben, wenn der Schaden absichtlich verursacht wurde, zum Beispiel beim Spritzen an Hausfassaden. Versicherungsschutz durch die Haftpflichtversicherung besteht in diesen Fällen nicht.

Fahrlässig handelt derjenige, der die im Verkehr erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen hat, also nicht die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze trifft, die geeignet wären, Gefahren von Teilnehmern und Besuchern tunlichst abzuwenden.

Hat der Verein keine Sorgfalt-

plichten verletzt und ist der Schaden eventuell nicht einmal von einem Mitglied, Funktionär oder Beauftragten des Vereins verursacht worden, so ist der Verein dennoch vertraglich zum Ersatz des Schadens verpflichtet, wenn er sich über die gesetzliche Haftung hinaus zur Übernahme sämtlicher Schäden verpflichtet hat.

Vor der Unterzeichnung eines Nutzungsvertrages sollte der Vertrag deshalb genauestens geprüft und darauf geachtet werden, dass die Haftung ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, also nur verschuldensabhängig, übernommen wird.

Nicht nur bei der Haftung selbst, auch bei der Freistellung des Eigentümers, ist darauf zu achten, dass der Halleneigentümer ausschließlich von etwaigen gesetzlichen Haftungsansprüchen der Mitglieder, Bediensteten oder Beauftragten, der Besucher und sonstiger Dritter freigestellt wird, die in Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Sportanlage stehen. Quelle: araguid

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 3700 LÜBBECKE

Am 29. Juli 2013 verstarb der Ehrenpräsident und langjährige Präsident des Schützenkreises Lübbecke

Herbert Reese

im Alter von 70 Jahren. Der Schützenkreis Lübbecke und darüber hinaus der Westfälische Schützenbund, bis hin zum Deutschen Schützenbund, verliert mit ihm eine Persönlichkeit, die Herausragendes für das deutsche Schützenwesen geleistet hat und dessen Name immer untrennbar mit einem der größten Schützenkreise in Ostwestfalen-Lippe und im Besonderen der Tradition und dem



Schießsport verbunden bleiben wird. Der passionierte Gehlenbecker Jäger leitete 22 Jahre die Geschicke des Schützenkreises. Als einer der dienstältesten Präsidenten hatte der gebürtige Eisenacher in seiner Amtszeit in der Vorstandsarbeit federführenden Anteil an viele erfolgreiche und zukunftsweisende Entwicklungen im rund 5000 Mitglieder zählenden Schützenkreis Lübbecke. In seiner Amtszeit, die er aus gesundheitlichen Gründen im Jahre 2009 in jüngere Hände legte, entstand in Oppenwehe einer der modernsten und größten Landesleistungsstützpunkte des Westfälischen Schützenbundes. Unvergessen bleiben im fast 50-jährigen Schützenkreis auch seine humoristischen Proklamationen der Kreiskönige. Viele Jahre leitete er als Vorsitzender auch die Geschicke des Gehlenbecker Schützenvereins. Mit Herz- und Sachverstand setzte er sich pointiert, deutlich und bisweilen mit spitzer Zunge für die Belange des Schützenwesens ein. Er war ein geschätzter und geachteter Gesprächspartner in den entsprechenden Gremien bis hin zum Hauptausschuss des Westfälischen Schützenbundes. Für seine besonderen Verdienste erhielt er im Laufe seiner Zugehörigkeit zum Schützenwesen immer wieder hohe Auszeichnungen. Begonnen hatte es mit der Ehrenadel des Westfälischen Schützenbundes (1979), dem Ehrenschild des WSB (1985), der Helmut-Wellhöner-Plakette (1997), dem Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Silber (2004), der Kölner Medaille (2008) und der Präsidentenplakette in Silber (2009). Der im Hauptberuf als Versicherungskaufmann tätige Herbert Reese war ein Schützenbruder mit Leib und Seele und wird unvergessen bleiben.

Schützenkreis Lübbecke
Karl-Heinz Bollmeier, Präsident

▷ 4100 HAGEN

Sven Ludwig regiert die Hagener Schützenjugend



Sven Ludwig, Mitte, umrahmt von den Pfänderschützen und Gratulanten.

Bereits zum dritten Mal hintereinander waren die SpSch Mittelstadt Gastgeber für das Kreisjugendkönigschießen. Dafür, dass sich das auch im nächsten Jahr nicht ändert, sorgte **Sven Ludwig** von den SpSch. Mittelstadt, indem er um 13:20 Uhr mit dem 281. Schuss den Vogel von der Stange holte.

Bevor Sven seinen Königsschuss abgeben konnte musste der, wieder auf das Beste von **Jürgen Blanke** gefertigte „Spaßvogel“ seine Pfänder lassen. Die Krone sicherte sich **Vanessa Stolz** vom SV Holthausen, das Zepter fiel für **Jan Becker** vom SV Lennetal, den Apfelschuss besorgte **Annika Brauckmann** vom SV Boele. Den li. Flügel brach **Felix**

Ritter von den SpSch. Mittelstadt und den re. Flügel knickte **Dominic Huppertz** vom SV Boele. Über 30 jugendliche Sportschützen aus vier Vereinen legten auf die Königswürde an. Nach spannendem Endkampf sicherte sich schließlich **Sven Ludwig** die Kreisjugendkönigswürde. Zu den ersten Gratulanten zählte der Kreisvorsitzende **Rüdiger Schmithüsen**, der Kreisjugendleiter **Marc-Timur Flack** sowie die stellv. Kreisjugendleiterinnen **Mira Riemer**, **Christine Kappler** und **Jennifer Mielke** und das Königspaar der SpSch. Mittelstadt **Hans-Hubert** und **Renate Overdick**.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen

► 6000 WESTFALEN-SÜD

Einladung zum Jugendtag des Bezirks

am Samstag, 19. Oktober 2013, Beginn: 15.00 Uhr, Ort: Schützenhaus des SV Brauersdorf, Zur Talsperre 35, 57250 Netphen - Brauersdorf

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Feststellen der Stimmberechtigten

TOP 3 Genehmigungen des Protokolls vom Jugendtag 2011/12

TOP 4 Bericht der Jugendleitung (Sportjahr 2013, Landesjugendtag 2013)

TOP 5 Bericht der Trainer (Kadermaßnahmen 2013/14; Kader 2014)

TOP 6 Sportjahr 2014

TOP 7 Ausblick Landesjugendtag 2014 (WSB Camp)

TOP 8 Aussprache zu TOP 4 bis 7

TOP 9 Entlastung des Bezirksjugendausschusses

TOP 10 Wahlen

Stv. Jugendleiter (Sport) Sabrina Weber

Stv. Jugendleiter (Allg) z.Z. nicht besetzt

TOP 11 Bezirksjugendtag 2014 (Ort noch offen!)

TOP 12 Verschiedenes

Anträge und weitere Themenvorschläge können bis zum 13.10.2013 beim Jugendleiter schriftlich eingereicht werden.

Im Anschluss finden die Siegerehrungen der Bezirksmeisterschaften sowie das Vogelschießen statt. Anmeldung sowie weitere Infos per Mail an: andreaehner@web.de

Ich hoffe, wir sehn uns! :-)

André Hähner, Bezirksjugendleiter

▷ **4400 ENNEPE-RUHR**

Treffen ehemaliger Vorstandsmitglieder



V.l.: Paul Görke, Erich Halverscheid, Burkhard Saxe, Gerd Mühlhngaus, Friedrich-Wilhelm Thun, Wolfgang Reininghaus, Helmut Orth und Erwin Wesner.

Das diesjährige Treffen von früheren Vorstandsmitgliedern des Schützenkreises Ennepe-Ruhr fand im Restaurant Plessen an der Hasper Talsperre statt.

Ehrevorsitzender **Friedrich-Wilhelm Thun** hatte zu einem gemütlichen Beisammensein geladen.

Leider mussten einige der Eingeladenen wegen Krankheit oder Urlaubes absagen.

Doch auch in kleiner Runde kam Stimmung auf. Die besuchten Feste und durchgeführten Fahrten waren noch in bester Erinnerung.

Der 1. Kreisvorsitzende **Erwin Wesner** berichtete von erfreulich steigenden Mitgliederzahlen bei den Kreisvereinen. Im nächsten Jahr wird der Schützenkreis Ennepe-Ruhr 45 Jahre alt.

Am 5. und 6. Oktober 2013 wird das Wochenende der Schützenvereine unter dem Motto „Ziel im Visier“ durchgeführt. Hieran werden auch Kreisvereine teilnehmen.

Mit dem Wunsch, sich im nächsten Jahr wieder zu einem gemütlichen Beisammensein zu treffen, wurde die Heimfahrt angetreten

Text & Foto: Helmut Orth

Aus den Vereinen
Mittsummerpokal 2013 des BSV Herbede



Schützen		
1. Striebeck, Maik, BSV Herbede	285 Ringe	
Luftpistole		
1. SSG Annen	1035 Ringe	
1. Gebauer, Michael, SSG Annen	357 Ringe	
LG Auflage Alterskl. + Sen. A		
1. SSG Annen	867 Ringe	
1. Gebauer, Michael, SSG Annen	293 Ringe	
LG Auflage Sen. B + Sen. C		
1. BSV Herbede 2	846 Ringe	
1. Deßen, Franz, SV Papenholz	292 Ringe	

Die Preisträger: stehend v.l.n.r.: **Robert I. (Eidler), Norbert Heim, Günter Schlösser, Heidi Deimann**, sitzend von v.l.n.r.: **Maik Striebeck, Frank Ostermann** (SV Papenholz), **Michael Gebauer** (SSG Annen), **Simone Micke**

Text & Foto: Elisabeth Becker

WIR ZIEHEN UM! Vom 13. – 21. September bleibt das Ladengeschäft und der Versandhandel wegen Umzug geschlossen! Neueröffnung in neuen Geschäftsräumen am Montag, dem **23. September!**

Sportwaffen Hasselhorst
59556 Lippstadt-Cappel, Beckumer Straße 214, Tel. 02941 4108
Email: waffen@hasselhorst.de - Internet: www.hasselhorst.de

IHR WALTHER® TARGET SHOP HÄNDLER

Sportwaffen Hasselhorst
Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
59556 Lippstadt-Cappel, Beckumer Straße 214, Tel. 02941 4108
E-Mail: waffen@hasselhorst.de - Internet: www.hasselhorst.de
Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

Hochzeit beim Voerder Schützenverein



Am 19. 7. 2013 gaben sich **Michael Giesick** (2. Jugendleiter) und **Caroline** (Caro Munns) **Giesick** (2. Schatzmeisterin) im Rathaus in Ennepetal das Ja Wort.

Die kirchliche Hochzeit war am 20. 7. 13 um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Ennepetal-Voerde.

Der Voerder Schützenverein ließ es sich natürlich nicht nehmen, Spalier zu stehen. Wie üblich stellten sich die Schützen vor dem Haupteingang auf. Doch anders als

gedacht, kam das Brautpaar nicht durch den Haupt-, sondern durch den Nebeneingang nach draußen. Das Chaos war perfekt. Michael und Caro mussten improvisieren und so tun, als kämen sie zum Haupteingang raus.

Nach der Gratulation durch die Schützen wurde noch ein gemeinsames Foto gemacht und anschließend bis in den frühen Morgen im Schützenheim mit dem Brautpaar und vielen Gästen gefeiert.

Karin Heinrich

Treffen der Jugend Voerder SV und Arkebuzen Vilvoorde

Im Rahmen der 35-jährigen Freundschaft zwischen dem Pistoolschutterclub Arkebuzen Vilvoorde und dem Voerder Schützenverein besuchte am 29. und 30. Juni eine Delegation der Arkebuzen die Voerder Jugendabteilung. Nach einer Stärkung und der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Ennepetal **Wilhelm Wiggenhagen** und Grußworten des 1. Vorsitzenden **Manfred Cramer** und des Ehrevorsitzenden **Friedrich**

Wilhelm Thun begann ein umfangreiches Programm welches der 1. Jugendleiter **Andreas Schmidt** und sei Team vorbereitet hatten. So stand unter anderem eine Stadtrundfahrt auf dem Programm mit Besichtigung des Bremenstadion, der Ennepetalsperre und dem Tal der Ennepe.

Am Nachmittag fand ein Wettkampf statt und nach einem gemütlichem Grillen mit anschließender Nachtwanderung zur Sternwarte

Voerde wurde im Schützenheim übernachtet. Nach einem reichhaltigen Frühstück am Sonntagmorgen ging es zu einem Besuch in die Kluterthöhle. Anschließend wurde im Schützenheim zu Mittag gegessen. Die Siegerehrung vom Wettkampf wurde vorgenommen, dann hieß

es schon wieder Abschied nehmen. Die Jungschützen des Voerder Schützenverein nahmen gerne die Einladung der Belgier an sie im nächsten Jahr in Vilvoorde zu besuchen.

Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, ohne die so etwas natürlich nicht möglich wäre.

Karin Heinrich, Pressewartin



Südkirchen dominierte beim 1. SZG-Cup

Bestleistungen durch Torsten Schirmer und Wilfried Holtkötter / Gut besuchte Siegerehrung

Beim 1. SZG-Cup vom 28. Juli bis zum 03. August - einem Pokalturnier für Aufлагeschützen der Alters- und Seniorenklassen - freuten sich die Ausrichter insbesondere über die gute Resonanz von über 250 Startern. Trotz der zum Teil tropischen Temperaturen präsentierten sich die Akteure auf der Schießsportanlage der Schießgesellschaft Hamm an der Lippestraße, während der Schießsportwoche in glänzender Form. Mit dem Bestresultat von 300 Ringen im Luftgewehrbereich durch **Torsten Schirmer** von der SG Overberge und von **Wilfried Holtkötter** vom SSV Bad Waldliesborn mit 300 Zählern in der Disziplin KK-100m Auf-

lage sowie durch **Bernhard Sander** von den Sp.Sch. Beckum, der 293 Ringe im Wettbewerb KK-50m Auflage erzielte, wurden die ersten Marken des Turniers gesetzt. Bei den Mannschaftswettbewerben dominierte vor allem der SSV Südkirchen. Das Altersteam und die Seniorenmannschaft feierten jeweils einen Doppelsieg in den KK-Wettbewerben des SZG-Cups. Nur mit dem Luftgewehr hat es nicht ganz so gut geklappt. Bei den Altersschützen musste sich Südkirchen den Sp.Sch. Heessen (889 Ringe) geschlagen geben und im Seniorenbereich dominierte die SG Overberge mit den Erfolgen in der A wie auch der Senioren B-Klasse.

Siegerehrung vom 1. SZG-Cup bei der Schießgesellschaft Hamm mit Turnierleiter Guido Gentek und SGH-Vorsitzenden Wolfgang Tönjann



Das Teiler-Preisschießen von SZG gewann **Wilfried Holtkötter** (SSV Bad Waldliesborn) mit einem Teiler von 2. Auf den weiteren Plätzen folgten **Erich Jansen** (Sp.Sch. Hilstrup) mit einem Wert von 3 sowie **Helmut Middrup** (SSV Südkirchen) mit dem Teiler von 4 und **Horst Mühl** (Sp.Sch. Heessen) mit einem Wert von 6. Insgesamt gab es 32 Sachpreise im Wert von über 1000,- Euro zu gewinnen. Während der sehr gut besuchten Siegerehrung des SZG-Cups am Sonntag im Vereinsheim des Bundesligisten SG Hamm, zeigten sich Turnierleiter **Guido Gentek** und SGH-Vorsitzender **Wolfgang Tönjann** äußerst zufrieden mit dem Verlauf der Schießsportwoche und freuten sich nicht nur über die gute Resonanz der Hammer-Vereine, sondern auch insbesondere über die Teilnahme aus den überregionalen Bereichen. Am Start waren unter anderem auch Schützen aus Ibbenbüren, Bünde und Gütersloh. Nach dem Auftakterfolg des Turniers wurde während der Ehrung den Teilnehmern bereits versichert, dass es im kommenden Jahr auch eine zweite Auflage des SZG-Cups bei der Schießgesellschaft geben wird.

Text & Fotos: Guido Gentek

Als erfolgreichster Verein bei den KK-Wettbewerben konnte sich der SSV Südkirchen beim 1. SZG-Cup auszeichnen.



1. SZG-Cup

Luftgewehr-Auflage

Altersklasse		889 Ringe
1. Sp.Sch. Heessen		
Alt		
1. Helge Bockholt, SG Hamm		298
D-Alt		
1. Marion Müller, Sp.Sch. Rhynern		298
Senioren		
1. SG Overberge		889
Sen. A		
1. Torsten Schirmer, SG Overberge		300
Senioren A		
1. Linda Czinzal, Sp.Sch. Rhynern		295
Senioren B		
1. SG Overberge		893
Sen. B		
1. Franz Lesnik, SG Hamm		296
Senioren B		
1. Doris Diebrock, SV Dreiländereck Bünde		296
Sen. C		
1. Horst Becker, SG Overberge		299
Senioren C		
1. Walburga Markowski, Sp.Sch. Beckum		283

KK-100m Auflage

Altersklasse		889
1. SSV Südkirchen		
Alt		
1. Wilfried Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn		300
Senioren		
1. SSV Südkirchen		885
Sen. A		
1. Wolfgang Kramlowski, BSV Holzwickede		297
Senioren A		
1. Doris Adick, SV Goldhügel		295
Senioren B		
1. SG Overberge		882
Sen. B		
1. Gustav Büngener, Hörder BSGI		299
Senioren B		
1. Sabine Schwenzfeier, SC Bodelschwingh		297
Sen. C		
1. Rudi Mertens, Pluggendorfer SG		298

KK-50m Auflage

Altersklasse		858
1. SSV Südkirchen		
Alt		
1. Manfred Wenge, SSV Südkirchen		292
Senioren		
1. SSV Südkirchen		857
Sen. A		
1. Torsten Schirmer, SG Overberge		291
Senioren A		
1. Doris Adick, SV Goldhügel		282
Senioren B		
1. Sp.Sch. Beckum		849
Sen. B		
1. Bernhard Sander, Sp.Sch. Beckum		293
Senioren B		
1. Sabine Schwenzfeier, SC Bodelschwingh		288
Sen. C		
1. Franz Falke, SG Overberge		291

LG-Teilerschießen / Teilerwert

1. Wilfried Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn	2
2. Erich Jansen, Sp.Sch. Hilstrup	3
3. Helmut Middrup, SSV Südkirchen	4
4. Horst Mühl, Sp.Sch. Heessen	6
5. Horst Becker, SG Overberge	7
6. Günter Tessmer, SG Braam Ostwennemar	7
7. Udo Loocke, SG Braam Ostwennemar	7
8. Franz Lesnik, SG Hamm	8
9. Rüdiger Sporkert, SG Braam Ostwennemar	9
10. Heinz Boinghoff, Kamen Heeren-Werve	11

Königsschießen des Voerder SV

Am 13. Juli 2013 um 14.00 Uhr fing unser Königsschießen an. Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden **Manfred Cramer** begrüßte auch der stellvertretende Bürgermeister



Der neue König Manfred Cramer mit seiner Frau Heidi. Neue Jugendkönigin ist Jeannine Piepenbrink

Jens Knüppel alle Schützen und Gäste. Auch unsere Freunde aus Germania Voerde waren wieder zu unseren Königsschießen erschienen. Nachdem alle Ansprachen gehalten waren, konnte das Königsschießen beginnen. Bei der Jugend holte **Alexander Schilken** die Krone, **Jeannine Piepenbrink** schoss das Zepter ab, den Reichsapfel holte sich **Kristin Keßler**, den linken Flügel **Alexander Schilken** und den rechten Flügel **Kevin Piepenbrink**. Den Schwanz schoss **Jeannine Piepenbrink** mit ab. Nun musste die Jugend so lange warten, bis auch die Senioren soweit waren. Bei den Schützen holten sich die Krone **Christian Prünste**, Zepter **Heike Knebel**, den Reichsapfel **Gerd Mayer**, linker Flügel **Sven Voges**, rechter Flügel **Karin Heinrich** mit und den Schwanz **Manfred Look** mit dem 385. Schuss. Jetzt war eine kurze Pause ange-

sagt, da es noch eine Überraschung gab. Die 1. Bezirksvorsitzende **Susanne Zappe** und der 2. Bezirksvorsitzende **Salvatore Faro** baten **Manfred Knebel** nach vorne, um ihm nach einer Laudatio die Kölner Medaille zu überreichen. Dieser nahm sie mit Tränen in den Augen entgegen und bedankte sich recht herzlich. In der Zwischenzeit hatte die Sportleitung eine Ehrenscheibe für unsere Freunde aus Germania im Schießstand befestigt. Jeder machte einen Schuss darauf. **Dieter Laurinat** bekam zum Schluss diese Scheibe. Zwischendurch konnten wir natürlich viele befreundete Vereine begrüßen. Aber wer wurde denn nun Jugendkönig und wer schaffte es bei den Schützen? Nach einem harten Kampf fiel bei der Jugend der Rumpf mit dem

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schiesssportausruester.de

Verkauf - winzeler - Armbrüste

Schießsport-Anlagenbau
Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme

MAHA GmbH
C:N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

297. Schuss. Neue Jugendkönigin ist **Jeannine Piepenbrink**. Der Rumpf bei den Schützen war sehr starrsinnig. Er wollte einfach nicht fallen. Doch endlich mit dem 502. Schuss war es soweit. Der neue König stand fest. Es wurde der 1. Vorsitzende **Manfred Cramer**. Zu seiner Königin nimmt er sich seine Frau **Heidi**. Es war ein sehr schöner Tag und wir gratulieren allen. Bedanken möchten wir uns aber auch bei den fleißigen Helfern, ohne die so ein Fest gar nicht möglich wäre.
Karin Heinrich

Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ Teilnahme am WSB-Jugendcamp für nur 15 Euro inkl. Verpflegung und Animation
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

Ehrungen bei der SG Braam-Ostwennemar

Traditionell wurden beim Schützenfest in Braam-Ostwennemar verdiente Mitglieder der Schießgesellschaft Braam-Ostwennemar mit Auszeichnungen des Westfälischen Schützenbundes



für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Theo Lohmann, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, (links) zeichnete diesmal Klaus Bohnenkamp (2. v. l.) und Manfred Kornrumpf (2. v. r.) gemeinsam mit Reinhard Wenning, Vorsitzender

der SG Braam-Ostwennemar aus. In der Laudatio ging Lohmann darauf ein, dass Bohnenkamp seit 44 Jahren und Kornrumpf seit 33 Jahren die SG durch ihre Mitarbeit unterstützen.
Text & Foto: Friedrich Kulke

BSV Holzwickede feiert Erfolg



Die 2. Senioren-Mannschaft des BSV gewann überlegen die Kreisliga Luftgewehr-Auflage 46 plus im Schützenkreis Unna-Kamen, Bez. Hellweg mit 12:0 Mannschaftspunkten und 26:4 Einzelpunkten.

Auf dem Bild v. l. die erfolgreichen Schützen: **Winfried Janneschütz**, **Karsten Kahlfeld**, **Petra Wirtz-Rittscher**, **Andreas Westkamp**, **Walter Müller** und **Wolfgang Lanfermann**.
Text & Foto: Winfried Janneschütz

Start-Gelegenheiten

St. Vinzenz-Pokalschießen Echthausen

der Schießsportgruppe Echthausen vom 18. - 25. 9. 2013

Startzeiten: Mo.-Fr. 18.30-21.00 Uhr (Sa.+So. keine Startzeiten).

LG + LP: Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Altersklasse m + w.

LG-aufgelegt: Schüler, Seniorenklasse I, II, III aufgelegt m + w.

Schüler 20 Schuss, aufgelegt 30 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Startgeld: Schüler bis Junioren 3,00 Euro; alle anderen Klassen 5,00 Euro.

Die 3 Erstplatzierten in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten einen Pokal (MW) bzw. eine Plakette (EW), keine Wanderpokale. In der Vereinswertung erhält der Verein mit den meisten Starts zusätzlich einen Pokal.

Info & Anmeldung: Erhard Severin, Mittelstr. 33, 58739 Wickede-Echthausen, Tel. 02377/4184 oder Schießstand, Talstraße 1a, Tel. 02377/4184 oder 02377/1269.



Jugend+Junioren 3,50 €, alle übrigen Klassen 5,00 €. 20 Schuss Schüler, 40 Schuss alle anderen Klassen

Info & Anmeldung: Schießstand 0231/443545 oder per Email an anmeldung@bsv-aplerbeck.de. Verfügbare Startzeiten sind unter www.bsv-aplerbeck.de direkt einsehbar.

Pokalschießen der Balkers SG 1907 e. V. Leichlingen

vom 10. - 17.

10. 2013 mit Finalschießen und Teilerwertung auf dem Schießstand „Balker Aue“ in der Oskar-Erbslöh-Straße 38, 42799 Leichlingen, Tel.: 02175/73739 (zu den Schießzeiten).

Startzeiten: Mo., Mi., Do. 18-21 Uhr, Sa., 13-18 Uhr, So. 10-16 Uhr. Bitte telefonisch oder per Email vereinbaren.

Wettbewerbe: 1. LG stehend freihand 10m/40 Schuss (Schüler 20 Schuss), 2. LG stehend aufgelegt 10m/30 Schuss, 3. LP stehend freihand 10m/40 Schuss (Schüler 20 Schuss), 4. KK-Olympisch Match 50m/60 Schuss, 5. KK stehend aufgelegt 50m/30 Schuss, 6. Freie Pistole 50m/30 Schuss. 7. LP aufgelegt (ab Altersklasse) Wie in den letzten Jahren wird zu den Disziplinen 1-3 eine separate Teilerwertung angeboten. Ein Finalschießen der besten 8 Teilnehmer findet in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr aufgelegt und Luftpistole statt.

Einzelwertung: Disziplin 1 und 3: Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Damen- und Altersklasse. Disziplin 2: Alters-, Seniorenklasse A, B, C männlich und weiblich getrennt. Disziplin 4, 6 und 7: Offene Klasse. Disziplin 5: Altersklasse, offene Seniorenklasse, jeweils männlich und weiblich.

Mannschaftswertung: in allen Disziplinen besteht die Mannschaft aus drei Schützen - ohne Streichergebnis. Es können dabei Schützen beliebiger Altersstufen (außer Schülerklasse) eingesetzt werden. Für die Schülerklasse erfolgt in den Disziplinen 1 und 3 eine gesonderte Mannschaftswertung.

Startgeld: Einzel 5,00 € (Schüler 2,50 €), Mannschaft 15,00 € (Schüler 7,50 €).

Preise: Pokale für die drei erstplatzierten Mannschaften. Pokale für die Sieger der Einzelwertungen. Medaillen für die Zweit- und Drittplatzierten der Einzelwertungen.

Info & Anmeldung: Thomas Brandtner, An der Ziegelei 32, 42799 Leichlingen, Tel. p. 02175/98167, d. 0211/71023695,



Aplerbecker Schießsportwoche 2013

vom 1. 10. - 13. 10. 2013 auf der Vereins- und Schießsportanlage des BSV Do.-Aplerbeck 1826 e.V., Schwerter Str. 220, 44287 Dortmund.

Startzeiten: Di.-Fr. 16-20 Uhr, Sa.+So. 10-16 Uhr. Anmeldung dringend notwendig.

Mannschaftswertung: Schüler, Jugend/Junioren, Damen/Schützen, Altersklasse-Damen/-Herren (inkl. Senioren).

Einzelwertung LG + LP: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen A+B, Damen-Alt, Schützen-Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperversehrte (Federbock), Rollstuhlfahrer.

Einzelwertung LG-Auflage: Schüler (bis 12 Jahre), Senior(innen) (46-55 Jahre), Senior(innen) A (56-65 Jahre), Senior(innen) B (66-71 Jahre), Senior(innen) C (ab 72 Jahren).

Preise: Die 3 erstplatzierten Schütz(innen)en, sowie die 3 besten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale bei einer Beteiligung von mindestens 5 Startern, bzw. Mannschaften je Klasse. Alle Schüler erhalten eine Urkunde. Der Verein mit den meisten Startern erhält eine besondere Auszeichnung.

Startgeld: Schüler 2,50 €



WALTHER® TARGET SHOP

Test-
wochen ...



... mit der SSPE
von Walther

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

m. 0172/2907240, Email thomasbrandtner@arcor.de, oder Alexander Klünsch, Im Dorffeld 9a, 42799 Leichlingen, Tel. p. 02175/1098.

Hiltruper Schießsportwoche 2013

der Sportschützen Hiltrup 1987 e. V. vom 2. - 10.

11. 2013 auf dem Schießstand Westfalenstraße 201, 48165 Münster (am Hallenbad), Telefon 02501/25274 (ab 1.10.2013). **Startzeiten:** Sa. 13-18 Uhr, So. 13-17 Uhr, Mo.-Fr. 18-21 Uhr.

Luftgewehr & Luftpistole
Einzelwertung: Schüler m/w (20 Schuss), Jugend m/w, Junioren m/w, Schützen A, Schützen B, Damen A, Damen B, Damen-Alters./Altersklasse und Senioren m/w jeweils 40 Schuss. **Mannschaftswertung:** Schüler (m/w), Jugend (m/w), Junioren (m/w), Damen-/Schützenklasse, Damen-Altersklasse, Altersklasse und Senioren.

LG-Auflage
Einzelwertung: Schüler (w/m) (40 Schuss), Altersklasse, Damen-Altersklasse, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B, Senioren C und Seniorinnen C (jeweils 30 Schuss) auf 10^{ter}-Wertung. **Mannschaftswertung:** Neben der Schülerklasse (w/m) gibt es in der Disziplin LG-Auflage nur eine Mannschaftswertung. Die Jahrgänge zu den einzelnen Klassen ergeben sich aus der Ausschreibung des WSB für die Landesmeisterschaft 2013.

Startgeld: Schüler 2,- €; Jugend/Junioren 3,50 €; alle anderen 5,-€.

Auszeichnungen: Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Besitzpokale. Die drei Erstplatzierten der Einzelwertung werden mit Medaillen ausgezeichnet. Bei weniger als fünf Startern in einer Klasse erfolgt die Wertung in der höheren Klasse. Pokale und Medaillen werden nicht zugesandt. Geldpreise



können nur persönlich in Empfang genommen werden.

Sonderpreise: Im Rahmenprogramm wird in den Disziplinen Luftgewehr; LG-aufgelegt und LP jeweils der beste Teiler ermittelt. Geschossen wird in 10er-Serien. Es können beliebig viele Serien für jeweils 1,00 Euro erwerben. Die drei Sieger erhalten jeweils einen Geldpreis in Höhe von mindestens 30,00 €. Mit jedem Teilnehmer erhöht sich dieses Preisgeld, da der Erlös aus dem Verkauf der 10er-Serien vollständig und zu gleichen Teilen auf die drei Sieger verteilt wird.

Infos & Anmeldung: ab 1.10. während der Trainingszeiten montags, mittwochs und freitags von 19-20.30 Uhr unter Telefon 02501/25274 (ab 1.10.2013).

22. Seniorenpokalschießen der Sportschützen Hünsborn

vom 6. - 9. 11. 2013 im Schützenhaus Kardinal-Jäger-Straße in 57482 Hünsborn.

Startzeiten: Mi.-Fr. 16-21 Uhr, Sa. 11-18 Uhr.
LG-aufgelegt: 30 Schuss Zehntelringwertung. Mannschafts- und Einzelwertung Schützen (21-45 Jahre), Senioren 1 (46-55 Jahre), Senioren 2 (56-65 Jahre), Senioren 3 (66 Jahre und älter). Gemischte Mannschaften möglich. Männlich und weiblich getrennte Einzelwertung. Pokale von Platz 1-3.

Teilerschießen: 1.-3. Platz Geldpreise, 4.-5. Platz Sachpreise. **Startgeld:** 5,00 €, Teilerschießen 0,50 € pro Spiegel.

Info & Anmeldung: Erich Winnersbach, Peter-Arns-Str. 4, 57482 Hünsborn, Tel. 02762/8225, Email: errowin@web.de



Jochen Letzing Sommerkönig der Hagener Bürgerschützen



Seite als Sommerkönigin Ehefrau Katja. Bei erträglichen Temperaturen wurde noch bis in den späten Abend hinein gefeiert.
Elmar Göbel

Den kurzen Zeitraum zwischen den Landesmeisterschaften und den Sommerferien nutzten die Bürgerschützen, um das Sommerkönigschießen zu feiern. Es ist Tradition im Verein, dieses Schießen mit einem über 70 Jahre alten Karabiner auszutragen und nicht mit einem Sportgewehr. Ursprünglich wollte man mit dieser Maßnahme einen höheren Unterhaltungswert sichern, da es erheblich schwerer ist, mit diesem alten Militärgewehr zu schießen, als mit einer feinst getunten Sportwaffe. Es sollte sich aber später am Tage herausstellen, dass mittlerweile fast alle Mitglieder den Umgang mit dem Karabiner exzellent beherrschen, als es galt, den besten Treffer auf eine reguläre Zielscheibe zu erringen. Eine „angekratze“ Neun war schon der schlechteste Schuss. Im Finalkampf um eine Flasche Sekt wurden fast nur noch die Zehnen getroffen. Der erste Vorsitzende **Elmar Göbel** sicherte sich knapp vor dem restlichen Teilnehmerfeld den Gewinn.

Zuvor galt es jedoch, die Holzlatte durchzuschießen, auf der der Schützenadler thronte. In einem fröhlichen und spannenden Schießen bewiesen die Mitglieder wieder einmal ihre Treffsicherheit, indem der Vogel bereits nach kurzer Zeit nur noch durch einen schmalen Steg von nicht einmal einem Zentimeter standhaft gehalten wurde. Mit der Ankündigung „ich habe Euch nun lange genug Gelegenheit gegeben, den Vogel zu treffen und ihn meiner Tochter versprochen“ machte der Bürgerschützen-Geschäftsführer und 2. Kaiser **Jochen Letzing** dem Treiben ein Ende und ließ den Adler mit dem 91. Schuss von der Stange kippen. An seiner

Dämmerschoppen des BSV Brackel

„Kaiserwetter“ beim Dämmerschoppen des Bürgerschützenvereins Brackel zu Ehren des scheidenden Kaiserpaars **Jürgen I. (Hoffmann)** und **Irmtraud I. (Tünnemann)** im privaten Garten des Kaiserpaars. Zahlreiche Gespräche rund um die vierjährige Regentschaft (König und Kaiser)

bestimmten den Abend in lustiger Runde und wie es im kommenden Jahr weiter geht, entscheidet sich erst bei der Jahreshauptversammlung im Februar 2014. Vorsitzender **Siegfried Betzer** ist verhalten optimistisch. „Irgendwie werden wir eine Lösung finden“, ist er sich sicher. Zum einen gilt es noch den



Sommerausflug des BSV Brackel



Einen wunderschönen Tag im westlichen Münsterland verlebten 35 Mitglieder und Gäste des Bürgerschützenvereins Brackel. Auf dem Landgut Ritter, zwischen

Stadtlohn und Gescher gelegen, gab es viel zu sehen und zu erleben. Eine Planwagenfahrt war der nachmittägliche Höhepunkt. Es gab viele Informationen auszutauschen



**Schießscheiben
Bogenauflagen**






krüger
Schießscheiben
Targets • Cibles • Blancos

Krüger Druck-Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 • 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)6831/975-118 • Fax +49(0)6831/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Standort zum Königsschießen zu klären, zum anderen muss erst jemand gefunden werden, der um die Königswürde mit schießt.

Foto & Text: Harry Schulz

und zahlreiche Schützinnen und Schützen diskutierten bereits über den nächsten Ausflug im kommenden Jahr.

Foto & Text: Harry Schulz

FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL

... vom
Schützen
für
Sportschützen



59368 Werne,
Werner Straße 158,
Telefon
0 23 89 / 53 45 06
oder 7 79 67 84

www.schiesssport-gentek.com · info@schiesssport-gentek.com

Seit über 15 Jahren ... GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

Besuchen Sie uns bei der DM LG-Auflage vom 18. – 20. Oktober im LLZ Dortmund

Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Weidenau

40 Jahre
Helmut Betz

SV Felsenfest Südhemmern

40 Jahre
Wilhelm Wiese

SSB Oeventrop

50 Jahre
Richard Geschwendner

SG Westerenger

40 Jahre
Robert Laufer

SV 1901 Altenseelbach

40 Jahre
Heinz Bender
Dirk Meyer
Falk Meyer

Brügger SV 1928

50 Jahre
Ruth Stahlschmidt
Heinz Renfordt
40 Jahre
Günther Walter

SG von 1862 Vlotho

40 Jahre
Wolfgang Schärlatzek
Hans-Günther Schärlatzek
30 Jahre
Michael Pörtner
Lars Fürhölter
Tanja Stretton
Gisela Wiele

SV Bad Oeynhausen 1907

50 Jahre
Walter Krüger
40 Jahre
Dieter Mann
30 Jahre
Dirk Timmerberg

SV Barntrup

50 Jahre
Wilhelm Brennecke
Dietrich Riemann

SV Lenzinghausen

60 Jahre
Horst Säger

45 Jahre

Detlef Leuring
Günter Minning
Manfred Pieper

40 Jahre

Gerdieter Grimme
Harald Jürgens
Rolf Kniepkamp

SG des Amtes Heepen 1832

60 Jahre

Karl Friedrich Voss

50 Jahre

Rudolf Schütte

40 Jahre

Claudia Drexhage
Dieter Fehring
Reinhard zu Meyer Bentrup
Hermann Obermeyer
Erwin Prante
Nicole Rieger
Bernd Speckmann

SG Braam-Ostwennemar 1921

40 Jahre

Ewald Bohnenkamp
Wilhelm Schlieper
Günther Linke
Hubert Lehmkemper
Karlheinz Petersmann
Klaus Bohnenkamp
Hans Schnuchel
Klaus Petersmann
Günter Lehmkemper
Heinz Wilhelm Koch

SSV Diana von 1955 Bielefeld

40 Jahre

Ralf Martin

SV Emst-Bissingheim-Oberstadt

60 Jahre

Paul Werner

50 Jahre

Wilfried von Janssen
Klaus Hogg

40 Jahre

Ulrich Kortmann

35 Jahre

Friedrich Meyer

30 Jahre

Erika Schiefenbusch
Fred Ruthenkolk



Günter Derksen
Martin Werner

Kiersper SV 1899

60 Jahre
Klaus Vollmerhaus
50 Jahre
Werner Braß
Ottomar Steinbach
Helmut Zachau
40 Jahre
Frank Schmidt
Peter Feltens
Norbert Höhn
Wolfgang Plate

SG Kirchlengern 1927

40 Jahre
Edelgard Tödtmann

SV Kaan-Marienborn

50 Jahre
Bernd Sittmann

Erndtebrücker SV

50 Jahre
Frieder Nickel
Manfred Kronshage

SG Kirchlengern von 1927

40 Jahre
Anni Laduch

SV Eiserfeld 1935

50 Jahre
Rudolf Donath

40 Jahre

Uwe Ginsberg

SG zu Herford 1832

60 Jahre
Günter Hischer
50 Jahre
Helmut Korte
40 Jahre
Rolf Stuke

SV Heidegruß Seelenfeld

40 Jahre
Friedhelm Nordmeier
Willi Strahs

SV Seelbachtal

50 Jahre
Helmut Voß
Karl-Heinz Blecher
40 Jahre
Rudolf Hatscher

SV Aehringhausen 1951/1883

40 Jahre
Hans-Joachim Rietz

BSV Dortmund-Aplerbeck

50 Jahre
Walter Doert
40 Jahre
Reinald Wagener



Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft!



WSB-Bücherangebote

Ich lerne Sportschießen



14,95 €

Ich trainiere Sportschießen



14,95 €

Mentales Training für Kinder



19,90 €

Ich bin dann mal schlank



19,90 €

Modernes Nachwuchstraining



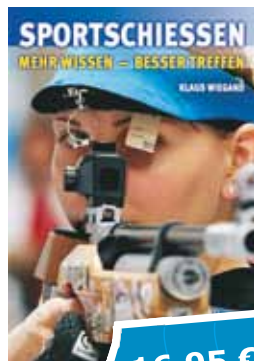
16,95 €

104 Schießspiele



16,90 €

Mehr wissen – besser treffen



16,95 €

Mein Trainertagebuch



16,80 €

Das Tritt-in-den-Hintern-Buch



14,95 €

Mentale Wettkampfvorbereitung für Sportschützen

a) Handbuch

Paketpreis für a) + b) + c) =

69,90 €

c) DVD



19,95 €

b) CD



14,95 €



39,90 €



Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

www.ig-schuetzen.de

Vereins-Informationen

Mehrfachversicherung

Es kann vorkommen, dass man gegen ein und dieselbe Gefahr bei mehreren Gesellschaften versichert ist. Für diesen Fall schreibt das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) vor, dass jede Versicherung unverzüglich über das Ereignis zu unterrichten ist. Die beteiligten Versicherer haften dann für den Schaden entsprechend der gesetzlichen Regelung des § 78 VVG gesamtschuldnerisch.

In der Praxis bedeutet das, dass z.B. bei Bestehen zweier Haftpflichtversicherungen eine der beiden Gesellschaften die Bearbeitung übernimmt (sog. Federführung.). Die Aufwendungen für die Regulierung teilen die Versicherer untereinander. Hierbei spielt es keine Rolle, um was für eine Haftpflichtversicherung es sich handelt. Versicherungsschutz kann über eine Betriebshaftpflicht, Sporthaftpflicht oder eine private

Haftpflichtversicherung gegeben sein.

Diese Regelung greift natürlich nur, wenn über alle Verträge Versicherungsschutz gegeben ist. Versagt

eine der Gesellschaften den Deckungsschutz, liegt keine Mehrfachversicherung vor.

In der Regel wird diejenige Gesellschaft die federführende Bearbeitung übernehmen, der der Schaden zuerst gemeldet wird und den zweiten Versicherer nach Abschluss der Regulierung zur Kos-

tenbeteiligung auffordern.

Wichtig ist, dass die Versicherten wissen, dass sie zur Auskunft verpflichtet sind. Das Verschweigen eines zweiten Versicherers kann den Verlust des Versicherungsschutzes nach sich ziehen.

Quelle: araguid

Sonderaktion – Renault Clio Grandtour!

Nur noch bis zum 20. 9. 2013 – jetzt schnell zugreifen!

Das speziell für den Sport konzipierte Mobilitätsangebot der ASS Athletic Sport Sponsoring (ASS) bietet eine Vielzahl von Fahrzeugen für ausgewählte Personengruppen im deutschen Vereins- und Verbandssport zu günstigen Konditionen an.

Aktuell können Sie ein ganz besonderes Schnäppchen machen. **Bis zum 20.09.2013** (Antragseingang bei ASS) wird im Rahmen einer Sonderaktion der **Renault Clio Grandtour Benzin**er mit Top-Ausstattung (u. a. mit Navigationssystem, Han-

dyvorbereitung, Einparkhilfe hinten und Nebelscheinwerfer) zu einer mtl. Rate von **nur € 269,-** (inkl. MwSt.) angeboten.

Die monatliche Rate beinhaltet die üblichen ASS „**All Inclusive**“-Leistungen (u. a. inkl. Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Überführung, Zulassung sowie 20.000 km Jahresfreilaufleistung). Weitere Kosten durch An- und Restwertzahlung fallen nicht an.

Die Auslieferung des Renault Clio Grandtour erfolgt im Dezember 2013. Aufgrund der begrenz-

ten Stückzahl gilt: „Wer zu erst kommt, mahlt zu erst!“.

Weitere Informationen zum Angebot und den **antragsberechtigten Personengruppen** erhalten Sie unter **www.ass-team.net** oder persönlich bei den Mitarbeitern der ASS Athletic Sport Sponsoring telefonisch unter 0234/ 95128-40 oder per E-Mail an **info@ass-team.net**.

Stand: 16.08.2013. Das Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe und versteht sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen oder Irrtümer.

Aus Industrie und Handel

Monarch 7: Der ideale Begleiter auf Jagd- und Outdoor-Touren. Komfort garantiert!

Das kompakte Design der Monarch 7 Ferngläser von Nikon ist perfekt durchdacht für Outdoor-Expeditionen und Sportereignisse. Egal ob Sie die Faszination der Natur in Großaufnahme genießen, Sport-Events hautnah erleben oder Wild über große Distanzen beobachten wollen – Nikon hat hier die richtigen Eigenschaften und Funktionen für Sie kombiniert.

Das Fernglas aus der Reihe der Monarch Premium-Optik wiegt nicht einmal 500 g und zählt damit zu den leichtesten seiner Art, die es auf dem Markt gibt. Wer sich diese hochwertige Optik gönnt, der genießt kristallklare, helle Bilder, weite Sehfelder und nimmt Objekte in naturgetreuen Farben wahr. Dieses außergewöhnliche Seherlebnis ist dem hochwertigen ED-Glas und der hochreflektiven dielektrischen Vergütung der Prismen zu verdanken.

Als echte Allrounder sind Monarch 7-Ferngläser nicht nur robust, son-

dern auch einfach zu bedienen. Die Gummiarmierung schützt vor Stößen und optimiert den komfortablen Griff. Auch der große Augenabstand, die verstellbaren Augenmuscheln und ein weicher Tragegurt fallen angenehm auf.

Die Monarch 7-Reihe umfasst zwei Modelle: 8x30 und 10x30.

Nikon Sport Optics:

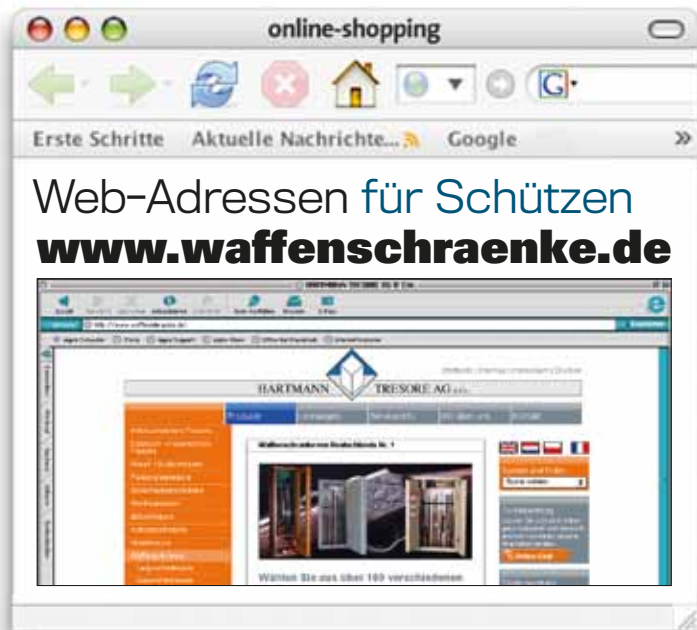
Nikon wurde 1917 in Japan gegründet. Die Anfänge des heutigen Weltmarktführers im Bereich professioneller Fotografie gehen auf die Entwicklung und Herstellung optischer Präzisionsgeräte zurück. Ferngläser, Spektive, Laser-Entfernungsmesser und Zielfernrohre sind fester Bestandteil der umfassenden, preisgekrönten Nikon Produktpalette. Als einziger Hersteller welt-

weit führt Nikon den gesamten Fertigungsprozess von optischem Glas selbst durch und garantiert

damit konstante Qualität und Leistungsfähigkeit.

Weitere Informationen über Nikon Sport Optics erhalten Sie auf www.nikon.de.





25 Jahre ein Grund zum Feiern

Vor 25 Jahren begann **Andreas Schumacher** am 1. 8. 1988 seine Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel beim Schieß-Sport-Center Allermann.

Als aktiver Sportschütze konnte er beim Ottersberger Fachgeschäft sein Hobby mit dem Beruf verbinden und kehrte nach abgeschlossener Ausbildung und kurzer, absolvierter Wehrdienstzeit mit reichlich Engagement an seinen Arbeitsplatz zurück.

Parallel zur den Tätigkeiten als Fachverkäufer für Sportwaffen, Munition und Equipment arbeitete er sich vollends in die Thematik Auswertung und moderne Trainingsanalyse ein. Heute betreut Andreas Schumacher das Gebiet "Norddeutschland" als Repräsentant für das Haus Allermann und einen der führenden deutschen Hersteller elektronischer Schießstandausstattung.

Die abwechslungsreichen Aufgaben sind hierbei nicht nur der klassische Vertrieb der Gerätschaften der Oberfranken sondern auch die Montage von Messrahmen, der Aufbau von PC-Netzwerken sowie die Durchführung von Inbetrieb-



nahmen und Schulungen. Aufgrund seines umfangreichen Fachwissens sowie seiner freundlichen und zuvorkommenden Art ist Andreas Schumacher bei Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen gleichermaßen sehr beliebt. Bei einer sommerlichen Feier gratulierten Geschäftsführer Henning Allermann und Team dem Jubilar und bedankten sich für die vorbildliche Einsatzbereitschaft und die Loyalität zum Schieß-Sport-Center sowie die große Kollegialität und Teamfähigkeit.

Der WSB bietet:

- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ▶ Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- ▶ Download der als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000



Vorschau

- ▶ 64. Westfälischer Schütztag 2013 in Gladbeck
- ▶ Landeskönigsschießen in Gelsenkirchen
- ▶ Deutsche Meisterschaften

Die nächste Schützenwarte erscheint am 28. Oktober 2013.

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2013

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:
Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:
Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitzvv.com, info@krampitzvv.com

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 23/2013 gültig.





Saison- Ende!

Die Schützenfest-Saison ist vorbei und wir hoffen, Ihr Fest hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Nach dem Fest ist aber auch vor dem Fest und ganz sicher stehen bis zum nächsten Sommer noch einige Veranstaltungen in Ihrem Vereinskalendar.

Wir sind deshalb als Deutschlands größter Versandhandel für Schützenbedarf das ganze Jahr über für Sie da und ein Besuch unseres Onlineshops lohnt sich immer. Aktuell bieten wir Ihnen zum Beispiel:



**15% Nachlass
auf alle Pokale!**

**GROSSER ONLINESHOP
www.deitert.de**



**VEREINSBEDARF
DEITERT**

Vereinsbedarf Deitert GmbH
Müllerstraße 3, 48336 Sassenberg
Tel. 02583 33 30, www.deitert.de